



**Jahresrückblick** 2008



*Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,  
liebe Besucher und  
Freunde der Gemeinde  
Iffezheim,*

*was hat sich im gerade abgelaufenen  
Jahr in Iffezheim getan? Was erwartet  
uns im neuen Jahr?*

*Dieser Jahresrückblick soll verdeutli-  
chen, dass wir dankbar auf das kommu-  
nale Geschehen und das Erreichte zu-  
rückblicken dürfen. Herausragende Er-  
eignisse des Jahres waren sicherlich das  
150-jährige Jubiläum unserer Galopp-  
rennbahn und die immer noch anstehen-  
de Entwicklung und Gestaltung unserer  
Ortsmitte. Hier liegt noch eine Menge  
Arbeit vor uns. Diese werden wir, und  
dessen bin ich mir sicher, in Gemein-  
schaft und Mitverantwortung bewältigen  
und unsere Gemeinde so gemeinsam  
weiter voranbringen. Die Vorzeichen für  
das neue Jahr sind gut. Wir haben allen  
Grund, optimistisch nach vorn zu schau-  
en.*

*Bevor ich Sie nun einlade, die heraus-  
ragenden Ereignisse des Jahres 2008  
nochmals Revue passieren zu lassen,  
möchte ich es nicht versäumen, das  
stets in unserer Gemeinde erbrachte  
ehrenamtliche Engagement zu würdigen  
und all denen zu danken, die sich auch  
im gerade abgelaufenen Jahr 2008 ein-  
mal mehr im Sinne des Gemeinwohls in  
Iffezheim verdient gemacht haben.*



*So gilt mein besonderer Dank den Mit-  
gliedern der örtlichen Vereine und deren  
Vorsitzenden, den Hilfsorganisationen  
und allen Bürgerinnen und Bürgern, die  
sich in den Dienst des Nächsten gestellt  
haben.*

*Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes  
und erfolgreiches Jahr 2009.*

*Ihr*

A handwritten signature in blue ink that reads 'Peter Werler'. The signature is fluid and cursive, with the first name 'Peter' and the last name 'Werler' clearly distinguishable.

*Peter Werler  
Bürgermeister*

## Partnergemeinden



Mondolfo



Iffezheim



Hoppegarten

## Das Jahr 2008 in Zahlen

### Bürgerbüro

#### Einwohnerzahlen

|                 |              |             |
|-----------------|--------------|-------------|
| ▪ am 01.01.2008 | <b>4.875</b> | (VJ. 4.883) |
| ▪ am 01.12.2008 | <b>4.863</b> | (VJ. 4.858) |
| ▪ Abnahme       | <b>12</b>    | (VJ. 25)    |
| ▪ Zuzüge        | <b>198</b>   | (VJ 189)    |
| ▪ Wegzüge       | <b>218</b>   | (VJ 207)    |
| ▪ Geburten      | <b>33</b>    | (VJ 28)     |
| ▪ Todesfälle    | <b>25</b>    | (VJ 35)     |

Am 01.12.2008 waren in Iffezheim 853 (VJ 825) Personen (=17,5 %) 65 Jahre und älter. Der weibliche Anteil der Bevölkerung mit 2.461 (VJ 2.441) Einwohnerinnen lag mit 60 Personen über dem Anteil der männlichen mit 2.401 (VJ 2.386) Einwohnern.

Zum Stichtag lebten 251 (VJ 266) ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Gemeinde, das sind 5,2 % (VJ 5,5 %) der Gesamtbevölkerung.

### Personalausweise / Reisepässe

578 Einwohnerinnen und Einwohner haben bis Ende November einen neuen Personalausweis erhalten, 16 Personen wurde kurzfristig ein vorläufiger Personalausweis ausgestellt. Insgesamt 198 Iffezheimer beantragten den neuen eReisepass, einem Bürger musste wegen einer dringend anstehenden Reise ins Ausland ein vorläufiger Reisepass ausgestellt werden. Kinder erhielten in 24 Fällen neue Kinderausweise.

### Fahrerlaubnisse

149 Personen haben im Berichtsjahr einen Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis gestellt. Diese Anträge wurden nach Überprüfung und Bestätigung dem Landratsamt Rastatt zugeleitet. Von den Anträgen betrafen 30 den Umtausch des bisherigen „alten“ Führerscheins in den neuen EU-Kartenführerschein.

### Fischereischeine

Insgesamt 34 Antragsteller erhielten einen neuen Fischereischein.

### Rentenanträge

31 Einwohnerinnen und Einwohner haben einen Antrag auf eine Versichertenrente gestellt, weitere 55 Bürgerinnen und Bürger wurden in Rentenfragen ausführlich beraten.

### Sozialleistungen

Die Anzahl der Anträge auf die verschiedenartigsten Sozialleistungen lag mit rund 200 Vorgängen erneut im Bereich der vergangenen Jahre.

### Lohnsteuerkarten

Für das Jahr 2008 waren an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Gemeinde insgesamt 3.523 Lohnsteuerkarten auszustellen.

### Gewerbebetriebe

Zum 01.12.2008 waren insgesamt 422 Gewerbebetriebe gemeldet. 53 Betriebe wurden im Berichtsjahr neu angemeldet, 41 Betriebe haben ihre Tätigkeit im Jahr 2008 eingestellt. In 20 Fällen waren Änderungen zu den Gewerbebeiträgen erforderlich.

### Standesamt

Insgesamt wurden bis Redaktionsschluss 25 (VJ. 23) Eheschließungen und 13 Sterbefälle (VJ. 16) beurkundet. Ferner fanden insgesamt 28 Bestattungen (VJ. 30) statt. Kirchenaustritte waren in 21 Fällen zu bearbeiten (VJ = 18 Fälle).

### Personalamt

Zum Ende des Jahres 2008 beschäftigte die Gemeinde Iffezheim sechs Beamte, 50 Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigte und einen Auszubildenden. Ein Mitarbeiter befindet sich noch bis 31.03.2009 in der Freizeitphase seiner Altersteilzeit. Mit Ausnahme einer Übernahme eines geringfügig Beschäftigten in ein versicherungspflichtiges Teilzeitarbeitsverhältnis sind keine personellen Veränderungen eingetreten.

### Kernzeitbetreuung

Zum Jahresende sind 82 Kinder zur Kernzeitbetreuung angemeldet. Hiervon sind 59 Kinder aus Iffezheim und 23 von anderen Gemeinden. In Spitzenzeiten werden bis zu 63 Kinder gleichzeitig betreut. Die Vormittagsbetreuung besuchen durchschnittlich 52 Kinder, am Nachmittag sind dies durchschnittlich 18 Kinder. Das Mittagessen wird im Schnitt von 16 Kindern eingenommen.

### Sporthalle

Die Sporthalle bei der Haupt- und Realschule wurde zu 57 % von den Schulen anlässlich des Sportunterrichts und 43 % von Vereinen genutzt. Bei der Benutzung durch Vereine betrug der Anteil der Jugendlichen 54 %.

### Forst

Es wurden etwa 2.600 fm Holz eingeschlagen. Zusätzlich wurden 75 Lose Schlagraum an Selbstwerber vergeben, insgesamt waren mehr als 100 Interessenten angemeldet, die leider nicht alle berücksichtigt werden konnten. Außerdem nimmt das Interesse an Brennholz lang ständig zu, hier wurden 40 aufbereitete Lose abgegeben.

### Freiwillige Feuerwehr

Erneut war 2008 für die Feuerwehr, was die Anzahl der Einsätze angeht, ein eher ruhigeres Jahr. Bis Redaktionsschluss wurden 22 Einsätze verzeichnet. Blickt man einmal auf die Einsatzwochentage, kann man feststellen, dass sich der Donnerstag und der Samstag mit jeweils fünf Einsätzen abheben. In den Monaten Mai und Juni musste die Feuerwehr jeweils fünf Mal zu Einsätzen ausrücken, die zwölf weiteren Einsätze verteilten sich über die restlichen Monate des Jahres. Auch in diesem Jahr standen die Brandeinsätze (7) gegen die Einsätze zur technischen Hilfeleistung (10) im

Hintergrund. Fünf mal musste die Wehr wegen automatischen Brandmeldeanlagen ausrücken. Zu den 22 Einsätzen waren Gruppen der Aktiven zu weiteren 16 Feuersicherheitsdiensten bei größeren Veranstaltungen bereitgestellt (z.B. Carlos Santana Konzert).

Am 24. November hat der Gemeinderat die Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges beschlossen. Das bisherige Fahrzeug stammt aus dem Jahr 1980 und zeigt zwischenzeitlich an den prägnanten Stellen mehr Rostflecken als rote Farbe auf. Auch der Kraftstoffverbrauch dieses Fahrzeuges liegt über jedem noch zu akzeptierenden Bereich.

Am 01. Dezember zählte die Feuerwehr 78 aktive Mitglieder, weitere 25 Mann gehören der Altersabteilung an und in der Jugendfeuerwehr bereiten sich derzeit drei Mädchen und sieben Jungs auf den aktiven Dienst vor. Der Altersdurchschnitt in der aktiven Wehr liegt derzeit bei 41 Jahren, dies wird sich allerdings in den nächsten Jahren mehr nach unten verschieben, wenn man berücksichtigt, dass 32 % der Aktiven in einem Alter zwischen 18 und 30 Jahre sind.

**Einsatzstatistik:**

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Großbrand:                          | 1  |
| Mittelbrand:                        | 1  |
| Kleinbrand:                         | 5  |
| Techn. Hilfeleistungen:             | 10 |
| Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen: | 5  |
| Feuersicherheitsdienste             | 16 |

(Stand: 01.12.2008)

## Das Jahr 2008

### JANUAR

#### Neujahrsempfang in der Festhalle



Wie in jedem Jahr war auch im vergangenen Jahr eine große Anzahl von Iffezheimerinnen und Iffezheimern sowie von auswärtigen Gästen der Einladung zum Neujahrsempfang der Gemeinde Iffezheim am Montag, 07. Januar, in die Fest-

halle gefolgt und bekundeten so ihr starkes Interesse am kommunalpolitischen Geschehen in unserer Gemeinde.



**Bürgermeister Peter Werler**

Bürgermeister Peter Werler begrüßte alle Iffezheimer Bürgerinnen und Bürger herzlich und freute sich, dass der jährliche Neujahrsempfang zwischenzeitlich zu einem gesellschaftlichen Ereignis in unserer Gemeinde geworden ist - ein ideales Forum, um sich gegenseitig die besten Wünsche für das gerade begonnene neue Jahr persönlich übermitteln zu können. Unter den Ehrengästen begrüßte das Ortsobershaupt seinen Kollegen aus unserer Partnergemeinde Hoppegarten, Herrn Klaus Ahrens, der gewissermaßen schon traditionell zum Neujahrsempfang nach Iffezheim reist. Den Bürgermeister aus Sinzheim, Herrn Hans Metzner mit Ehefrau, Herrn Kreisverwaltungsdirektor Hubert Schmidutz als Vertreter von Landrat Jürgen Bäuerle, den 2. Beigeordneten der Stadt Rastatt, Herrn Arne Pfirrmann hieß er gleichermaßen herzlich willkommen wie auch weitere Repräsentanten der benachbarten Gemeinden. Sein herzliches Willkommen galt auch den Mitgliedern des Gemeinderates und dem Vorgänger im Amt und Ehrenbürger Otto Himpel, den beiden Pfarrern des Ortes, den Rektoren unserer Schulen, den anwesenden Unternehmern und Vertretern der örtlichen Wirtschaft, den Vertretern der Behörden und Verbände, den Vorsitzenden und Vertretern der örtlichen Vereine, den Vertretern der Presse und auch in diesem Jahr wieder unseren Entlassschülern der Haupt- und Realschule.

In seiner Ansprache ließ das Ortsobershaupt das vergangene Jahr, das aus seiner Sicht die Gemeinde wieder ein gutes Stück nach vorne gebracht hat, Revue passieren. Auch wenn man jetzt noch nichts sehen könne, so seien die Beschlüsse zur Umgestaltung der Ortsmitte von wegweisender Bedeutung. Nachdem das Projekt nun schon vor zwei Jahren in das Landessanierungsprogramm aufgenommen wurde, wird man in diesem Jahr auch mit den Bauarbeiten beginnen. Die Umgestaltung der Ortsmitte sei für die Gemeinde Iffezheim von zentraler Bedeutung. Unabhängig von rein optischen oder gestalterischen Verbesserungen im Wohn- und Geschäftsumfeld haben diese Veränderungen dabei auch funktionale Bedeutung - z. B. Parkierungen im Ortskern, die den Kurzparkern, die zur Erledigung so genannter Kurzgeschäfte in die Ortsmitte kommen - Priorität vor den Dauerparkern einräumen sollen. Noch wichtiger seien die Umbau- und Anbaupläne für das Rathaus. Auch wenn einige die Notwendigkeit für Veränderungen nicht sehen, so sei es

doch enorm wichtig, die Ortsmitte mit dem Rathaus als den zentralen repräsentativen Platz der Gemeinde durch eine Neugestaltung herauszustellen. Das Rathaus ist der Ort und das Gebäude, das in jeder Stadt und in jeder Gemeinde der Welt die zentrale Funktion ausübt und den Ort nach außen repräsentiert. Wenn die Umgestaltung der Ortsmitte beendet sein wird, werde sich Iffezheim wirklich sehen lassen können, so der Bürgermeister. „Es braucht ein bisschen Mut, Neues zu gestalten, nicht nur in dem zu verharren was wir kennen, sondern auch offen zu sein, neue Wege zu gehen“.

Viele Diskussionen habe es und werde es noch geben hinsichtlich der Gestaltung des alten Feuerwehrgerätehauses. Daraus soll nun ein Bürgerhaus entstehen, das künftig ebenfalls eine zentrale Stelle für unser Gemeinschaftsleben sein werde. Hier soll eine Bibliothek eingerichtet werden, die in Zusammenarbeit mit der katholischen Bücherei einen freien Zugang zur Literatur ermöglichen soll. „Eine Bibliothek ist eine Bildungseinrichtung, und Bildung ist die wesentliche gesellschaftspolitische Herausforderung unserer Zeit“. Daneben soll das Bürgerhaus auch über weitere multifunktionale Räume verfügen, in denen beispielsweise Lesungen, Ausstellungen oder Vorträge stattfinden können. Auch eine kommunale Seniorenarbeit kann dort stattfinden. Dabei gehe es nicht allein um Angebote für Ältere, es gehe auch darum, ältere Menschen aktiv einzubinden und für kommunale Aufgaben - z. B. die Betreuung der künftigen Bibliothek - zu gewinnen.

Ein weiteres Thema der Neujahrsansprache war die mögliche Einrichtung eines Ganztagesbetriebes an der Haupt- und Realschule. Schule, Gemeinderat und Verwaltung seien sich einig, eine Ganztageschule einzurichten, zumal etwa die Hälfte der Schüler bereit ist, in einen Ganztagesunterricht einzutreten. Für eine entsprechende Umsetzung des Vorhabens müssen in den kommenden Monaten allerdings erst die Voraussetzungen geprüft werden. Auch im Kindergartenbereich werde es weitere Veränderungen geben müssen. Nachdem seit einiger Zeit eine eigene Gruppe mit zweijährigen Kindern bestehe, müssen künftig auch Voraussetzungen geschaffen werden, um Kinder unter zwei Jahren aufnehmen zu können. Dies sei notwendig, da es immer mehr Familien gebe, die, um sich für eine Familie entscheiden zu können, auf Betreuungsangebote für ihre Kinder dringend angewiesen seien. Das vergangene Jahr sei von zwei entscheidenden Ereignissen geprägt worden: die Begründung der Städtepartnerschaft mit der Gemeinde Mondolfo, Italien und die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Jubiläum unseres Männergesangs Liederkrans 1857 e.V.

Genau vor einem Jahr bildete die musikalische Umrahmung des Neujahrsempfangs den Auftakt zu zahlreichen Veranstaltungen, die allesamt hervorragend organisiert waren und verdientermaßen einen großen Zuspruch fanden. Der ganze Ort habe begeistert mitgefeiert. Der Männergesangsverein habe deutlich unter Beweis gestellt, welch herausragende und bedeutende Stellung er im gesellschaftlichen und kulturellen Leben unseres Ortes einnimmt. Bürgermeister Werler dankte nochmals allen Mitgliedern des Vereins, die zu diesem großen Erfolg beigetragen haben. Als äußeres Zeichen seines Dankes überreichte der Bürgermeister dem 1. Vorsitzenden des Vereins, Herrn Karlheinz Schäfer, den Iffezheimer Reiter.

Besuchen Sie uns [www.iffezheim.de](http://www.iffezheim.de)



**Bürgermeister Werler und der 1. Vorsitzende des MGV-Iffezheim Karlheinz Schäfer**



**Bezirksschornsteinfegermeister Reinhold Schneider, Bürgermeister Werler mit Gattin, Bürgermeister Ahrens (Hoppegarten)**



**Jugendorchester des Musikvereins Iffezheim**

Mit einem Dank an das Jugendorchester des Musikvereins Iffezheim, das den Neujahrsempfang musikalisch umrahmte, beschloss der Bürgermeister seine Ausführungen und wünschte allen ein von Gott gesegnetes Jahr 2008.

### 33 Jahre ICC Jubiläumsgala am 12. Januar 2008



Jubiläumssitzung unter dem Präsidenten Bernd Hansmann

Es war mehr als eine gewöhnliche Prunksitzung, die der Iffezheimer Carnivals Club (ICC) seinen Gästen anlässlich seines 33-jährigen Jubiläums servierte. Mit den Abschieden von Manfred Eil, Bernd Hansmann und Peter Härtel von der närrischen Bühne mischten sich einige Wermutstropfen in das fastnachtliche 6-Stunden-Gala-Menü. Mit stehenden Ovationen wurden Präsident Bernd Hansmann und sein Vize Peter Härtel von der Kommandobrücke des Narrenschiffes verabschiedet (siehe Vereinsnachrichten).

### Franz Peter feierte 25-jähriges Arbeitsjubiläum



Franz Peter nahm die Dank-Urkunde des Bürgermeisters entgegen

Eingangs der ersten Gemeinderatssitzung im neuen Jahr, am 14. Januar, konnte Bürgermeister Peter Werler einen verdienten Mitarbeiter der Gemeinde Iffezheim für dessen 25-jähriges Arbeitsjubiläum ehren: **Herrn Franz Peter**. Herr Peter ist seit dem 01.01.1983 ununterbrochen bei der Gemeinde Iffezheim, zunächst als Waldarbeiter im Gemeindegewald, später als Gemeindegewalt im Bereich des Bauhofes, beschäftigt. Hier erfüllt er die Aufgaben als Maschinist. Aufgrund seiner Ausbildung als Zimmermann verrichtet er im Bauhof viele Holz- bzw. Zimmerarbeiten. Herr Peter gilt als sehr zuverlässig und er ist wegen seines jederzeit umgänglichen Verhaltens allseits geschätzt. Der Bürgermeister dankte ihm herzlich für sein Engagement in der Gemeinde Iffezheim und überreichte ihm die Dankesurkunde und ein kleines Präsent der Gemeinde.

### „Gut Ding braucht Weile“ oder „Was lange währt wird endlich gut“



Mit diesen Worten begrüßte der erste Vorsitzende des Kleintierzuchtvereins Iffezheim e.V. Wolfgang Bleich am 22. Januar die geladenen Gäste zum Spatenstich und damit zum Beginn der Bauarbeiten der neuen Zuchtanlage des Vereins. Einen besonderen Gruß richtete er an Bürgermeister Peter Werler mit Gemeinderat, dem Kreisvorsitzenden für Kaninchen Werner Straub, dem Kreisvorsitzenden für Geflügel Peter Schulz, der Vorsitzenden der Initiative Naturschutz Waltraud Godbarsen, dem Vertreter der Firma Lorenz Achim Lorenz sowie an alle Mitglieder und Zuchtfreunde.



Im Jahr 1992 wurde der erste Bauantrag einer Zuchtanlage bei der Gemeinde eingereicht. Nach verschiedenen Geländevorschlägen, die sich über Jahre hinzogen und aus irgendwelchen Gründen abgelehnt oder immer wieder verworfen wurden, sei es nun endlich soweit, hier entstehe jetzt die neue Zuchtanlage des Kleintierzuchtvereins, verkündete der Vorsitzende voller Stolz. Es würden Kaninchen, Hühner, Enten, Tauben und Vögel nun ihr neues Domizil bekommen. Aber nicht nur der Verein solle von dieser Anlage profitieren, es werde auch der Bevölkerung die Möglichkeit geboten, vielleicht bei einem Sonntagsspaziergang mit ihren Kindern den Tieren wieder näher zu kommen. Es wäre schön, wenn sich der eine oder andere für dieses Hobby begeistern könnte, so Bleich.

Ein herzliches Dankeschön richtete der Vorsitzende an Bürgermeister Werler, der sich sehr für die Belange des Vereins eingesetzt habe sowie an den Gemeinderat und die Initiativ-

gruppe Naturschutz für die Zustimmung zum Geländevorschlag.

Bürgermeister Werler bestätigte, dass der Kleintierzuchtverein nunmehr für seine Zuchtanlage den optimalen Standort gefunden habe, dieses treffe sowohl für das Gelände als auch für die vorhandene Infrastruktur zu und lobte hierbei die hervorragende Vereinstätigkeiten. Man könne nun ein gemeinsamer Prozess zwischen Gemeinde und Kleintierzuchtverein in die Realität umsetzen. Mit der entstehenden Anlage könne sich der Verein im Landkreis sehen lassen, so der Bürgermeister.

Zahlreiche geladene Gäste und Vereinsmitglieder verfolgten das Geschehen von der Grillhütte aus. Abschließend dankte der Vorsitzende im Namen des Kleintierzuchtvereins allen Anwesenden und lud sie zu einem kleinen Umtrunk ein.

### Haushaltssatzung verabschiedet

Hauptthema der Sitzung des Gemeinderates am 28. Januar war die Verabschiedung des Haushalts 2008 sowie der Beschluss der Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe.

Der Haushalt hat für das Jahr 2008 ein Volumen von 12,026 Mio. € (Vorjahr 10,532 Mio. €). Davon hat der Verwaltungshaushalt einen Anteil von 9,658 Mio. € (Vorjahr: 8,859 Mio. €). Der Vermögenshaushalt sieht mit 2,368 Mio. € beträchtliche Investitionen vor. Hierbei schlagen die Ortskernsanierung mit geplanten 820.000 €, die Straßensanierungen mit geplanten 530.000 €, die Kanalsanierung mit geplanten 276.000 € schwerpunktmäßig zu Buche. Bürgermeister Werler wies darauf hin, dass die Gebühren und Hebesätze der Gemeinde Iffezheim am unteren Ende der Skala im Vergleich mit den anderen Gemeinden des Landkreises aber auch im Vergleich mit den durchschnittlichen Hebesätzen im Land liegen. Der größte Ausgabeposten im Verwaltungshaushalt seien die Personalkosten. Mit 1.851.000 € machen diese 19,17 % des Verwaltungshaushaltes aus.

Zu den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe führte Bürgermeister Werler aus, dass im Bereich Wasserversorgung Investitionen in Höhe von 259.000 € vorgesehen seien; ein Großteil davon, nämlich 200.000 €, entfällt auf die Sanierung des Weierweges.

Alles in allem, so schloss der Bürgermeister seine Ausführungen, sei der Haushalt 2008 mit seinem hohen Volumen solide finanziert. Die geplanten Investitionen im Vermögenshaushalt können durch den Überschuss aus dem Verwaltungshaushalt (geplant: 702.664 €), durch Entnahmen aus der Rücklage und durch Einnahmen bestritten werden. Eine Kreditaufnahme ist daher auch in 2008 nicht erforderlich.

### Rathausstürmung am „Schmutzigen Donnerstag“

Wie gewohnt übernahmen auch im abgelaufenen Jahr am „Schmutzigen Donnerstag“ wieder die Narren die Leitung der Gemeindeverwaltung. Begleitet von lauten Fanfaren (Fanfarenzug Iffezheim) eroberten sie am 31. Januar pünktlich um 16.31 Uhr das Rathaus. Bürgermeister Peter Werler wurde kurzerhand für die närrischen Tage seines Amtes enthoben. Dies gestaltete sich allerdings zunächst schwierig, weil die „Rathauserstürmer“ das Gemeindeoberhaupt im Rathaus nicht auffinden konnten. Erst nach einigem intensiven Suchen konnten sie ihn in seinem „neuen Büro“ – das vorläufig

noch im „Goetzebeckes Huus“ untergebracht ist - dingfest machen.



Narrengericht des ICC und „Bürger“ Peter Werler

Das Narrengericht tat sich zunächst schwer, dem abgesetzten Ortsoberrhaupt schwerwiegende Vergehen im vergangenen Jahr nachzuweisen. Einige angebliche Verfehlungen konnte sein Anwalt stehenden Fußes entkräften. Die Mutmaßung, dass der Bürgermeister den Rathaussturm von vornherein so geplant habe, dass er kurz nach seinem Bau – ähnlich wie der berühmte Turm von Pisa – eine Schiefelage erfährt, um so Iffezheim um eine touristische Attraktion zu bereichern, blieb unbewiesen. Ob Verfehlungen oder nicht, das Narrengericht konnte den abgesetzten Bürgermeister natürlich nicht ohne Strafe davonkommen lassen.



Bürger Peter Werler beim Verbüßen seiner Strafe

So hatte er auf der Stelle einen Urkundentext für die Grundsteinlegung des „Rathaus-Aussichtsturms“ zu verfassen und dem Narrenvolk laut vorzulesen, bevor dieser in einer Rolle unter einem Berg Baumaterial verschwand. Dieses war von einer bekannten Iffezheimer Baufirma eilig herangefahren worden, um „Nägel mit Köpfen“ zu machen und den ehrgeizigen Bau sofort zu beginnen. Auch wurde das Ortsoberrhaupt dazu verdonnert, am Faschingsumzug in einem Rathaussturm-Modell – mit mindestens seiner Körpergröße – teilzunehmen.

Zahlreiche Närrinnen und Narren beobachteten trotz beißendem Wind das Geschehen und konnten zwischendurch auch den Tanz des Männerballetts des ICC, der vom SWR aufgezeichnet und just während des Narrengerichts ausgestrahlt wurde, live auf einem Großbild-Fernsehschirm verfolgen.



Reges Interesse der Narren bei der Rathausstürmung

## FEBRUAR

### Iffzer Fastnachtsumzug – gut wie immer



Richard Oesterle gab in gewohnter Weise den Startschuss



Einlösung der vom ICC-Narrengericht verhängten Strafe

Nach den drei obligatorischen Böllerschüssen setzte sich am 03. Februar pünktlich um 14:11 Uhr der Iffzer Gaudiwurm in Bewegung. In diesem Jahr nahmen insgesamt 47 Fuß-, Wagen- und Musikgruppen an dem närrischen Treiben teil. Stimmungsmacher waren vor allem die Musikvereine aus Iffezheim, Söllingen und Sandweier, sowie Tütenmusiker. Auch mancher Zugteilnehmer trug mit überschlagenden Lautsprechern zur ausgelassenen Stimmung bei.

Bei kalten Temperaturen, aber dafür strahlendem und trockenem Sonnenschein, verfolgte eine nicht abschätzbare Anzahl Iffezheimer und auswärtiger Narren den Faschingsumzug, der sich von der Merkurstraße bzw. Kapellenstraße durch die Hauptstraße über die Hügelsheimer Straße durchschlängelte und damit den Höhepunkt der Iffzer Fastnacht einläutete.



„Gaudiwurm“ beim Einbiegen in die Hügelsheimer Straße

Schon bevor sich der Umzug in Bewegung setzte, herrschte entlang der gesamten Strecke eine ausgelassene Stimmung. Angesichts der kühlen Temperaturen hatten die Glühweinstände dabei Hochkonjunktur.



## Mühlbachrenaturierung

Mit der feierlichen Inbetriebnahme des Verbindungsgewässers zwischen Mühlbach und Oertergraben am Dienstag, 12. Februar, konnte die Gesamtmaßnahme der Mühlbachrenaturierung abgeschlossen werden.

Von Oktober bis Dezember 2006 wurden im Bereich des Mühlbachs zwischen der B 500 und dem Beginn der Mühlbachverdöhlung Strömungsablenker und Röhrichtbuchten eingebaut. Nun wurde im zweiten Abschnitt das Verbindungsgewässer zwischen Mühlbach und Oertergraben hergestellt. Das Gesamtwerk wurde nun seiner Bestimmung übergeben



Bürgermeister Werler und Vertreter der Umweltstiftung Rastatt, Herr Huber

## Rennstall Diana in Iffezheim

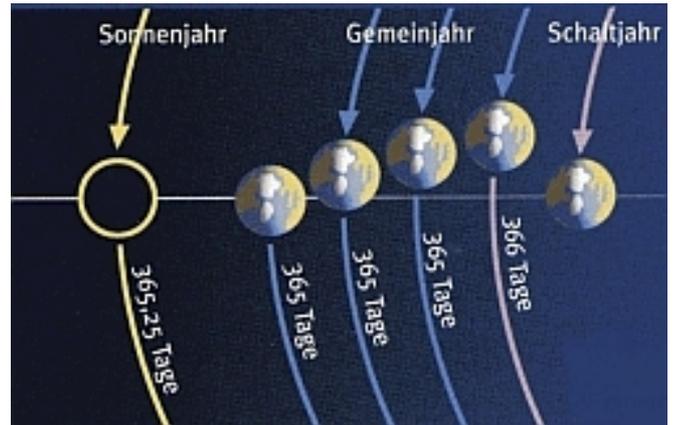
Der Rennstall Diana, Karl-Dieter Ellerbracke (Gestüt Auenquelle) nahm mit der Trainerin Frau Karen Haustein zu Beginn des Jahres den Trainingsbetrieb in der Trainingszentrale Iffezheim auf.

## Bürgermeister a. D. und Ehrenbürger Otto Himpel feierte seinen 70. Geburtstag



Der in der Zeit von 1978 bis 2002 amtierende Iffezheimer Bürgermeister und Ehrenbürger Otto Himpel, feierte am 22. Februar seinen 70. Geburtstag. Der Männergesangverein und der Fanfarenzug überbrachten ihm musikalische Glückwünsche. Bürgermeister Peter Werler überreichte dem Jubilar ein Gemälde des Künstlers Jürgen Pfeifer, Hauptamtsleiter unserer Gemeinde. Die gesamte Rathausbelegschaft schloss sich den Glückwünschen des Bürgermeisters an und begab sich in die Röttgenstraße, um ihrem ehemaligen obersten Chef persönlich zu gratulieren.

## 29. Februar 2008 – Schaltjahr



Der Februar 2008 endete mit dem 29., einem zusätzlichen Tag. Der kalendarisch alle vier Jahre vorgesehene Einschub ist nötig, weil die Erde 365,2422 Tage für einen Lauf um die Sonne benötigt. Für insgesamt sechs Iffezheimer Einwohnerinnen und Einwohner bedeutete dies, dass sie ihren taggenauen »echten« Geburtstag feiern konnten.

## MÄRZ

## Bebauungsplan „Trainingszentrale“



Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 14. März den Entwurf zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Trainingszentrale“ mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 01.02.2008 gebilligt und beschloss dessen öffentliche Auslegung. Bei dieser Änderung geht es um die Erweiterung der Pferdeboxenanlagen bei der BBAG-Auktionshalle. Ohne Diskussion nahm das Gremium die Anregungen der Träger der öffentlichen Belange und die von der Verwaltung vorgelegten Abwägungsvorschläge zur Kenntnis. Im Wesentlichen bezogen sich die Stellungnahmen der Ämter des Landratsamtes auf die von der Gemeinde vorgeschlagenen Ausgleichsmaßnahmen und auf die Einrechnung einer auf Kosten der Gemeinde Iffezheim bereits 1998 angelegten Wildobstwiese westlich der Wintersdorfer Sportplätze, die 2006 umgebrochen und neu eingesät worden war. Die Verwaltung beharrte darauf, diese als Ausgleichsmaßnahme mit einzurechnen, da Anlage und Pflege aus Gemeindemitteln bestritten würden.

## Lena Fichtner als erste Frau in der Iffezheimer Feuerwehr verpflichtet

Erstmals in der Geschichte der Iffezheimer Feuerwehr wurde in der Generalversammlung am 15. März mit Lena Fichtner

ein Mädchen aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst übernommen. Bürgermeister Peter Werler, Kommandant Stefan Manara und Kommandant-Stellvertreter Steffen Schäfer hießen sie recht herzlich willkommen. Auch aus der Jugendwehr in den aktiven Dienst übernommen wurde Steven Jung. Beide wurden vom Kommandanten per Handschlag verpflichtet und erhielten aus den Händen des Bürgermeisters ihren Feuerwehr-Dienstausweis.



Bürgermeister Werler, Kdt.-Stellvertreter Steffen Schäfer, Steven Jung, Lena Fichtner und Kdt. Stefan Manara (v. l.)

### Vorstellung der Entwurfsplanung der Rathausenerweiterung mit Straßenraumgestaltung

Hauptthema der Gemeinderatssitzung am 31. März war die Vorstellung der weiteren Entwurfsplanungen für die Erweiterung des Rathauses sowie für die Straßenraumgestaltung im Rahmen der Sanierung des Ortskerns.

Zuletzt hatte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 10.12.2007 der Sanierung des Rathauses und der Erweiterung mit einem Anbau und einem Turm als Verbindungselement zugestimmt. Der Gemeinderat hatte seinerzeit zudem festgelegt, zunächst den Anbau am Rathaus und die Sanierung des historischen Rathauses zu realisieren und in der Folge die Gestaltung des Straßenraums mit Verkehrsberuhigung und Schaffung der Parkierungen anzugehen. Danach soll die Realisierung des Bürgerhauses anstelle des alten Feuerwehrgerätehauses folgen. Das beauftragte Architekturbüro hatte in den zurückliegenden Wochen die Aufgabe, bezüglich der Erweiterung des Rathauses die Anbauvariante mit Turm weiter zu konkretisieren. Auch sollten alternative Energiekonzepte zur Versorgung des künftigen Gebäudekomplexes untersucht und miteinander verglichen werden. Hiermit wurde ein fachkundiges Ingenieurbüro beauftragt.



Ortsmitte aus südlicher Sicht

Die Architekten Frank Pillich und Christoph Brink gingen ausführlich auf ihre Planungen ein, die in enger Abstimmung

mit der Verwaltung in den letzten Wochen erarbeitet wurde. Mit dem Turm als Verbindung des Rathauses und des Anbaus erhalte die Ortsmitte künftig mit den beiden vorhandenen Türmen (St. Birgitta und Storchenturm) eine markante Betonung der zentralen Funktion der Ortsmitte. Durch die Schaffung der Terrassen (Vergrößerung der Terrasse bei der Sparkasse und Fassung des historischen Rathauses mit einer Terrasse), erhalte die Ortsmitte einen weiteren Schwerpunkt. Durch die Gestaltung des Straßenraums und Schaffung einer Platzsituation am Rathaus wird das Ortszentrum künftig verstärkt zum Aufenthalt einladen und den fließenden Verkehr verlangsamen.



Ortsmitte aus nordwestlicher Sicht

Nach den jetzt vorgestellten Planungen für die Umgestaltung und Erweiterung des Rathauses kann man sich die Gestaltung und Nutzung des Gebäudekomplexes künftig wie folgt vorstellen:

Der Anbau an das Rathaus wird auf einem Plateau errichtet, so dass die einzelnen Geschosse mit den Stockwerken im alten Rathaus höhengleich korrespondieren. Das bedeutet, dass der künftige hintere Zugangsbereich, der mit Rampen auch behindertengerecht erreicht werden kann, sowie das Foyer im Anbau exakt mit dem Bürgerbüro und dem Grundbuchamt im alten Rathaus korrespondieren. Im Sockelgeschoss des Anbaus, das unter dem Foyer liegt und mit einem eigenen Zugang zu erreichen ist, soll nunmehr der Polizeiposten untergebracht werden. Im Obergeschoss des Anbaus soll das Hauptamt neue Räume bekommen, daneben entstehen ein Besprechungszimmer und weitere Nebenräume für Kopiergerät etc. Die Toilettenanlagen, die dringend sowohl für die Bediensteten als auch für Besucher erforderlich sind, werden im Anbau auf den jeweiligen Stockwerken verteilt angeordnet. Das Obergeschoss des Anbaus ist durch die Verbindung mit dem Obergeschoss des Rathauses (Bürgersaal, Bürgermeister und Vorzimmer) verbunden. Das Zimmer des Bürgermeisters soll vergrößert werden und ein Wartebereich vor dem Zimmer des Bürgermeisters und des Vorzimmers entstehen. Im Dachgeschoss des alten Rathauses werden weiterhin das Rechnungsamt und das Bauamt verbleiben. Zudem soll hier der Gemeindeförster untergebracht werden. Durch einen Fahrstuhl werden alle Stockwerke sowohl im alten Rathaus als auch im Neubau verbunden. Das sog. „Turmzimmer“ steht für standesamtliche Trauungen, aber auch als Sitzungszimmer und für weitere Nutzungen zur Verfügung.

Um die Außenfassade wieder so herzustellen, wie sie früher war, sollen die zugemauerten Fenster wieder geöffnet werden.

Was die Heizung anbelangt, die ohnehin zu erneuern ist, so soll künftig eine gemeinsame Anlage den gesamten Gebäudekomplex versorgen. Das historische Rathaus soll mit einer Wärmedämmung versehen werden, um dieses im Verbund mit dem Anbau künftig mit Niedrigenergie heizen zu können.

Das mit der Untersuchung alternativer Energiekonzepte beauftragte Ingenieurbüro stellte in der Sitzung mehrere Varianten für die neue Heizungsanlage vor. Um trotz reduzierter Heißwassertemperatur die bestehenden Heizkörper erhalten zu können, und damit einen größeren Umbau im Rathausaltbau zu vermeiden, ist die Anbringung eines Vollwärmeschutzes an der Fassade des Rathauses notwendig. Auch die Dämmung des Daches muss erfolgen. Hierdurch kann der Jahresenergiebedarf um ca. 50 % gesenkt werden. Untersucht wurden Anlagenvarianten, wie eine Heizungsanlage mit einem Erdgas-Brennwertkessel, eine Heizungsanlage mit einem Pelletkessel und Erdgas, eine Heizungsanlage mit einer Luft-Wasserpumpe mit Erdgas, eine weitere Variante mit Solartechnik mit Erdgas und eine letzte Variante mit Wärmepumpe Luft/Wasser mit Solar und Erdgas. Die ursprünglich angedachte große Solarversorgung mit einem 30.000 l-Tank wäre die teuerste Lösung und lässt sich wirtschaftlich nicht rechnen.

Bürgermeister Werler sprach sich dafür aus, als öffentlicher Auftraggeber energiepolitisch ein Zeichen zu setzen und soweit möglich und wirtschaftlich auf regenerative Energien zurückzugreifen. Hier müsse noch die ideale Lösung der Versorgung der beiden Gebäude gefunden werden.

Auch die alternativen Planungen zur Gestaltung des Straßenraums wurden dem Gremium vorgestellt. Das Architekturbüro Pillich/Brink hat für die Verengung der Fahrbahn der Hauptstraße und der Hügelsheimer Straße sowie die Ordnung der Parkierung mehrere Alternativen erarbeitet. Die seitens des Büros präferierte Lösung sieht im Bereich zwischen der Rennbahnstraße und dem Hotel Schiff eine Verengung der Fahrbahnbreite der Hauptstraße auf 6 Meter vor. Für die Parkierung ist die Schaffung von Haltebuchten vorgesehen. Flankierende Baumreihen sollen den Straßenraum weiter aufwerten. Die Verengung der Straße und Schaffung der Platzsituation am Rathaus wie auch der unterschiedlich strukturierte Straßenbelag und der Wegfall der Bushaltebuchten wird zu einer Verlangsamung des Verkehrs in diesem Bereich führen. Visuell sollen einige Kreuzungsbereiche wie Hauptstraße/Rennbahnstraße, Hauptstraße/Steinstraße, sowie weitere markante Bereiche wie an der katholischen Kirche und am Hotel Schiff eine Heraushebung erfahren. Auf eine Verkehrsberuhigung im Bereich des Rathauses und der katholischen Kirche wird besonderen Wert gelegt, um den Fußgängern hier eine gefahrlose Überquerung der Hauptstraße und der Hügelsheimer Straße zu ermöglichen.

Abschließend gab Herr Wirth von der mit der Sanierungsbetreuung beauftragten STEG Stuttgart einen Überblick über die Förderquoten für die einzelnen geplanten Baumaßnahmen. Für jeden in das alte Rathaus investierten Euro erhält die Gemeinde einen Landeszuschuss in Höhe von 51 Cent – für den Anbau 12 Cent (ausgenommen die Räume für den Polizeiposten) und den Turm 39 Cent.

Die Fraktionen des Gemeinderates baten darum, die umfangreichen Planungsunterlagen, wie sie in der Sitzung vorgestellt wurden, den Gremiumsmitgliedern zu überlassen. In den nächsten Wochen wollten die Fraktionen sich in die Planungen vertiefen, so dass in der nächsten oder über-

nächsten Sitzung des Gemeinderates weitere Entscheidungen getroffen werden können.

### **Fachwerkhaus der ehemaligen Bäckerei Götz muss Ortskernsanierung weichen**



**Ehemaliges Anwesen Hauptstraße 56**

Ebenfalls in der Sitzung vom 31. März wurde vom Gemeinderat beschlossen, das Fachwerkhaus in der Hauptstraße 56 neben dem Rathaus im Zuge der Ortskernsanierung abzureisen, was im April erfolgte und derzeit das Ortsbild in diesem Bereich, wie nachstehend abgebildet, mit prägt.



**Rathaus aus westlicher Ansicht**

---

## *April*

---

### **Es regnet und regnet und regnet...**

Regen bestimmte den Frühling im abgelaufenen Jahr. Gemäß den Aufzeichnungen der Gemeinde hatte es im Monat März an insgesamt 25 Tagen mindestens einmal geregnet, was sich im April und den Folgemonaten ähnlich fortsetzte.

**IFFEZHEIM... liegt gut im Rennen**

## Das Rheinkraftwerk beabsichtigt eine 5. Turbine im Kraftwerk Iffezheim einzurichten

Bereits im März 2007 haben Vertreter der EnBW das Projekt im Gemeinderat vorgestellt. Das bestehende Hauptkraftwerk der Staustufe Iffezheim ist derzeit mit vier Rohrturbinen ausgestattet und nutzt damit die in der ergänzenden Vereinbarung zum Staatsvertrag vom 04.07.1969 vorgesehenen Ausbaudurchfluss von 1.500 m³ pro Sekunde nicht. Im Sinne einer effizienten und nachhaltigen Nutzung der Wasserkraft soll diese Lücke durch den Zubau einer 5. Turbine geschlossen werden. Da der Einbau dieser Turbine einen ökologischen Eingriff in den Rhein darstellt, wurden bei einem Behördengespräch im November 2007 von den Fachbehörden vier Ausgleichsmaßnahmenpakete festgelegt.

Eine Maßnahme mit oberster Priorität ist die Herstellung der Durchgängigkeit des Schafwehrs am Sandbach für Fische sowie die strukturelle Aufwertung des Sandbachbettes unterhalb bis zur Goldbrücke. Das Schafwehr, das vorwiegend zur Einspeisung des Wassers in den Mühlbach und Oertergraben dient, ist sehr marode. War zunächst daran gedacht, das Schafwehr in seiner jetzigen Form zu sanieren, was einen enormen Kostenaufwand verursacht hätte, so ist derzeit in der Planung, das Bauwerk weitgehend abzutragen und die ordnungsgemäße Wasserzufuhr in den Mühlbach und den Oertergraben anderweitig sicherzustellen. Die Fischdurchgängigkeit im Sandbach soll durch die Anlage von rauen Rampen gewährleistet werden. Das beauftragte Ingenieurbüro Wald + Corbe stellte dem Gemeinderat in seiner Sitzung vom 21.04.2008 die weitergehenden Planungen zu dieser Maßnahme vor.



Schafwehr am Sandbach

In einer ersten Lösungsvariante, die das Ingenieurbüro erarbeitet hatte, war eine Wasserentnahme für den Mühlbach und Oertergraben oberhalb der B 36 vorgesehen. Diese Variante kann nicht weiter verfolgt werden, da die Sohlhöhen im Sandbach auf langer Strecke deutlich unter der Sohle des Mühlbachs liegen. Nun wird eine weitere Lösungsvariante bevorzugt, die eine Beseitigung der Wehranlage und die Errichtung eines neuen Entnahmebauwerkes mit Verrohrungsstrecke vorsieht. Da die in der Sitzung vorgestellte Variante eine ökologische Durchgängigkeit des Sandbachs in den Mühlbach nicht gewährleistet, wurde das Büro gebeten, diesbezüglich nochmals nachzubessern und Vorschläge für die Erhaltung der Fischdurchgängigkeit zu erarbeiten. Die Planung, die jetzt noch vertieft werden muss, wurde im Grundsatz vom Gemeinderat genehmigt, ebenso die öffent-

lich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Rheinkraftwerk Iffezheim und den Beteiligten, darunter die Gemeinde Iffezheim, die demnächst abgeschlossen werden soll. Für die Maßnahme am Sandbach werden laut Regelung in dieser Vereinbarung der Gemeinde finanzielle Mittel in Höhe von 375.000 € seitens der RKI zur Verfügung gestellt.

## Mai

### Der Iffezheimer Fanfarenzug feierte sein 40-jähriges Vereinsjubiläum



Bei herrlichem Sonnenschein feierte der Fanfarenzug Iffezheim am 03. und 04. Mai in der Freilufthalle sein 40. Vereinsjubiläum. Am Samstagabend heizten die Newcomerband „Flank Insence“ und „Infected“ den zahlreichen Zuhörern gewaltig ein. Der Sonntagmorgen wurde vom Musikverein Ammeldingen mit einem musikalischen Frühschoppenkonzert eröffnet. Beim anschließenden Sternmarsch der befreundeten Fanfarenzüge marschierten rund 360 Musiker- und Musikerinnen mit ihren farbenfrohen Uniformen durch unseren Ort. Nach den Grußworten des Bürgermeisters Peter Werler und des 1. Vorsitzenden Helmut Hertweck wurden die Gründungsmitglieder für ihre Treue und Verbundenheit zu ihrem Fanfarenzug geehrt (siehe Vereinsnachrichten).

### Dritte Änderung des Bebauungsplanes „Trainingszentrale“ beschlossen



Einstimmig votierte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 05. Mai für die dritte Änderung des Bebauungsplanes „Trainingszentrale“. Damit war der Weg frei für die Erweiterung der Gebäude der Baden-Badener Auktionsgesellschaft west-

lich der Rennbahn. Die Versteigerungsanlage wurde um 150 Pferdeboxen nördlich und südlich des bestehenden Areals erweitert.

### Friedenslauf 2008 machte Station in Iffezheim

Von Osnabrück über Köln und dann den Rhein entlang nach Basel ging die Strecke, die John McGurk, der Marathon-Mann im Kilt, und seine vier Mitläufer unter die Sohlen nahmen. Auf 1.000 Kilometern sammelte John McGurk Spenden für das Therapie- und Rehabilitations- Zentrum „Meshi Centre“ in Jerusalem, in dem geistig und körperlich behinderte Kinder aller Religionen im Alter von drei bis neun Jahren behandelt werden.

Die Welt dem Frieden ein Stück näher zu bringen, haben sich die Hauptläufer John McGurk, dessen Herz seit 1992 für Kinder schlägt, Michael Hull, Christopher Davies, Volker Schwabe, Werner Hörnschemeyer und das gesamte Projektteam zum Ziel gesetzt. Jeder gelaufene Kilometer wird dem Donald Berman Meshi Centre Jerusalem gut geschrieben. Er habe sich Jerusalem ausgesucht, denn dort sei vor mehreren Tausend Jahren die Hoffnung geboren worden, so McGurk auf seiner Internet-Seite. An alle Menschen im Nahen Osten richtet McGurk die Botschaft: „Bitte verliert nie die Hoffnung auf den Frieden, denn wir sind Euch verbunden. Eure Hoffnung ist die unsere und unsere Hoffnung ist auch Eure.“, Dafür läuft er.

Über Rastatt kommend trafen die Läufer am 30. Mai gegen 09.00 Uhr an der Grundschule in Iffezheim ein, wo sie auf dem Schulhof von der ganzen Schüler- und Lehrerschaft lautstark begrüßt wurden.



Die Hauptläufer des Friedenslaufs auf der Rennbahn, neben Bürgermeister Peter Werler links der Initiator der Hilfsaktion John McGurk

Nachdem sich die Läufer mit einer Dusche im Turnschopf erfrischt hatten, waren sie von Bürgermeister Peter Werler in den Club-Mitgliederraum auf der Galopprennbahn zu einem stärkenden Frühstück eingeladen worden. Sichtlich beeindruckt von dem herzlichen Empfang und dem schönen Ambiente auf der Rennbahn und frisch gestärkt machten sich McGurk und sein Team weiter auf die letzten 250 Kilometer nach Weil am Rhein bzw. Basel.

### Neues Dienstfahrzeug übergeben

Das neue Dienstfahrzeug der Gemeindeverwaltung wurde am 28. Mai an Bürgermeister Werler übergeben. Es handelt

sich um ein Leasingfahrzeug der Marke BMW mit dem amtlichen Kennzeichen „RA - IF 111“. Das bisherige Dienstfahrzeug, Mercedes A-Klasse, wurde verkauft.



### Die Gemeinde trauert um den langjährigen Gemeinderat Willi Heitz



Am 27. Mai verstarb Herr Wilhelm (Willi) Heitz. Der Verstorbene war von 1979 bis 1999 ununterbrochen Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Iffezheim. In den zwei Jahrzehnten seiner Tätigkeit als Gemeinderat hat er sich um die Gemeinde große Verdienste erworben. Herr Heitz war in der Bürgerschaft wegen seiner Besonnenheit, Uneigennützigkeit und stets auf das Allgemeinwohl gerichteten Gesinnung, hoch geschätzt. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

### Juni

### Sparen für einen guten Zweck



Vereinsvertreter mit Bankvorstand Karl Maltring

Vier Euro auf das Spargbuch, einen Euro in die Lostrommel heißt das Motto des Gewinnsparens der VR-Bank in Mittelbaden. Aber nicht nur die Teilnehmer freuten sich über die attraktiven Preise, auch die regionalen Vereine sind die Gewinner der Veranstaltung. Ein Viertel der Gewinneinsätze sind für gemeinnützige Zwecke bestimmt. Dieses Geld müsse da bleiben, wo es herkomme, meinte Bankvorstand Karl Maltring, weshalb die Bank das Viertel gemäß den eingegangenen Loszahlen auf die Vereine der Geschäftsstellen verteilte. Maltring dankte den Vereinen für ihr ehrenamtliches Engagement und hob hervor, dass die Vereine für die Integration Zugereister ein Vielfaches dessen leisteten, was die öffentliche Hand leisten könne. Knapp 6.000 € übergab Vorstand Karl Maltring per symbolischen Scheck an die Iffezheimer Vereine, je etwa 1.300 € gingen nach Söllingen und Hügelsheim.

Der Iffezheimer Sängervorstand Karlheinz Schäfer sprach seinen Kollegen aus der Seele, dass diese Sorte Briefe es sei, die ein Vereinsvorstand gerne öffne und dankte der VR-Bank für die Unterstützung.

## Schillerstraße eingeweiht

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde im Juni die Schillerstraße nach erfolgter Sanierung wieder für den Verkehr freigegeben. Trotz schlechter Randbedingungen wie Regen, fanden sich zahlreiche Anwohner der Straße ein. Zusammen mit der ältesten Anwohnerin Frau Maria Leuchtnr, sowie zwei Vertretern der jüngeren Generation durchschnitt Bürgermeister Werler das Band und gab damit die Straße wieder frei.

## „Jazz-Hock“ der Gemeinde zu Gunsten krebskranker Kinder - Tour Ginkgo 2008

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde übernahmen am Freitag, 27. Juni anlässlich des „Jazz-Hock“ auf dem BBAG-Gelände die Bewirtung der Gäste. Das Iffezheimer „Brenner-Lang-Trio“ (Norbert und Richard Brenner; Harald Lang) untermalte an diesem Abend die in gemütlicher und zwangloser Atmosphäre stattgefundenen Gespräche mit Jazz vom Feinsten. Der Reinerlös der Aktion kam krebskranken Kindern in der Region zu Gute und wurde am 17. Juli, zusammen mit Erlösen aus weiteren Spendenaktionen im Rahmen der „Tour Ginkgo 2008“ offiziell der Christine Eichenhofer-Stiftung übergeben.



„Brenner-Lang-Trio“ mit Jugendreferentin Annette Lange, die die Musikanlage des Jugendhauses zur Verfügung stellte



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde setzten sich durch die Bewirtung der Gäste für die gute Sache ein

## Dieter Laubel feierte 25-jähriges Arbeitsjubiläum bei der Gemeinde Iffezheim



Bürgermeister Werler überreichte Herrn Laubel die Dankurkunde der Gemeinde

In der Gemeinderatssitzung am 30. Juni konnte Bürgermeister Werler die Ehrung des langjährigen Mitarbeiters Dieter Laubel zu seinem 25-jährigen Arbeitsjubiläum vornehmen. Am 1. Juli 1983 hatte Herr Laubel seinen ersten Arbeitstag im Bauhof der Gemeinde Iffezheim. Seit August 2006 wurde dem Mitarbeiter die Tätigkeit des Schulhausmeisters der Grundschule mit Sporthalle sowie weitere Hausmeistertätigkeiten in der Freilufthalle, Festhalle und des Rathauses übertragen. Bürgermeister Werler lobte den gelernten Tiefbaufacharbeiter und Gleisbauer für seine stets zuverlässige und verantwortungsbewusste Arbeit, welche nicht selten auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten im Bereich der Festhalle zu verrichten ist und sprach ihm mittels der Dankurkunde für fünfundzwanzigjährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst treu geleistete Arbeit seinen Dank und Anerkennung aus.

Nutzen Sie unsere E-Bürgerdienste  
[www.iffezheim.de](http://www.iffezheim.de) -  
 E-Mail: [gemeinde@iffezheim.de](mailto:gemeinde@iffezheim.de)

Juli



**Etappenstopp  
 „Tour Ginkgo 2008“  
 am 17. Juli in Iffezheim**



**Fahrradtross der Ginkgo-Tour 2008**

Lautstark wurde die Initiatorin der Tour, Christiane Eichenhofer von der gleichnamigen Stiftung, sowie die zahlreichen prominenten Radtour-Teilnehmer von den Kindern der Grundschule und der Kindergärten St. Martin und St. Christophorus am 17. Juli bei der Einfahrt in den Schulhof der Grundschule begrüßt. Pünktlich um 10:00 Uhr war der Fahrradtross in Iffezheim eingetroffen.



Die Kindergärten hatten im Vorfeld der Tour von den Eltern selbst gebackenen Kuchen verkauft und den Erlös der Eichenhofer-Stiftung zur Verfügung gestellt. Bei dem von den Bediensteten der Gemeindeverwaltung veranstalteten Jazz-Hock auf dem BBAG-Gelände kamen für den guten Zweck 1.000 € zusammen. Auch das Jugendhaus hatte sich mit einer Aktion zugunsten der Stiftung beteiligt.

Bürgermeister-Stellvertreter Kurt Lorenz begrüßte die Teilnehmer aufs Herzlichste im Renndorf und übergab die gesammelten Spenden der beiden Kindergärten und der Gemeindeverwaltung.



**Christiane Eichenhofer, Bürgermeister-Stellvertreter Kurt Lorenz und Rektorin Marlis Camboni mit Schülern**

Die Rektorin der Grundschule, Marlis Camboni, konnte einen zweiten Scheck in Höhe von 2.100 € übergeben – Geld, das die Grundschüler gesammelt haben. Das Geld kam zum Teil ebenfalls aus Kuchenverkäufen zusammen – ein großer Teil (850 €) hatte allein eine Klasse aufgebracht, die während eines Landschulheimaufenthalts einen Lauf unternahm und hierfür Sponsoren „aufatete“.

Gut 20 Minuten dauerte der Halt in Iffezheim – die Kinder des Kindergartens St. Martin verabschiedeten die Tour-Teilnehmer mit einem Lied, in das sofort alle Kinder einstimmten. Die Tour steuerte dann über den Wittweg das nächste Etappenziel Rastatt an.

Sämtliche Gelder, die bei dieser dreitägigen Tour gesammelt werden, gehen nach der Tour an den „Förderkreis für krebskranke Kinder e. V.“ Karlsruhe. Mit den gesammelten Spenden soll auf dem Gelände des Städtischen Klinikums in Karlsruhe eine Betreuungseinrichtung für die Geschwister der sich in Behandlung befindlichen kleinen Patienten geschaffen werden.

**Carlos Santana-Konzert in Iffezheim**



Vor ca. 8.500 begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörern aus nah und fern gab Carlos Santana auf der Galopp-Rennbahn am 06. Juli ein 130-minütiges Konzert. Es beinhaltete Welthits wie „Smooth“, „Oye como va“ und „Black magic woman“.

Nach der Veranstaltung trug sich der Weltstar in das Goldene Buch der Gemeinde Iffezheim ein.

**Marcel Bosler wurde in Berlin  
 Deutscher Meister im Kugelstoßen**



Ein Traum wurde wahr. Marcel Bosler vom Turnverein Iffezheim wurde in Berlin Deutscher Meister im Kugelstoßen der männlichen Jugend B. Und das mit einer Weltklasseweite von 20,65 Metern.

Der Aufschrei von Trainer Adelbert Frank mit den anwesenden Iffezheimern und baden-württembergischen Fans sei im Stadion nicht zu überhören gewesen und weckte auch den Stadionsprecher auf, lautete ein diesbezüglicher Pressebericht. Näheres siehe unter den Nachrichten des Turnvereins.

### **Verabschiedung der Rektorin der Grundschule Iffezheim Frau Marlis Camboni**



Mit viel Musik und Gesang, einer großen Schar von Gästen sowie zahlreichen guten Wünschen in Deutsch und Französisch verabschiedeten das Lehrerkollegium der Iffezheimer Grundschule und die Gemeinde Iffezheim am 22. Juli die langjährige Rektorin Frau Marlis Camboni in den Ruhestand. Im Rahmen der dreistündigen Feierstunde überreichte ihr Anja Bauer, leitende Schulaufsichtsbeamtin, die Urkunde des Landes Baden-Württemberg.

„Ihre Beharrlichkeit und ihr nachhaltiges Streben haben die Iffezheimer Grundschule zu einem Vorzeigemodell des zweisprachigen Unterrichts gemacht, das heute von vielen anderen Schulen übernommen wird“, bemerkte Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Jörg Oesterle, der ihr die Schule als Marzipan-Modell überreichte. Weiteres siehe unter Schulnachrichten.

### **Offizielle Partnerschaftsfeier am 24. bis 28. Juli in Mondolfo**

Zur offiziellen Partnerschaftsfeier reiste über das verlängerte Wochenende eine Delegation, bestehend aus sieben Vereinsvorständen, einer Vertreterin der Schulen, sieben Gemeinderäten und einigen Mitgliedern der Initiativgruppe zur Gründung einer Partnerschaft in Italien (ISPI) in unsere Partnergemeinde Mondolfo.



Bürgermeister Peter Werler war leider erkrankt und musste sich einer Operation unterziehen, so dass der Bus am Donnerstag, 24. Juli unter der Führung von Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Jörg Oesterle die Fahrt nach Mondolfo aufnahm. Trotz erstem Schulfertag ging die Fahrt fast ohne Stau nach Mondolfo. Gegen 19.00 Uhr fuhr der Bus in die Strandpromenade von Marotta ein, wo am Hotel Ambassador bereits Bürgermeister Pietro Cavallo mit Gemeinderäten und Vertretern der Schulen sowie Vereinsvorständen der Delegation einen herzlichen Empfang bereiteten. Nach dem Einchecken in die Hotels fand am Strand bei sternklarem Himmel und lauer Sommerluft ein Begrüßungssessen mit typischen kulinarischen Köstlichkeiten der Region statt - musikalisch untermalt von der ortsansässigen Folk-Musikgruppe „La Damigiana“. Bereits dieser Empfangsabend war von einer außerordentlichen Herzlichkeit geprägt, so dass sich die Teilnehmer der Fahrt sofort richtig zu Hause fühlten.

Am Freitag standen nach einer Stippvisite, die einige Delegationsteilnehmer der Partnergemeinde von Hügelsheim Cartoceto abstatteten, mehrere Besichtigungen in Mondolfo und Marotta an. Führungen in zwei Werften wurden geboten, in denen exklusive Yachten gebaut werden. Die Persching-Yacht-Werft in Mondolfo ist unter anderem Lieferant des spanischen Königshauses.



In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde Mondolfo mit großem Aufwand die früh-christliche Basilika St. Gervasio di Bulgari restauriert. Diese Kirche ist ein Kleinod für die gesamte Region. Das Besondere ist eine runde Krypta, die einen byzantinischen Sarkophag beherbergt.

Am Abend stand die offizielle Partnerschaftsfeier mit Urkundenunterzeichnung auf dem Programm. Nach einem guten Essen im Freien fand die offizielle Partnerschaftsfeier auf

dem Mario del Monaco-Platz unterhalb des Rathauses statt. In seiner Ansprache begrüßte Bürgermeister Pietro Cavallo die Delegation aus Iffezheim nochmals offiziell recht herzlich. Es sei eine große Ehre für Mondolfo mit der Gemeinde Iffezheim eine Partnerschaft eingehen zu können. Europa könne nur zusammenwachsen, so das Ortsobershaupt weiter, wenn sich die Völker als eine große Familie verstehen und gemeinsam an dem europäischen Gedanken weiterbauen. Mondolfo und Iffezheim haben sich gefunden. Es gehe jetzt darum, dass sich die Schulen, Vereine und Partnerschaftskomitees um eine Belebung dieser Partnerschaft bemühen. Er dankte allen, die bei der Gründung dieser Partnerschaft beteiligt waren, auch beim abwesenden Bürgermeister Peter Werler, den er offiziell herzlich grüßen ließ. „Mondolfo hat für ganz Iffezheim seine Grenzen geöffnet. Willkommen zu Hause“, so das Schlusswort von Pietro Cavallo.



**Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Jörg Oesterle und Bürgermeister Pietro Cavallo (Gemeinde Mondolfo)**

Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Jörg Oesterle bedankte sich für den freundlichen Empfang und wies darauf hin, dass die Vorfreude vor diesem Besuch bereits außerordentlich groß war und viele Iffezheimer es geradezu kaum erwarten konnten, endlich in diese schöne Gemeinde und diese wunderbare Region zu kommen. Seit einigen Jahren war es der Wunsch von Bürgermeister Werler und auch sein eigenes Bestreben, mit einer italienischen Gemeinde eine partnerschaftliche Verbindung einzugehen. Im letzten Oktober konnten in Iffezheim die Urkunden zur Gründung der Partnerschaft mit Mondolfo unterzeichnet werden. Auch er verwies darauf, dass die Partnerschaft, die sicherlich von den politisch Verantwortlichen gepflegt und unterstützt wird, getragen werden soll von unseren Bürgerinnen und Bürgern, unseren Vereinen und gesellschaftlichen Gruppierungen und Vereinigungen, von Jugendlichen ebenso wie von den Erwachsenen und Senioren. „Sich besser kennen zu lernen und zu verstehen ist die ursprüngliche Idee der Städtepartnerschaften. Städtepartnerschaften bieten die Möglichkeit, mehr über den Alltag der Menschen in anderen Ländern zu erfahren, mit ihnen zu reden, Erfahrungen auszutauschen und Kooperationen zu entwickeln. Eine solche Partnerschaft ist durch eine starke Mitarbeit der Bürger charakterisiert und deshalb besonders geeignet, ein europäisches, gemeinsames Bewusstsein zu entwickeln“. Als Gastgeschenk der Gemeinde Iffezheim überreichte Hans-Jörg Oesterle einen Stich der Rennbahn Iffezheim aus dem Jahre 1931 sowie den Iffezheimer Reiter.

Auch der Landtagsabgeordnete und frühere Bürgermeister von Mondolfo, Vittoriano Solazzi, war zu der Feier gekommen und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Landesregierung zur Gründung dieser Partnerschaft. Auch ein Vertreter der Provinz Pesaro e Urbino ließ es sich nicht nehmen, seine herzlichen Glückwünsche zu dieser elften Partnerschaft innerhalb der beiden Landkreise Rastatt und Pesaro e Urbino auszusprechen.

Die beiden Sprecher der ISPI, Johannes Godbarsen und Edgar Schwab übergaben an die Gemeinde ein Eichenbäumchen zur Pflanzung und bekräftigten bei der Übergabe den Wunsch, dass sowohl Baum als auch Partnerschaft in Zukunft üppig gedeihen wollen. Sigrid Rösinger, die als Vertreterin der Schulen mitgereist war, überreichte als Geschenk ein Gemälde der Haupt- und Realschule an den Schulleiter der Scola Media Statale Maurizio Mariani. Nach der offiziellen Zeremonie fand der Abend einen gelungenen Ausgleich mit einem Konzert der „Banda Santa Cecilia di Mondolfo“ und dem Saxophon-Quartett des Musikkonservatoriums in Pesaro.

Der Samstag war angefüllt mit einem reichen Besichtigungsprogramm. Schon morgens ging es mit dem Bus nach Pergola in das dortige Museum, dessen Highlight eine Reitergruppe aus Bronze aus der Römerzeit ist. Diese einmalige Skulpturengruppe wurde 1946 bei Pergola gefunden und wurde bereits in internationalen Museen, wie das British-Museum in London, in New York, in Japan etc. gezeigt. Hierauf folgte die Besichtigung der imposanten Klosteranlage von Fonte Avellana, ein Höhepunkt der Baukunst in der gesamten Region. In diesem Kloster war unter anderem Dante Alighieri, der Verfasser der „Göttlichen Komödie“, mehrere Monate zu Gast. Nach einem reichhaltigen Mittagessen dort ging die Fahrt wieder zurück nach Mondolfo und Marotta, wo die Delegation in den Schulen von Mondolfo und Marotta erwartet wurde. Die Schulleiter, die die Delegation begrüßten, bekräftigten ausdrücklich ihren Wunsch, Schulpartnerschaften mit Iffezheim einzugehen.

Eine Besichtigung der Kirche und Klosteranlage St. Agostino in Mondolfo rundeten das Besuchsprogramm ab. Die Teilnehmer hatten nur kurze Zeit, um sich frisch zu machen, denn zum Abend wurde im Hotel Il Girasole zu einem Gala-Dinner eingeladen. An kulinarischen Köstlichkeiten wurde dabei alles aufgeboden, was die Adria und die Region hergeben.

Am Sonntag stand der Nachmittag und Abend ganz im Zeichen des mittelalterlichen Festes „La Cacciata“ in Mondolfo. Dieses Fest (übersetzt: Die Jagd) findet immer am letzten Juli-Wochenende statt. Es handelt sich dabei um eine mittelalterlich nachgespielte Zeremonie zur Ortsgeschichte in prachtvollen Renaissance-Kostümen. Trotz der heißen Temperaturen ließen es sich einige Iffezheimer nicht nehmen, an dieser Zeremonie in Samtgewändern teilzunehmen und Figuren aus der Ortsgeschichte zu symbolisieren.



Prachtvolle Renaissance-Kostüme

Ein Höhepunkt dieses Festes ist die Austragung eines antiken Ballspiels mit einer hölzernen Armschiene (Gioco del Pallone al Bracciale). Die Besonderheit dabei ist, dass die hohe Stadtmauer in das Spiel mit einbezogen wird. Bei einem stilgerechten mittelalterlichen Abendessen auf dem Rathausplatz mit Musik, Fahenschwingern, Kampfvorfürungen und Falknerdarbietungen endete das Fest und leider auch schon der offizielle Besuch der Iffezheimer.

Nach einer kurzen Nacht traten die Iffezheimer, überwältigt von den vielen Eindrücken und der überaus großen Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Italiener, wieder die Heimreise an. Bürgermeister-Stellvertreter Oesterle nutzte die Verabschiedung am Hotel nochmals dazu, Herrn Bürgermeister Pietro Cavallo herzlich zu danken. Zu den anstehenden Jubiläumsveranstaltungen zum 150-jährigen Bestehen der Galopprennbahn lud er ihn sowie eine Delegation nach Iffezheim ein. An die Iffezheimer Teilnehmer appellierte er abschließend, die gewonnenen Eindrücke und die Begeisterung in die Bevölkerung hineinzutragen und diese Partnerschaft in den Vereinen und Gruppierungen mit Leben zu füllen.

---

## August

---

### Neue Ortstafeln an den Ortseingängen



Neue Ortstafeln an den insgesamt drei Ortseingängen weisen seit vergangenem Sommer auf die bevorstehenden Veranstaltungen und Ereignisse in unserem Ort hin. Den Anfang machte im abgelaufenen Jahr das 150-jährige Jubiläum unserer Galopprennbahn.

### Kinderferienprogramm erneut heiß begehrt

Auch im vergangenen Jahr war das Interesse am Kinderferienprogramm der Gemeinde und der Iffezheimer Vereine in kürzester Zeit ausgebucht. An insgesamt 26 Aktionen nahmen 205 Kinder teil.



Auswärtige Aktionen waren am 01. August der Besuch des Rastatter Open-Air Sommerkinos, wo der nicht nur für Kinder interessante Naturfilm „Unsere Erde“ gezeigt wurde.

Am darauf folgenden Samstagmorgen ging es dann zum Decathlon-Gelände nach Baden-Baden, um unter professioneller Anleitung das Bogenschießen zu erlernen. Nachdem es das Wetter am Freitagabend beim Kino-Sommer noch gerade mal gut meinte, herrschte am Samstagmorgen bestes Sonnenscheinwetter.

Eine weitere Fahrt mit dem Feuerwehrbus stand am 4. August im Rahmen der Ferienbetreuung durch die Kernzeitbetreuung auf dem Programm. Bei nicht gerade sommerlichen Witterungsverhältnissen führte die Tour zur Merkurbergbahn nach Baden-Baden, was den Kindern aber trotz des mäßigen Wetters sichtlich viel Spaß bereitete.



Besuch der Merkurbergbahn in Baden-Baden

Als weitere auswärtige Aktion lud der Heimatverein Iffezheim unter der Leitung des Forstrevierleiters Norbert Kelm und der Jugendreferentin Frau Lange ins Infozentrum nach Kaltenbronn, zu den sich dort befindlichen Mooren ein.

**Bilderausstellung im Rathaus:  
"Die Galopprennbahn Iffezheim im Spiegel  
grafischer Darstellungen von 1858-1910"**

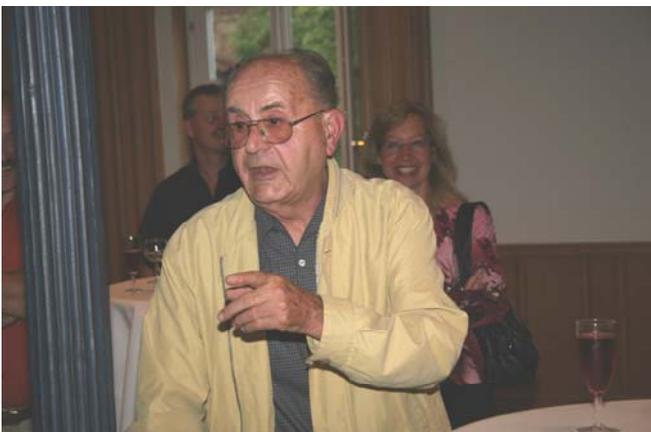


Wolfgang Stüber (IC), Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Jörg Oesterle, OB Wolfgang Gerstner, Roman Huber und Kreisarchivar Martin Walter (v. l. n. r.)

Aus der Schatzkammer des Kreisarchivs Rastatt stammten die 25 ausgewählten Grafiken, die im Iffezheimer Rathaus anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Galopprennbahn Iffezheim präsentiert wurden.

Am Donnerstag, 28. August konnte Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Jörg Oesterle zur Eröffnung dieser Ausstellung eine große Schar von Besuchern, die der Einladung gefolgt waren, im Bürgersaal des Rathauses begrüßen, darunter Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner aus Baden-Baden, den ersten Landesbeamten des Landkreises Rastatt, Herrn Dr. Jörg Peter, den Vertreter des Internationalen Clubs Herrn Wolfgang Stüber, die Gemeinderatskollegen und die Vorsitzenden der Iffezheimer Vereine.

Er begrüßte die Anwesenden auch von Bürgermeister Peter Werler, der nach wie vor erkrankt sei und bei diesem speziellen Anlass bedauerlicherweise nicht dabei sein könne. Auch übermittelte er die Grüße des Präsidenten des Internationalen Clubs, S.K.H. Bernhard Prinz von Baden, der leider auch nicht kommen konnte, aber zugesagt habe, sich die Ausstellung auf alle Fälle noch zu betrachten.



Erster Vorsitzender des Iffezheimer Heimatvereins Roman Huber

Hans-Jörg Oesterle dankte dem Leiter des Kreisarchivs, Martin Walter, für die Konzeption dieser Ausstellung, dem Vorsitzenden des Heimatvereins, Herrn Roman Huber, für

dessen Bereitschaft, bei dieser Ausstellungseröffnung die Geschichte der Rennbahn aus der Sicht der Iffezheimer Bürger zu beleuchten, ebenso dem Hauptamtsleiter Jürgen Pfeifer - stellvertretend für das Team im Rathaus, das die Ausstellung vorbereitet hatte. In seiner Einführung zur Ausstellung wies der Bürgermeister-Stellvertreter darauf hin, dass die schönste Rennbahn Deutschlands die Menschen schon immer fasziniert habe. Seit es Fotos gebe, seien die Geschehnisse um die Rennen bereits tausendfach abgelichtet worden. Er betonte, dass es zu diesem Thema niemand fachkundigeres als den Vorsitzenden des Heimatvereins Iffezheim, Herrn Roman Huber, gäbe, der in seinem anschließenden Vortrag einen geschichtlichen Bogen über 150 Jahre Geschichte der Rennbahn in Beziehung zu den Iffezheimern spannte.



**September**

**20 Jahre BBAG – 45 Jahre Jährlingsauktion**



Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der BBAG und der „zielgenau“ zu den während der „Großen Woche“ stattfindenden Vollblutauktionen fertig gestellten neuen Pferdeboxen lud BBAG-Vorsitzender Karl-Dieter

Ellerbracke am 03. September zu einer Feierstunde in das Restaurant der BBAG ein. In seinem Diskurs über die Erfolgsgeschichte der Auktionen in Iffezheim spannte er einen Bogen von der ersten Jährlingsauktion im alten Führung der Iffezheimer Rennbahn im Jahre 1963 über die Auktionen des „Vereins zur Förderung der Vollblutzucht“ (VFV) bis zu der Übernahme durch die BBAG im Jahre 1988 und deren ständigen Betriebserweiterungen bis zu den gerade fertig gestellten neuen Boxen. Die BBAG verfügt nunmehr über 289 eigene „Pferdequartiere“.



Als Geschenk der Gemeinde überreichte der Bürgermeister-Stellvertreter dem Vorsitzenden der BBAG, Herrn Ellerbracke, ein Aquarell von Jürgen Pfeifer, das die Ortsmitte vom Blickwinkel der Rennbahn (Krautgärten) zeigt.

Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Jörg Oesterle überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Iffezheim zu diesem Jubiläum und zu der gelungenen und rechtzeitig fertig gestellten Erweiterung des Auktionsgeländes. In seinem Grußwort verwies er darauf, dass er in den vergangenen Wochen und Tagen vor Ort mehrmals den baulichen Fortgang beobachtet habe, aus Sorge, ob die Anlage noch rechtzeitig vor den Auktionen fertig gestellt werden kann. In Gesprächen mit den zahlreichen Helfern aus Iffezheim war aber klar: „Die kriegten das gebacken“. „Als vor über 40 Jahren mit den Auktionen in Iffezheim begonnen wurde, haben sich nur wenige vorstellen können, welche bedeutende Funktion die BBAG für den deutschen Galopprennsport einmal einnehmen wird“, so Hans-Jörg Oesterle in seiner Ansprache weiter, „die BBAG war und ist hier im Dorf in all den Jahren ein verlässlicher Partner, ein Arbeitgeber, der dem einen oder anderen unserer Bürgerinnen und Bürger Arbeit bietet und dafür Lohn zahlt und ein Unternehmen, das auch nachhaltig und pünktlich seine Steuern in die Gemeindekasse zahlt“. Auch verwies er auf die Unterstützung der BBAG bei Veranstaltungen der Gemeinde und der örtlichen Vereine. So würden z. B. am 27.09. die Mainzer Hofsänger in der Auktionshalle gastieren, am 10.10. werde die Gemeinde mit „The Melodions“ wieder einen Abend mit feinhumorisiertem Musiktheater vom Feinsten anbieten.

## 150 Jahre Galopprennbahn Iffezheim Festakt zum Jubiläum am 08.09.2008



Festakt bei der Iffezheimer Tribüne

Anlässlich des großartigen Jubiläums zum 150-jährigen Bestehen der Iffezheimer Galopprennbahn und Galopprennen hat sich Ministerpräsident Günther H. Oettinger klar zur Zukunft der einzigen herausragenden Galopprennbahn in Baden-Württemberg bekannt. Über 300 Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie dem internationalen und deutschen Galopprennsport nahmen an dem Festakt am 07. September auf der Iffezheimer Tribüne teil. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung auch vom Fanfarenzug Iffezheim.

In seiner Begrüßung und Ansprache erinnerte S.K.H Bernhard Prinz von Baden an die Entstehungsgeschichte der Rennbahn und der Galopprennen hier in Iffezheim. Er schlug einen Bogen von Baden-Baden, der Sommerresidenz Europas im 19. Jahrhundert, bis hin zu den heutigen Rennen wie auch Drittveranstaltungen mit Elton John oder Peter Maffay und vielen Firmenevents. Diese haben dazu geführt, dass mittlerweile annähernd eine Viertelmillion Besucher jährlich auf der Rennbahn sind. Er und sein Team wollen sich auch weiterhin gemeinsam dafür einsetzen, die Strukturreform des Rennsports in Deutschland zum gewünschten Erfolg zu führen und die Rennen in Iffezheim als die führende Galopprennveranstaltung in Deutschland und bedeutenden Teil des internationalen Rennkalenders zu festigen und auszubauen. Die Rennen in Iffezheim bedeuten auch heute eine beträchtliche Wertschöpfung, Arbeitsplätze und einen Beitrag zur kulturellen Identität, die uns Badenern, dem Land Baden-Württemberg, aber auch ganz Deutschland in einem freien Europa gut stehe.

Ministerpräsident Günther H. Oettinger war aus Stuttgart angereist, um die Festrede zum Jubiläum zu halten, die voll des Lobes für die Renngemeinde Iffezheim war. Schon eingangs seiner Rede sprach der Ministerpräsident den Bürgern Iffezheims große Anerkennung aus für das, was sie bereits seit 150 Jahren für dieses Kulturgut vor Ort leisten, „Die Rennen müsste man erfinden, gäbe es sie nicht“, so bekräftigte der Landeschef das Interesse des Landes am Erhalt der Rennen und der Rennbahn in Iffezheim.

Bereits wenn man von der Autobahn komme und nach Iffezheim einfahre, spüre man, wie die Gemeinde um ihre Renn-tage herum blühe und gedeihe. Schon beim ersten Renntag vor 150 Jahren haben die Medien berichtet: „Das Dorf hat sich reich mit Kränzen und Fahnen geschmückt. Auch herrschten Ruhe und Ordnung, die musterhaft genannt werden müssen und alle Anerkennung verdienen.“ Und bis heute sei Iffezheim ein mustergültiger Ort und Gastgeber und mache sich um den Sport und die Kultur in ganz Baden-Württemberg verdient. Das Flair auf der Rennbahn in Iffezheim sei einmalig: Schwarzwald, Rheinebene, Frankreich, wer hierher komme, komme gerne immer wieder. Mit den Rennen werde ein wichtiger Beitrag für die Weltoffenheit und Attraktivität Baden-Württembergs geleistet.

Das Land Baden-Württemberg, vor Jahrhunderten noch arm und ohne Macht, habe inzwischen ein hohes Ansehen und einen hohen Rang erreicht. Dies zu erhalten, sei die Verantwortung aller hier im Land. Das Land zeichne sich aus durch einen guten Arbeitsmarkt, gute Infrastruktur, hohe Lebensqualität, Arbeitsstätten mit Wertschöpfung und daneben aber auch Kultur, „und für mich ist Iffezheim und der Club zum einen Spitzensport, aber zum anderen auch ein Kulturgut in schöner Natur, das es entlang der geschichtlichen Entwicklung zu erhalten gilt. Wir müssen alles tun, dass dieser Rang in 10, 20 und in 50 Jahren noch genauso besteht“.

Bei den Rennveranstaltungen in Iffezheim handele es sich um ein „Volksfest mit Stil“. „Iffezheim und Baden-Baden liegen an der Schnittstelle Europas, die einmal von Freundschaft und oft von Feindschaft umgeben war. Heute haben

wir mit Frankreich eine wunderbare Beziehung, kulturell, ökonomisch und auch in der Politik. Deshalb soll Iffezheim und Baden-Baden ein Ort unserer Weltverbundenheit bleiben. Wenn aus Frankreich, Russland und aus Übersee die Menschen kommen, ist das ein gutes Zeichen einer intakten Gastfreundschaft. Natur und Kultur, Küche und Keller, Tradition und Innovation sind hier zu Hause und Iffezheim ist für uns eine Veranstaltung mit Zukunft, die mit Sicherheit nicht preiswert ist, die aber für die Attraktivität, die sie bringt, alle Mal der Unterstützung lohnt. Der laufende Betrieb ist Angelegenheit des Internationalen Clubs, aber die Anlage zu erhalten ist auch eine öffentliche Aufgabe. So bin ich auch in Zukunft gerne gesprächsbereit, wenn es darum geht, dass mit diesem Rang und dieser Qualität diese Rennbahn, dieses Kulturgut, dieser Spitzensport auch in den kommenden Jahren erhalten und finanzierbar bleibt."



**Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Jörg Oesterle**

Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Jörg Oesterle übermittelte der Festgesellschaft die Grüße von Bürgermeister Peter Werler, der sich noch im Krankenstand befand. Stellvertretend für alle Gewählten hieß er das Ortsobershaupt unserer Partnergemeinde Hoppegarten, Herrn Bürgermeister Klaus Ahrens, in Iffezheim herzlich willkommen.

In seinem Grußwort führte er aus, dass sich die Ururgroßeltern sicher nicht vorstellen haben können, was aus ihrer damaligen Zustimmung zum Vorhaben von Eduard Bénazet geworden ist. Rückblickend dürfe man heute dankbar feststellen, dass das damalige Vertrauen der Iffezheimer in diese für die damalige Zeit ungewöhnliche Geschäftsidee, nämlich Galopprennen zu veranstalten, gerechtfertigt war und dieses Vertrauen seit 150 Jahren andauert und auch künftig fortbestehen wird. Die Rennen sind für Iffezheim ständige Begleiter. Jeder, der in unserem schönen Dorf aufgewachsen ist, trage von Kindesbeinen an diesen Rennvirus in sich. „Wir leben und wir leiden mit unserer Rennbahn. Wir teilen das Jahr nicht in Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter ein. Bei uns im Dorf heißt es: Vor und nach dem Rennen. Bei mittlerweile drei Veranstaltungen ist diese Einteilung schwierig, aber sie funktioniert.“

Er dankte zuallererst all den vielen Iffezheimern, die die Rennen mit am Laufen halten - aber auch den Rennhelfern, die aus den umliegenden Ortschaften zu uns kommen dankte er für ihre jahrelange Treue und Hilfe auf dem Rennplatz. Ohne diese vielen helfenden Hände gäbe es nämlich das nicht, was hier in Iffezheim auf der schönsten Galopprennbahn dreimal im Jahr Fixpunkt für alle Galoppsportfreunde ist, und das schon seit 150 Jahren. Auch die politisch Verantwortlichen hier am Ort - die jeweiligen Gemeinderäte und Bürgermeister - haben immer Flagge gezeigt und sich nach besten Kräften für die Rennbahn und die Aufrechterhaltung der Rennen engagiert. Ein Meilenstein in der jüngsten Ver-

gangenheit sei natürlich der Neubau der Bénazet-Tribüne gewesen, ein Kraftakt, der nur gemeinsam gestemmt werden konnte. Hans-Jörg Oesterle dankte dem anwesenden Herrn Ministerpräsidenten nochmals ausdrücklich für dessen persönlichen Einsatz und das großartige Engagement des Landes Baden-Württemberg bei der Realisierung dieses Projektes. Das Land habe damit seine große Verbundenheit mit den Rennen in Iffezheim bekundet, die längst sportlich und kulturell zu einem Aushängeschild und zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor einer ganzen Region und des Landes Baden-Württemberg geworden seien. An Herrn Oberbürgermeister Gerstner, Baden-Baden, gerichtet, drückte er die enge Verbundenheit der Gemeinde Iffezheim mit der Stadt Baden-Baden wegen der Rennen aus und dankte auch für das Engagement der Bäderstadt beim Neubau der Tribüne. Stellvertretend für alle Bürgermeister und Kreisverordnete in den Landkreisen Rastatt und Karlsruhe, die ebenfalls ihren Anteil an der Realisierung des Projektes hatten, bedankte er sich bei Herrn Landrat Jürgen Bäuerle für die Unterstützung und übermittelte, einer Bitte des Landrates nachkommend, der Festversammlung die allerbesten Glückwünsche des Landkreises Rastatt zum Jubiläum. Am Schluss seines Grußwortes bedankte er sich bei dem Präsidenten des Internationalen Clubs, S.K.H. Bernhard Prinz von Baden, und all den ebenfalls ehrenamtlich tätigen Präsidiumskollegen des Clubs dafür, dass sie auch in diesen stürmischen Zeiten des Galopprennsports dieser herrlichen Sache treu bleiben.



Im Anschluss an den Festakt trugen sich im Garten der Clubtribüne Herr Ministerpräsident Günther H. Oettinger und S.K.H. Bernhard Prinz von Baden gemeinsam mit Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Jörg Oesterle in das Goldene Buch der Gemeinde ein.



Bürgermeister-Stellvertreter Hans-Jörg Oesterle, Ministerpräsident Günther H. Oettinger und S.K.H. Bernhard Prinz von Baden (v. l.)



MP Oettinger mit Mitgliedern des Gemeinderates und Bürgermeister Klaus Ahrens (Hoppegarten)

Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner, Baden-Baden, gratulierte der Gemeinde dafür, dass Iffezheim und Baden-Baden seit 150 Jahren den Brückenschlag gemeinsam geschafft haben. Der Bau der Galopprennbahn in Iffezheim und die Tradition der Galopprennen hier haben wesentlich zu der Internationalität der Bäderstadt beigetragen. Erwünschte den Verantwortlichen des Clubs, den geeigneten Weg zu finden, der für den Galopprennsport wichtig ist, nämlich, dass auch künftig die Menschen zahlreich auf die Galopprennbahn nach Iffezheim kommen.

### Erster Polizei-Dienstwagen im Polizeirevier Rastatt im neuen blauen Design

Der Polizeiposten Iffezheim erhielt am 18. September ein neues Dienstfahrzeug. Es handelt sich dabei um einen bereits im neuen **blauen Design** gestalteten VW-Passat, der erste beim Polizeirevier Rastatt der Art.



Oktober

### Seniorenausflug 2008 führte zur Landesgartenschau nach Bad Rappenau

Jedes Jahr lädt die Gemeinde Iffezheim die Einwohnerinnen und Einwohner ab dem vollendeten 65. Lebensjahr traditionell zu einem gemeinsamen Ausflug ein. Am Mittwoch, 01. Oktober ging die Fahrt mit ca. 160 Teilnehmern in vier Bussen zur Landesgartenschau in Bad Rappenau. Das Wetter mit teilweise Regen und starken Sturmböen war denkbar ungünstig. Dennoch ließen sich unsere Senioren und Seniorinnen hiervon nicht abschrecken und nahezu alle, die sich angemeldet hatten, fuhren mit. Die Gruppe konnte sich zunächst im „Treffpunkt Grün“ bei Kaffee und Kuchen stärken, bevor auf eigene Faust die Gartenschau erkundet werden konnte. Wegen der Widrigkeit des Wetters war es allerdings nicht verwunderlich, dass sich die Teilnehmer zum Großteil bereits früher als vereinbart im Kurhaus-Restaurant einfanden, in dem das Abendessen und der gemütliche Abschluss des Ausflugs angesagt waren. Aber das Personal dort war so flexibel und servierte das Abendessen kurzer Hand eine Stunde früher als geplant, und so konnte auch die Rückfahrt nach Iffezheim etwas früher erfolgen. Pfarrer Walfried Asal, der nach eigenem Bekunden zum ersten Mal an einem Seniorenausflug der Gemeinde teilgenommen hat, ließ es sich nicht nehmen, auf der Rückfahrt im Bus der Verwaltung und dem Gemeinderat dafür zu danken, dass alljährlich dieser Ausflug der Senioren stattfinden kann, was durchaus keine Selbstverständlichkeit für eine Gemeinde dieser Größenordnung darstelle.

### Amtseinführung von Frau Rike Schira als Schulleiterin der Grundschule Iffezheim

Am Mittwoch, 08. Oktober wurde die neue Schulleiterin, Frau Rike Schira, im Pavillon der Grundschule offiziell in ihr Amt eingeführt. Schulrätin G. Weinrich vom Amt für Schule und Bildung nahm die Amtseinführung vor und verwies auf die bisherigen Tätigkeitsfelder von Frau Schira, die sie für die neue Stelle geradezu prädestinieren.



Schulrätin G. Weinrich, Schulleiterin Rike Schira, Bürgermeister Peter Werler

Bürgermeister Peter Werler hieß Frau Schira in Iffezheim auf das Herzlichste willkommen, und betonte bei seinem Grußwort, dass die Bildung und Erziehung unserer Kinder, die unsere Zukunft sind, bei der politischen Gemeinde als Schulträger eine oberste Priorität genießt. Zu hoffen bleibe, dass die Grundschule, eine Vorzeigeschule im Landkreis und in der Region, wie auch die Haupt- und Realschule endlich auch einen Namen erhält. Der Bürgermeister versicherte

Frau Schira, dass Gemeinderat und Verwaltung sie bei ihren vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgaben nach besten Kräften unterstützen werden (siehe Schulnachrichten).

### **Trauer um Josefina Eckert**

Am 04. Oktober ist unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Josefina Eckert verstorben. Frau Eckert war in der Zeit vom 07.09.1971 bis zum Eintritt in ihren Ruhestand am 31.12.1985 im Reinigungsdienst der Haupt- und Realschule Iffezheim tätig. Wir werden Frau Eckert ein ehrendes Andenken bewahren.

### **Besuch aus unserer Partnergemeinde Hoppegarten**



**Bürgermeister Klaus Ahrens und Bürgermeister Peter Werler bei der Übergabe der Gastgeschenke**

In der Zeit vom 08. bis 12. Oktober waren wiederum unsere Freunde aus der Partnergemeinde Hoppegarten zu Gast in Iffezheim. Genau 50 Besucherinnen und Besucher, darunter Bürgermeister Klaus Ahrens mit Gattin, der Vorsitzende der Gemeindevertretung Reiner Storch und Ehefrau, das Mitglied im Landtag Brandenburg Frau Renate Adolph sowie der Ortsbürgermeister von Dahwitz-Hoppegarten, Hans-Stefan Raddach, waren zu dieser traditionellen Visite - die seit Begründung der Partnerschaft im Jahre 1991 immer im Wechsel stattfindet - mit dem Bus nach Iffezheim gereist. Seit Beginn der Partnerschaft bestehen enge Verbindungen zwischen dem Siedlerverein Birkenstein und dem Obst- und Gartenbauverein Iffezheim, weshalb auch zahlreiche Mitglieder dieses Vereins wieder nach Iffezheim kamen.

Stattlich war ebenso die Anzahl von Bediensteten der Hoppegartener Gemeindeverwaltung, die zu einem Informationsaustausch mit ihren Iffezheimer Rathaus-Kollegen mitgekommen waren.



**Informationsaustausch der Bediensteten im Bürgersaal**

Das Besuchsprogramm, das den Gästen aus Hoppegarten über die Tage geboten wurde, fand bei diesen einen guten Anklang. Der Donnerstag war unserer Kreisstadt Rastatt gewidmet. Vormittags konnten die Hoppegartener bei einer Führung die Bel Etage des Residenzschlusses kennen lernen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Mercedes-Benz-Kundencenter stand eine mehrstündige - doch dank der ausgezeichneten Führerin keine Sekunde langweilige - Besichtigung des Automobilwerks in Rastatt an. Der erste Besuchstag klang abends in der Privatbrauerei „Hopfenschlingel“ bei einem guten Vesper und einigen Glas Bier gemütlich aus.

Am Freitagvormittag wurden unsere Gäste vom 2. Bürgermeister-Stellvertreter Kurt Lorenz nach Baden-Baden begleitet. Unter sachkundiger und sehr interessant gestalteter Führung von Valeria Casagrandi wurde ihnen die Historie Baden-Badens näher gebracht. Auch eine Besichtigung des Spielcasinos stand auf dem Programm. Die Bediensteten der Gemeindeverwaltung Hoppegarten waren zeitgleich ins Rathaus geladen, um sich mit ihren Kollegen aus Iffezheim über die vielfältigsten Sachfragen, die Kommunalverwaltung betreffend, auszutauschen.

Am Abend fanden alle wieder beim Besuch der Kleinkunstveranstaltung mit dem Musiker-Komikerduo „The Melodions“ in der BBAG-Auktionshalle zusammen. Von dem Programm der beiden Profis voller Witz und musikalischer Virtuosität waren unsere Gäste restlos begeistert.



Kleinkunstveranstaltung im BBAG-Gebäude mit dem Duo „The Melodions“



**Samstagabend im Feuerwehrhaus**

Mit einem gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrgerätehaus am Samstagabend fand die partnerschaftliche Begegnung bei hervorragender Stimmung ihren geselligen Abschluss.

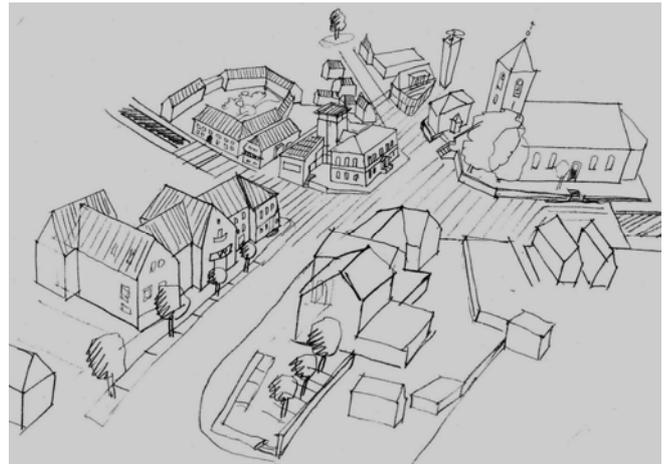
Nach dieser Begegnung, die wiederum von großer Herzlichkeit geprägt war, wurde die Delegation von Bürgermeister Peter Werler am Sonntag an der Festhalle verabschiedet. Die Parforcehornbläsergruppe, die in der Vergangenheit schon oft mit nach Hoppegarten gereist war, ließ es sich nicht nehmen, zum Abschied unseren Freunden ein Ständchen zu bringen.



**Iffezheimer Parforcehornbläsergruppe**

Der Gegenbesuch in Hoppegarten wird im kommenden Jahr wieder um den 03. Oktober stattfinden. Der genaue Besuchstermin wird noch mitgeteilt.

### **Entscheidung für die Umgestaltung der Ortsmitte und Rathäuserweiterung gefallen**



Nachdem in der Sitzung am 10.12.2007 der Gemeinderat zunächst mehrheitlich der Turmvariante für den Rathausanbau und der Errichtung eines Bürgerhauses mit Bibliothek anstelle des alten Feuerwehrgerätehauses zugestimmt hatte, hatten sich in den vergangenen Monaten des abgelaufenen Jahres jedoch wieder äußerst unterschiedliche Meinungen innerhalb des Gremiums gebildet. Die Verwaltung war in den vergangenen Monaten bestrebt, eine möglichst breite Zustimmung des Gemeinderates für ihre Vorstellungen zu erhalten. Nach dem Gemeinderatsbeschluss vom 10.12.2007 konnte davon auch ausgegangen werden. Bei der Vorstellung des Raumprogramms in der Sitzung am 31.03.2008 wurden insbesondere wegen der Größe des Foyers Bedenken angebracht und in der Folgezeit auch immer weitere Varianten zur Untersuchung vorgeschlagen. Außerdem manifestierte sich eine Mehrheit im Gremium, die sich gegen den Turm als Verbindung zwischen Rathaus und Anbau aussprach. In der Sitzung des Gemeinderates am 04.08.2008 wurden insgesamt sieben Varianten dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

In den letzten Tagen hatte sich nun eine Mehrheit für folgende - in der Sitzung vom CDU-Fraktionsvorsitzenden Meinhold Merkel vorgetragene - Lösung ausgesprochen:

*Das historische Rathaus soll saniert werden und einen barrierefreien Zugang erhalten. Der Rathausanbau soll im Sockelschoss und im Erdgeschoss die Gemeindebibliothek aufnehmen. Im Obergeschoss werden weitere Räume für die Verwaltung geschaffen. Im Erdgeschoss der Bibliothek soll die Raumsituation so gestaltet werden, dass auch Empfänge und dergleichen möglich sind. Die Anbindung des Anbaus an das Rathaus soll mit einem transparenten Verbindungstrakt ohne Turm erfolgen. Die barrierefreie Erschließung des historischen Rathauses wird nach diesem Vorschlag lediglich vom Keller bis zum ersten Obergeschoss hergestellt, wenn keine technische Lösung für die barrierefreie Erschließung des Dachgeschosses im Rathaus, in dem derzeit die Kämmererei und das Bauverwaltungsamt untergebracht sind, gefunden wird. Das alte Feuerwehrgerätehaus soll abgebrochen werden. Eine Ersatz-Bebauung ist nicht vorgesehen. Vielmehr soll dieser Bereich die Gestaltung zu einem Platz erfahren. Damit seien alle Optionen für eine Nutzung dieses Grundstücks in der Zukunft offen. Darüber hinaus soll auch das von der Gemeinde angekaufte Haus an der Kurve Hügelsheimer Straße abgerissen werden. Dieser Bereich soll, wie in der Sitzung am 10.12.2007 bereits beschlossen, ebenfalls zu einem Platz gestaltet werden.*

Letztendlich fand der interfraktionelle, von Gemeinderat Meingold Merkel vorgetragene Vorschlag, bei zehn Ja- und vier Gegenstimmen eine mehrheitliche Zustimmung.

---

## November

---

### **Pfarrer Alwin Schneider feierte seinen 75. Geburtstag**



Pfarrer Walfried Asal, Jubilar Pfarrer Alwin Schneider und Bürgermeister Peter Werler (v. l.)

Pfarrer Alwin Schneider feierte am 13. November seinen 75. Geburtstag. Hierzu überbrachten Pfarrer Walfried Asal und Bürgermeister Peter Werler dem Jubilar die besten Glückwünsche der katholischen und politischen Gemeinden.

### **Katholische Pfarrgemeinde hat neuen Diakon; Siegfried Oesterle feierte seinen Eröffnungsgottesdienst**



Am 23.11. wurde Siegfried Oesterle in Assamstadt bei Bad Mergentheim zum neuen Diakon geweiht. Der Eröffnungsgottesdienst fand am Sonntag, 30. November in der Pfarrkirche St. Brigitta in Iffezheim statt (siehe kirchliche Nachrichten).

### **Wir wünschen Herrn Siegfried Oesterle bei seiner geistlichen Arbeit für die Zukunft viel Erfolg. Brandschutz wird in der Festhalle verbessert**

Der Brandschutz in der Festhalle soll verbessert werden. Nach der gültigen Versammlungsstättenverordnung dürfen bei Veranstaltungen lediglich 432 Personen (bei Bestuhlung

mit Tischen und Stühlen) in die Festhalle eingelassen werden. Dies würde bedeuten, dass insbesondere bei den Veranstaltungen des ICC deutlich weniger Plätze als bisher zur Verfügung stünden. Durch den Einbau von zwei zusätzlichen Fluchttüren soll gewährleistet werden, dass künftig 528 Personen bei einer Belegung mit Tischen und Stühlen in der Halle untergebracht werden können, so der Beschluss des Gemeinderates vom 24. November.

---

## Dezember

---

### **Ehrungsabend der Gemeinde**

Wieder konnte Bürgermeister Peter Werler beim diesjährigen Ehrungsabend am 03. Dezember eine große Anzahl von verdienten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, darunter viele Jugendliche, für ihre sportlichen und musikalischen Erfolge und Leistungen auf anderen Gebieten – wie ehrenamtlicher Tätigkeit in den Vereinen - vor einem großen Publikum in der Festhalle auszeichnen.

In seiner Ansprache machte das Ortsobershaupt deutlich, das Hauptanliegen dieses Ehrungsabends sei es, das bürgerschaftliche Engagement in unserer Gemeinde in den Mittelpunkt zu stellen, in die Aufmerksamkeit zu rücken und ihr die Würdigung zu erteilen, die sie verdient. Das ehrenamtliche Engagement sei und bleibe die soziale Bindekraft, der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Bürgerschaftliches Engagement sei weit mehr als Aufopferung für andere oder Dienst an der Gemeinschaft. Ehrenamt mache Freude, biete Geselligkeit und sei oft mit einem Zugewinn an Qualifikationen verbunden. Darüber hinaus aber verbinde bürgerschaftliches Engagement Menschen und baue Brücken zwischen verschiedenen Gruppen und Lebenswelten. Der Gemeinde und dem Gemeinderat sei es daher wichtig, das im Engagement gelebte Miteinander zu würdigen und diese für die gesamte Gemeinde und ihre Einwohner so wichtige Arbeit zu stärken. Gerade in Iffezheim habe dieses Engagement eine lange und vorbildliche Tradition. „Auf das gesunde Vereinsleben, das wir hier haben, können wir mit Recht stolz sein“. Besonders positiv und hervorzuheben sei das Engagement innerhalb der Vereine für die Jugend. Die Jugendarbeit müsse das vorrangige Ziel unserer gesellschaftlichen Bemühungen – auch hier vor Ort - sein, um den Heranwachsenden Orientierung zu bieten und Werte zu vermitteln. Die Kinder und Jugendlichen bilden und bestimmen unsere künftige Gesellschaft. Daher sei es wichtig, diese früh in die Verantwortung zu nehmen.

Traditionell ehrte das Ortsobershaupt die Blutspenderinnen und Blutspender für ihre mehrmaligen Spenden. „Das Blutspenden steht im besonderen Maße als Symbol für Menschlichkeit, Hilfe auf Gegenseitigkeit und gesellschaftliches Engagement.“ Er dankte den Geehrten, die immer wieder bereit sind, zum Wohle von schwer Erkrankten und Opfern von Unfällen ihr Blut zu spenden. Ebenso sprach er dem Blutspendedienst Baden-Württemberg/Hessen und natürlich dem Ortsverband des Roten Kreuzes für die Organisation der regelmäßigen Blutspenden seinen verbindlichsten Dank aus.



Die ausgezeichneten Sportler der einzelnen Vereine sowie ihre Leistungen können im Gemeindeanzeiger vom 12. Dezember ausführlich nachgelesen werden.



Nach diesem Auszeichnungsmarathon nahm Bürgermeister Werler noch einige besondere Ehrungen von Vereinsmitgliedern vor, die in ihren Vereinen schon lange Jahre Verantwortung tragen und sich zeitlich und ideell enorm in die wichtige Vereinsarbeit einbringen.

Die musikalische Umrahmung des Abends wurde wieder in bewährter Weise von der Musikschule „allegro“ Iffezheim unter seinem Leiter Andreas Merkel gestaltet. Bürgermeister Werler bedankte sich ganz herzlich bei der Trommelgruppe der Grund-/Musikschule, dem Querflötenensemble der Musikschule und Frau Yulya Lonskaya für ihre virtuoson Vorträge auf der Gitarre.

### **Planungen für den Rathaus-Um- und Erweiterungsbau gebilligt**

Die von den Architekten Pillich und Brink in der Gemeinderatssitzung am 15. Dezember vorgestellten Planungen wurden vom überwiegenden Teil des Gremiums sehr positiv aufgenommen. Der geplante Anbau an das Rathaus sowie der Verbindungstrakt ist, was die Fassade und Gliederung anbelangt, locker und mit viel Glas sehr transparent gestaltet. Die barrierefreie Erschließung mit einem Fahrstuhl ist durch die vorgestellte Gestaltung auch bis in das Dachgeschoss des historischen Rathauses möglich – was ohnehin unumgänglich ist. Die Bibliothek wird über ca. 300 m<sup>2</sup> Grundfläche verfügen, was die Mindestanforderung für eine Gemeindebibliothek der Grundversorgung entspricht. Im Erd-

geschoss, das variabel möbliert werden soll, besteht auch die Möglichkeit, kleinere Empfänge oder Vorträge zu veranstalten. Überwiegend wurde vom Gremium auch begrüßt, dass das historische Rathaus durch die Gestaltung des Verbindungselements Altgebäude/Anbau seine Solitärstellung erhält. Bekanntlich war es ein zähes Ringen im Gremium, bis es zu der jetzt vorliegenden Lösung gekommen ist. Mehrere Gremiumsmitglieder appellierten jetzt an ihre Ratskollegen, diese sehr gelungene Planung, die letztlich auf einem demokratisch zustande gekommenen Mehrheitsentscheid im Gremium fußt, künftig gemeinsam mit zu tragen. **Der Gemeinderat billigte so auch bei lediglich einer Enthaltung die vorgestellte Planung mehrheitlich.**

### Ansicht von der Sparkasse



### Blick Hauptstraße in Richtung Kirche



### Ansicht von der Kirchenterrasse



**Vogelperspektive**



**Erdgeschoss**



**1. Obergeschoss**



*... aus dem Jugendhaus*

Das Jugendhaus zählte 2008 einen Besucherstamm von 54 Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 22 Jahren. Hier wurden Projekte und Events erlebbar gemacht, immer im Einsatz der Jugendlichen sowie der Kinder im Grundschulalter.

Herausragende Highlights waren Kickerturniere, Kinderparty, Sommercamp und die Halloween-Nacht in München.



**Stattgefundene Projekte:**

- "Film ab - Kamera läuft"  
Filmaufnahmen in München
- Turnier Rückrunde: Hügelsheim – Iffezheim
- Kinderparty der Zweit-Klässler

**Sparkasse Rastatt-Gernsbach spendete neue Musikanlage für das Jugendhaus**

Anlässlich einer kleinen Feierstunde am 08. Mai überreichten Filialdirektor Roland Braun und Filialleiter Axel Wafzig von der Sparkasse Rastatt-Gernsbach Bürgermeister Peter Werler und der Jugendreferentin Annette Lange symbolisch einen Scheck in Höhe von 1.300 €. Das Kreditinstitut finanzierte damit die neu angeschaffte Musikanlage des Jugendhauses. Um die professionell ausgestattete Anlage auch richtig bedienen zu können, absolvierten musikbegeisterte Jugendliche den so genannten „DJ-Führerschein“.



Scheckübergabe an den Bürgermeister und die Jugendreferentin Frau Lange

**Kirchliche Nachrichten 2008  
Katholische Kirchengemeinde**

**Ministranten: Kinder helfen Kindern**

Gleich zu Beginn des Jahres 2008 haben die Ministranten wieder die Sternsinger-Aktion durchgeführt. 52 Ministrantinnen und Ministranten zogen als „Heilige Drei Könige“ gekleidet durch Iffezheim und sammelten Spenden für Not leidende Kinder in Afrika, Asien und Ozeanien. So kam der stolze Betrag von 6.800,- € zusammen, der an das Katholische Kinderhilfswerk „Die Sternsinger“ weitergegeben wurde. Den Abschluss des erfolgreichen „Dreikönigs-Tages“ feierten die Kinder und Jugendlichen mit einem gemeinsamen Abendessen im Kolpinghaus.



**Seelsorgeeinheit Iffezheim im Internet**



Seit Palmsonntag ist die Seelsorgeeinheit Iffezheim im „Netz“: Unter „www.se-iffezheim.de“ sind aktuelle Termine und Nachrichten aus der Seelsorgeeinheit und somit aus den Pfarreien St. Birgitta Iffezheim, St. Michael Wintersdorf und St. Ägidius Ottersdorf „online“. Das besondere an der Homepage ist, dass sie neben den Nachrichten gleichzeitig ein Portal für alle kirchlichen Einrichtungen und Vereine in der Seelsorgeeinheit darstellt. So können die einzelnen Einrichtungen selbständig und zeitnah ihre Mitteilungen und Termine einpflegen.

Die Besucher können so auf über 30 verschiedene Gruppierungen und Einrichtungen aus den drei Pfarreien zugreifen: vom „Kindergarten“ bis zum „Altenwerk“ werden Ansprechpartner und Angebote für fast alle Lebenslagen genannt.

**„Weißer Sonntag“**

Im vergangenen Jahr waren es 17 Mädchen und 22 Jungen, die in unserer Pfarrei den Tag ihrer „Ersten Heiligen Kommunion“ begingen. Dieser besondere Festtag begann für die Kinder an der Grundschule, dort wurden sie von Pfarrer Walfried Asal abgeholt. Unter den Klängen des Musikvereins Iffezheim setzte sich die Prozession zur Pfarrkirche in Gang, wo Angehörige und die ganze Gemeinde einen festlichen Gottesdienst feierten.

**Goldenes Priesterjubiläum von Pfarrer Alwin Schneider**

Am Pfingstsonntag, 11.05.2008, feierte Pfarrer Alwin Schneider in der Pfarrkirche St. Birgitta Iffezheim sein 50-Jähriges Priesterjubiläum. Bei dem Festgottesdienst, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Iffezheim, wurde die Festpredigt von Pfarrer Udo Körner gehalten. Beim anschließenden

Empfang im Kolpinghaus konnte Pfarrer Schneider zahlreiche Glück- und Segenswünsche entgegennehmen. Pfarrer Schneider, der seit einiger Zeit als Pensionär wieder in seiner Heimatgemeinde Iffezheim wohnt, war zuvor Pfarrer in Hockenheim, Konstanz, Heiligkreuzsteinach und Heidelberg.



**Neues Außengelände für den Kindergarten St. Martin**



Am Samstag, den 21.6.2008 konnte im Iffezheimer Kindergarten St. Martin das neue Außengelände den Kindern übergeben werden. Nach wochenlangen Umbauarbeiten konnten bei einer Feierstunde die Kinder mit ihren Eltern das neue Spielgelände rund um den Kindergarten bestaunen und natürlich auch gleich ausprobieren: Zahlreiches Spielgerät - wie Baumhaus, Tunnels oder Brunnen - wurden von den Kleinen umgehend in "Beschlagnahme" genommen. Zur Einweihung waren auch weitere Gäste erschienen. Neben Pfarrer Walfried Asal und Pfarrer Michael Winkler, die der neuen Anlage den Segen spendeten, war auch Bürgermeister Peter Werler mit zahlreichen Gemeinderäten vor Ort, sowie Hans Schwab, der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates mit seinen Ratskollegen.

Die Kinder des Kindergartens gestalteten mit ihren Liedern und Tänzen die bunte Feierstunde mit, und im Anschluss daran sorgte das Team um Kindergarten-Leiterin Hannelore Klethi für das leibliche Wohl der Gäste.

**Ministranten-Dekanats-Gottesdienst**

Am 11. Oktober herrschte reges Treiben in der Iffezheimer Festhalle - Ministranten aus dem ganzen Dekanat waren angereist, um den sechsten Ministranten-Dekanatsgottesdienst mitzufeiern, und dabei diente die Festhalle als Sakristei. Eine feierliche Prozession von der Festhalle zur Kirche eröffnete die gemeinsame Feier.

Als „schwierig“ gestaltete sich zu Beginn die gemeinsame Kniebeuge in der Kirche, denn die Reihe der rund 150 Ministranten (davon ca. 60 aus Iffezheim) war so lange, dass die letzten noch draußen vor der Kirche standen, während die ersten Minis bereits am Altar angekommen waren.

In dem vom Ministranten-Dekanatsteam und Dekanats-Jugendseelsorger Markus Krettenauer vorbereiteten Gottesdienst ging es darum, dass Gott immer bei uns ist - auch auf den vielen „Reisen“, die die Minis in den letzten Jahren gemacht hatten: Weltjugendtage, Romwallfahrt oder Zeltwochenende.

Ganz besonders nah bei den Menschen sei Gott, wenn sie Gottesdienst feierten, und so wurden die Minis auf „eine Reise durch den Gottesdienst“ eingeladen.

Nach dem Gottesdienst zogen die Minis wieder unter Glockengeläut in einer langen Prozession zur Festhalle. Dort fand für sie und ihre Begleiter ein kleiner Empfang statt.



### Diakonenweihe



### Firmung

„Ihr seid das Salz der Erde und das Licht der Welt“, so spricht Jesus zu seinen Jüngern. Und das sagte Domkapitular Dr. Klaus Stadel auch rund 80 Jugendlichen zu, die am Samstag, 15. November 2008, in unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung empfangen. Da „Licht der Welt sein“ alles andere als einfach sei, schicke Gott uns seinen Geist, so Stadel in der Predigt. Die Firmanden hatten sich rund ein Jahr lang in sieben „Pflichtkursen“ und verschiedenen „Wahlkursen“ auf das Sakrament vorbereitet. Dabei hatten sie viele ehrenamtliche Helfer um Pfarrer Asal begleitet - sei es als Katechetin oder als Wahlkurspate. Nach dem Firmgottesdienst, in dem neben Dr. Stadel die Seelsorger unserer Pfarrei konzelebrierten und den der Kolping-Jugendchor musikalisch mitgestaltete, hatten die Jugendlichen bei einem kleinen Empfang im Kindergarten St. Martin Gelegenheit, mit dem Firmspender ins Gespräch zu kommen.

Am 23. November wurde aus unserer Pfarrgemeinde Siegfried Oesterle zum Ständigen Diakon geweiht. Der Liturgie, die in Assamstadt bei Bad Mergentheim gefeiert wurde, stand Weihbischof Dr. Bernd Uhl vor. Er weihte neben Siegfried Oesterle fünf weitere Männer aus der Erzdiözese Freiburg durch Handauflegung und Gebet.

Der Weihe voraus ging eine mehrjährige Ausbildung vor allem am „Institut für Pastorale Bildung“ in Freiburg, in der neben theologischen Inhalten auch die persönliche Spiritualität im Vordergrund stand. Begleitet wurde die theoretische Ausbildung durch Praktika in unserer Pfarrei.

Zukünftig wird Siegfried Oesterle, der seinen „zivilen“ Beruf behalten wird, in Iffezheim seinen diakonischen Schwerpunkt auf die Arbeitsweltpastoral und die Krankenpastoral setzen.

Die meisten Diakone in unserer Erzdiözese sind ehrenamtliche Ständige Diakone mit Zivilberuf; darüber hinaus gibt es auch hauptamtliche Diakone.

---

### *Schulnachrichten 2008* *Grundschule Iffezheim*

---

#### **Januar**

Gleich zu Beginn des Jahres hatte die Grundschule Besuch von zwei Mitgliedern des Sinfonie-Orchesters Baden-Baden. Der Konzertmeister mit seiner Geige und Frau Oppermann mit ihrer Harfe verzauberten die Kinder mit ihrem wundervollen Spiel. Besonders interessant war es, die Harfe aus nächster Nähe zu betrachten und zu erfahren, wie viel Übung dahinter steckt, bis man ein Instrument so perfekt beherrscht.

#### **Februar**

Im Rahmen der Kooperation Grundschule – Verein überreichte der Vorsitzende des Tennisclub Iffezheim, Herr Hubert Schäfer, der Grundschule ein Tennis-Set. Auf dem Pausenhof konnten die Kinder die neuen Schläger bereits ausprobieren.

Die Teilnahme beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ – Gerätturnen brachte der Mädchen-Mannschaft achtbare Platzierungen ein, die Jungen-Mannschaft qualifizierte sich für das RP-Finale und erreichte dort einen hervorragenden 2. Platz.

#### **März**

Einige Klassen besuchten die Schule in Soufflenheim, um die seit vielen Jahren bestehende Partnerschaft fortzuführen.

#### **Mai**



Einen jubelnden Empfang bereiteten die Kinder der Grundschule den Teilnehmern des „Friedenslaufes“, die durch ein Spalier von winkenden Kindern in den Schulhof einbogen und hier mit einer La-Ola-Welle für ihre Anstrengungen belohnt wurden.

Die Klasse 4c führte zum Abschluss der Grundschulzeit einen Schullandheimaufenthalt durch.

#### **Juni**

Wie jedes Jahr besuchten verschiedene Klassen das „Gummibärchen-Konzert“ des Sinfonie-Orchesters Baden-Baden. Hier konnten die Kinder Frau Oppermann, die sie bereits Anfang des Jahres kennen gelernt hatten, in Aktion mit dem gesamten Orchester erleben.

Auch die Klassen 4a und 4b genossen schöne Tage im Landschulheim.

Ähnlich begeistert wie die „Friedensläufer“ wurden die Teilnehmer der „Tour Ginkgo“ empfangen. Im Vorfeld beteiligten sich alle 11 Klassen der Schule an verschiedenen Aktivitäten, um z.B. durch Kuchenverkäufe einen finanziellen Beitrag zugunsten krebskranker Kinder zu leisten.



#### **Juli**



Zum Ende des Schuljahres verabschiedete die Grundschule die langjährige Rektorin, Frau Marlis Camboni, in den wohlverdienten Ruhestand. In einer mehrstündigen Abschiedsfeier in der Festhalle würdigten zahlreiche Rednerinnen und Redner das erfolgreiche Wirken von Frau Camboni, während das Kollegium zum Schluss wichtige Schultensilien, die bis dahin den Arbeitsalltag prägten, gegen Gegenstände eintauschte, die im Ruhestand nun große Bedeutung gewinnen sollten.



September



Neue Leiterin der Grundschule Frau Rike Schira

Zu Beginn des neuen Schuljahres konnte die Schulfamilie Frau Rike Schira als neue Schulleiterin der Grundschule begrüßen. Ihre erste Amtshandlung war die Aufnahme von 47 Kindern in die Grundschule.

Wenige Tage nach der Einschulung bekamen die Erstklässler Besuch von der Polizei. Der freundliche Schutzmann übte mit den Kindern das Verhalten im Straßenverkehr als Fußgänger.

### Oktober

Nachdem Frau Schira das Amt der Schulleiterin bereits zum 1. August übernommen hatte, wurde sie nun offiziell von Frau Schulrätin Weinrich in das neue Amt eingeführt. Zahlreiche Gäste überbrachten bei einer Feierstunde im Pavillon der Grundschule die Glückwünsche.

Der Förderverein der Grundschule lud Kindergarten- und Grundschulleitern zu einem Vortrag der Logopädin Frau Tielker ein. Sie referierte gekonnt zum Thema „Sprache – Sprechen – Verstehen“.

### November

An zwei Tagen besuchten die Kinder das Weihnachtsmärchen im Theater Baden-Baden.

### Dezember

Mit einem ökumenischen Adventsgottesdienst wurden die Kinder und das Kollegium der Schule in die Weihnachtsferien entlassen.

---

## Schulnachrichten 2008

### Haupt- und Realschule Iffezheim

---

#### Die Haupt- und Realschule Iffezheim beteiligte sich bei der Aktion Weihnachten im Schuhkarton

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse R7a der Haupt- und Realschule Iffezheim führten gemeinsam mit ihrem Lehrer Philipp Wetzel im Rahmen der Kompaktwoche das Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“ durch. Die Aufgabe bestand darin, zunächst Schuhkartons zu sammeln, Flyer und Plakate für Werbung an der Schule zu gestalten und die ganze Schule inklusive den Lehrerinnen und Lehrern aufzurufen, Geschenke zu spenden. Die Schuhkartons wurden mit Geschenkpapier eingepackt, die gesammelten Spenden je nach Altersstufe und Geschlecht in diese einsortiert. Über 150 Schuhkartons wurden von den Schülerinnen und Schülern befüllt und in Zusammenarbeit mit einer Sammelstelle der Organisation „Geschenke der Hoffnung e.V.“ in Kuppenheim an hilfsbedürftige Kinder versandt.



#### Spendenübergabe nach erfolgreichem Weihnachtsbasar

Die Klassensprecher der drei achten Klassen der Realschule konnten die stattliche Summe von jeweils 600 Euro an den Leiter der Rastatter Tafel, Herrn Weber, und den Vorsitzenden des Fördervereins der Schule, Herrn Lorenz, übergeben.

ben. Beide freuten sich sehr über die Spende und werden das Geld ganz im Sinne ihres jeweiligen Aufgabenbereiches einsetzen. Das WVR-Projekt (= Wirtschaften, Verwalten, Recht) der achten Klassen kam so zu einem sehr erfolgreichen Abschluss. Der Spendenübergabe ging ein großer Weihnachtsbasar am 30.11.2007 voraus, bei dem zahlreiche Interessierte die Schule besuchten und an schön gestalteten Ständen viele selbst hergestellte Weihnachtsartikel erwarben, um letztendlich die Spendenaktion zu unterstützen. Für alle Beteiligten zeigte sich, dass der Gemeinschaftssinn bei solchen Aktivitäten besonders gefördert wird, was sich auch in der täglichen schulischen Arbeit als sehr positiv erweist.



#### Musischer Abend an der Haupt- und Realschule Iffezheim

Auch in diesem Jahr lud die SMV interessierte Schüler und Eltern zu einem musischen Abend in die Aula der Schule ein. Gemeinsam mit Verbindungslehrerin Frau Schindele und tatkräftig unterstützt von Herrn Twardon gestaltete sie ein kreatives und abwechslungsreiches Programm. Mit Sologesangs- und Chorvorträgen, Instrumentalstücken, Gedichten, Theaterstücken, Tänzen, Jonglage und Akrobatik und einem Beitrag der Schulband faszinierten und begeisterten die Schülerinnen und Schüler das Publikum.

Der musische Abend war erneut ein großer Erfolg und einer der Höhepunkte des Schuljahres.



Jugend trainiert für Olympia 2008

Im Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ zeigte sich in diesem Jahr einmal mehr, dass im Bereich des Gerätturnens die Vernetzung zwischen Schulen und Vereinen in der Region Mittelbaden sehr gut funktioniert. Denn mit insgesamt 73 Schulmannschaften präsentierte sich beim diesjährigen Wettbewerb in der Sporthalle in Iffezheim ein beachtliches Teilnehmerfeld, das viele andere Bundesländer bei weitem nicht auf Landesebene bieten können.

Die Iffezheimer Schüler turnten alle im Rahmen ihrer Möglichkeiten mit teils recht guten Ergebnissen und konnten sich mit drei Mannschaften zum Finale qualifizieren. Mit großen Erwartungen fuhren die erfolgreichen Mannschaften zum Finale des Regierungspräsidiums. Im Wettkampf der 16jährigen Mädchen erturnten Vanessa Strack, Elena Lepert, Kerstin Hauns, Diana Banzhaf und Ariane Gartner einen guten fünften Platz. Während Moritz Polak, Yannick Ernst, Kilic Koray, und Fabian Polenz bei den 13jährigen Zweite wurden gelang den gleichaltrigen Schülern Nicolas Warth, Lukas Austen, Jan Hohmann und Nils Kositzki als beste Mannschaft der begehrte erste Platz, der sie zur Teilnahme beim Baden-Württemberg-Finale berechtigte.

#### Schüler der Haupt- und Realschule Iffezheim im Europaparlament

Einen denkwürdigen Tag erlebten Schüler der zehnten Klassen der Realschule Iffezheim kurz vor ihrer mündlichen Prüfung, begleitet von den Fachlehrern Inge Riel, Rolf Schemel, sowie Rektor Hansjörg Deck. Im Rahmen des Projektes „Euroscola“ des EU-Parlaments hatten sie eine Einladung erhalten, einen Tag wie die Abgeordneten in Straßburg zu arbeiten, zu diskutieren, Vorschläge zu unterbreiten und abzustimmen.

#### Regionale Fortbildungen an der Haupt- und Realschule Iffezheim

Zum vierten Mal in Folge gelang es dem Regionalteam Sport des Bezirkes Baden-Baden/Rastatt, die Tanzpädagogin Edwina Stiegler für eine regionale Fortbildung zu gewinnen. Unter der Leitung von Ulla Stösser trafen sich 25 Sportlehrerinnen an drei Nachmittagen in der Sporthalle der Haupt- und Realschule Iffezheim. Mit ihrem variantenreichen Programm verstand es Frau Stiegler fundierte Kenntnisse in den Bereichen Modern Dance, Step-Aerobic und MTV-Dance zu vermitteln. Die hohe Teilnehmerzahl bewies, dass das Interesse an solch einer Veranstaltung groß ist.

#### Seltene Dienstjubiläum

Im Rahmen einer Dienstbesprechung des Kollegiums der Haupt- und Realschule Iffezheim konnte Rektor Hansjörg Deck eine ganz besondere Ehrung vornehmen: Horst Hagenlocher ist seit 40 Jahren im Schuldienst, und zwar immer an der Schule in Iffezheim.

Frau Irmgard Kolasch, seit August 2007 im Ruhestand, ließ es sich nicht nehmen, die Laudatio auf ihren langjährigen beruflichen Wegbegleiter zu halten. Sie würdigte Horst Hagenlocher als Organisatoren vieler schulischer Sportveranstaltungen, als Verbindungsglied zwischen Schule und Vereinen, als unermüdlicher Kampfrichter bei Jugend trainiert für Olympia und als langjährigen Verbindungslehrer. Besonders hob sie seine Loyalität, Offenheit und Hilfsbereitschaft hervor und wünschte ihm persönlich und im Namen des gesamten Kollegiums alles Gute für die Zukunft, insbesondere natürlich Gesundheit.



Rektor Hansjörg Deck überreichte dem Jubilar die Urkunde mit dem Dank des Ministerpräsidenten.

#### Zwei verdiente Kollegen wurden geehrt

Für ihre „im öffentlichen Dienst geleistete Arbeit“ – wie es in der Dankesurkunde der Landesregierung heißt – konnte Rektor Hansjörg Deck zwei Kollegen der Haupt- und Realschule ehren: Frau Ilona Schassner-Held für 25 Jahre und Herrn Bernd Schär für 40 Jahre Arbeit im Schuldienst. Bei Frau Schassner-Held, seit 13 Jahren in Iffezheim, hob Rektor Deck ihre hohe Bereitschaft zur Zusammenarbeit und zum Austausch von Unterrichtsideen und -materialien hervor. Gleiches gilt für ihre vorbildliche Arbeitshaltung und ihr Engagement bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen. Auch das Interesse und Verständnis für ihre Schülerinnen und Schüler ebenso wie das herzliche Verhältnis zu den Kolleginnen und Kollegen sind Charakterzüge, die sie besonders kennzeichnen.

Herr Schär wurde für das selten gewordene 40-jährige Dienstjubiläum gewürdigt. Seit 1993 unterrichtet er an der Schule, wobei er im Fach Musik erst in den letzten Jahren durch neue Kollegen Entlastung erfuhr. Als einer der „Väter“ des Computerraums und des IT-Unterrichts begleitete er viele Schüler, aber auch Kollegen durch die Tücken des damals neuen Mediums.



Ilona Schassner-Held, Schulleiter Hansjörg Deck, Bernd Schär (v. l.)

#### Abschied von Frau Schönith

Mit einer kleinen, aber feinen Feierstunde verabschiedeten Schüler und das Kollegium der Haupt- und Realschule Iffezheim Renée Schönith in den Ruhestand. Seit 1976 war sie als Lehrerin tätig, davon 13 Jahre in Iffezheim, wie Rektor Hansjörg Deck bei der Überreichung der Urkunde hervorhob. Er zitierte den österreichischen Schriftsteller Arthur Schnitzler mit den Worten: „Ein Abschied schmerzt immer, auch wenn man sich schon lange darauf freut.“ Dieser Abschiedsschmerz klang auch bei Frau Ebert-Schmoll durch, die ihre Kollegin und Freundin in einer kurzen Rede würdigte. Sie hob darin besonders den Humor, die Lebensklugheit und den Pragmatismus Frau Schöniths hervor.



Schulleiter Hansjörg Deck, Renée Schönith,

#### Abschied von Waltraud Drexler

Zu einer Feierstunde luden die Schulleitung und das Kollegium der Haupt- und Realschule Iffezheim ein, denn Waltraud Drexler wurde als langjährige Konrektorin verabschiedet. Sie hatte zu Schuljahresbeginn ihr neues Amt als Rektorin der Realschule Durmersheim angetreten.

Inge Riel und Bernd Schär, die auch die weiteren Instrumentalbeiträge darboten, eröffneten am Klavier mit „Andante cantabile“ von Anton Diabelli das Programm.

In seinen Worten zum Abschied hob Hansjörg Deck hervor, dass Frau Drexler 17 Jahre lang eine wichtige Arbeit für die

Schule leistete. Sie bleibe als warmherzige und freundliche Kollegin, die ihre Schüler forderte und förderte, in Erinnerung. Als Konrektorin meisterte sie vieles rund um die Organisation des Schulalltags, unter anderem den Stundenplan oder die Vertretungspläne. Ihre sensible Art sorgte für ein „Wohlfühlgefühl“ im Lehrerzimmer, denn „es war ihr stets wichtig, „... in das Kollegium hineinzuhören.“ Innerhalb des Schulleitungsteams erwarb sie sich Wertschätzung durch Ruhe, Solidarität und absolute Zuverlässigkeit. Natürlich begleite jeden Abschied ein wenig Wehmut, aber Frau Drexler habe andererseits das von ihr angestrebte Ziel erreicht und dafür freue er sich. Mit allen guten Wünschen für die private und berufliche Zukunft verabschiedete er seine ehemalige Konrektorin.



Schulleiter Herr Deck, Konrektorinnen Frau Manz und Frau Drexler

### Schülerstatistik

Im Jahr 2008 konnten von der Haupt- und Realschule Iffezheim 72 Realschülerinnen/Realschüler und 17 Hauptschülerinnen/Hauptschüler nach erfolgreich bestandener Prüfung entlassen werden. Neu hinzugekommen sind 87 Schülerinnen/Schüler der 5. Klassen Realschule und 17 Schülerinnen/Schüler der 5. Klasse Hauptschule.

Die Realschule zählt 18 Klassen mit insgesamt 497 Schülerinnen und Schülern. Davon sind 115 in Iffezheim, 149 in Hügelsheim, 82 in Wintersdorf, Ottersdorf und Plittersdorf, 115 in Baden-Baden mit den Stadtteilen Sandweier, Oos und Balg beheimatet. Einige Schülerinnen und Schüler kommen auch aus weiteren umliegenden Gemeinden sowie aus dem Elsass.

Den Hauptschulbereich mit 5 Klassen besuchen insgesamt 76 Schülerinnen und Schüler.

### Arbeitsgemeinschaften

Auch in diesem Schuljahr werden verschiedene AGs angeboten, wie Streitschlichtung, Brückenkurs Französisch, Eigene Bilder finden, Theater, Schulsanitäter, Mathe Plus, Schulband, Chor, Solarenergie, Fußball.

### Lehrerkollegium

An der Haupt- und Realschule unterrichten 42 Lehrerinnen und Lehrer.

Herr Wetzel hat nach erfolgreich bestandener Prüfung seinen Dienst an der Haupt- und Realschule Iffezheim angetreten. Ebenfalls neu im Lehrerkollegium sind seit September Frau Trautz, Frau Cord, Herr Burster und Herr Lingnau. Frau Drexler wurde als Rektorin an die Realschule Durmersheim

verabschiedet. In den Ruhestand ausgeschieden ist Frau Schönith. Frau Schindele ist seit dem neuen Schuljahr abgeordnet ans Landesinstitut für Schulentwicklung und die ehemaligen Lehramtsanwärter Frau Denninger und Herr Bechtold unterrichten jeweils an anderen Schulen.

## Schulnachrichten 2008 Astrid-Lindgren-Schule



### Spielplatzeinweihung am Schulfest

Jedem Kind ist die Neugier und Lust zum Spielen angeboten. Durch das Spiel entdeckt ein Kind die Welt und sich selbst.



Die Schulgemeinschaft der Astrid-Lindgren-Schule konnte im Rahmen des diesjährigen Schulfestes den neuen Spielplatz einweihen. Er fügt sich harmonisch ein in das bestehende Sport- und Spielgelände und erweitert in idealer Weise das Bewegungsangebot für die „Kleinen“.

Wir danken allen Unterstützern, der Gemeindeverwaltung Iffezheim, dem Landkreis Rastatt, unserem Förderverein und dem Iffezheimer Unternehmer Elmako für die ideelle und finanzielle Unterstützung sehr herzlich.

### Der Kindergarten stellt ein Leitbild vor

Im Leitbild sind die grundlegenden Werte, Überzeugungen und Zielsetzungen der Schulkindergartenarbeit beschrieben. Damit verfügt der Schulkindergarten zusammen mit den hervorragenden räumlichen Möglichkeiten und den engagierten Erzieherinnen über die besten Voraussetzungen, dass 36 sprachauffällige Kinder in drei Gruppen in enger Zusammenarbeit mit der Astrid-Lindgren-Schule erfolgreich gefördert und auf die Schule vorbereitet werden können.



Präsentation des neuen Leitbildes am 14. November 2008

## Herausragende Ereignisse 2008 Örtliche Vereine

### Aktion 1972 – Wir helfen Behinderten e.V.



Schon am 7. Januar beim Neujahrsempfang war es ein guter Start in das Jahr 2008. Die Anglerkameradschaft hatte von den Startgeldern vom Raubfischangeln einen Scheck in der Tasche für unsere Aktion. Danke dafür!

Am 20. Juli veranstaltete der Turnverein einen Jugend-Sponsorenlauf. Es wurden Spendengelder von Jugendlichen „erlaufen“, die Iffezheimer Behinderten zugute kommen. Was besonders interessant war, dass auch Väter mit ihren Kindern mitgelaufen sind und so ein gutes Vorbild für die Kinder gegen haben.

Wir fanden dies eine großartige Sache und wollen uns bei den jungen Läufern recht herzlich bedanken für ihre vielen gelaufenen Runden.

Besonderen Dank dem Turnverein und den vielen Sponsoren, die gespendet haben.

Durch die private Initiative „Feschdblätzl – Feschd“ in der Severin-Schäfer Straße konnte auch eine Spende überreicht werden. Den Familien Schuhr und Neher sowie den Helfern einen großen Dank.

Der absolute Höhepunkt war, dass uns der Internationale Club als Wohltätigkeitspartner für die große Woche ausgesucht hatte. Es war fast eine tägliche Präsenz auf dem Rennplatz erforderlich. Vor großem Publikum wurde ein Interview über die Belange des Vereins geführt. Selbst ein Rennen „Preis der Aktion 1972 – Wir helfen Behinderten e.V.“ (03.09.2008) wurde ausgerichtet. Die Preisgelder und die Ehrenpreise hierzu, wurden vom Internationalen Club gespendet.

Die Ehrenpreise durften wir überreichen! Es war schon eine besondere Ehre für unseren Verein, anlässlich der 150 Jahre Pferderennbahn Iffezheim auch einmal auf dem Siegereppchen zu stehen. Es war wie bei den Siegern, man stand für Sekunden im Blitzlichtgewitter der Journalisten.

Auch der Iffezheimer Gemeinderat versuchte die Spendensumme beim „Preis der Partnergemeinden Hoppegarten/Iffezheim“ (5.9.08) nach oben schnellen zu lassen, aber es hat nicht sollen sein. Lediglich etwas mehr als die Hälfte des Einsatzes konnte wieder gewonnen werden. Es war trotzdem oder gerade deshalb ein spannendes Rennen.

Bei dem Fußballspiel der Hafersäcke gegen die Medienvertreter (2:7) waren auch Ex-Bundesligaspieler auf dem Fußballplatz z.B. Reiner Schütterle, Dirk Schuster oder Burkard Reich. Auch Top-Jockeys wie Andreas Suborics und Andre de Vries waren mit von der Partie. Das Spiel wurde durch die Moderation von dem Sportjournalisten Klaus Göntzsche noch aufgelockert und die Spieler motiviert.



Karl Maltring und Reinhard Büchel überreichen die Ehrenpreise nach dem Rennen „Preis der Aktion 1972“



IC-Geschäftsführer Wolfgang Stüber, Reinhard Büchel, Karl Maltring und Klaus Göntzsche

Beim Race & Sales Festival wurde der Scheck, der aus den Gewinnen der Wetteinsätzen stammte, durch Geschäftsführer Wolfgang Stüber an Reinhard Büchel und Karl Maltring überreicht und von Klaus Göntzsche moderiert.

Weitere Gelder kamen dem Verein zugute, durch Firmen, Vereine und private Spenden. Besonders erwähnt werden darf hier Wilfried Hertweck (70) und Karl Kronimus (80) die zu ihrem Geburtstag auf Geschenke verzichteten, aber gebeten hatten, eine Spende zu unseren Gunsten zu tätigen. Insgesamt ein ereignisreiches Jahr 2008.

Allen die uns unterstützt haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Ihre „**Aktion 1972 – Wir helfen Behinderten e.V.**“

## Katholisches Altenwerk St. Birgitta



Bei den Veranstaltungen des Katholischen Altenwerkes St. Birgitta Iffezheim gab es vielerlei Angebote. Es gab gesellige Treffen, wie Seniorenfastnacht, Frühlingsfest in Söllingen, Grillen und Gesang.

Kulturelle Termine waren die Volkschauspiele Ötigheim mit „Franz von Assisi“.

Einen schönen Erlebnisbericht mit tollen Bildern über Korea von Pfarrer Peter Kuner (Ottersdorf) fand im April statt. Pfarrer Kuner ist mitverantwortlich für die Religionspädagogischen Ausbildung von Erzieherinnen in Korea.

Ein Ausflug nach „Haslach im Kinzigtal“ wurde im August angeboten. Es wurde das Trachtenmuseum im ehemaligen Kapuzinerkloster besichtigt. Die angrenzende Kapuzinerkirche und Loretokapelle wurde besucht. Anschließend fuhr man nach Hofstetten zum Grabmahl von Heinrich Hansjakob, dem Pfarrer und mit seinen 74 Büchern bekanntesten Schriftsteller Süddeutschlands.

Im November wusste Roman Huber von vergangenen Tagen zu Berichten. Vor allem war das Augenmerk auf Iffezheim und 150 Jahre Rennbahn gerichtet. Es wurde ein reger Gedankenaustausch, die manche Erinnerungen wieder ins Gedächtnis brachte.

Auch das Religiöse kam nicht zu kurz. So wurden zwei spezielle Seniorengottesdienste mit Pfarrer Walfried Asal angeboten. Eine Dekanatswallfahrt nach Bickesheim fand statt. Eine Adventfeier am Jahresende rundete die Veranstaltungen ab.

Die Leitung des Katholischen Altenwerkes St Birgitta Iffezheim hatten Herta Schneider und Reinhard Büchel. Anregungen und Hilfen werden gerne angenommen!

Weitere Informationen über die Pfarrgemeinde und die Seelsorgeeinheit findet man unter: [www.se-iffezheim.de](http://www.se-iffezheim.de)

## Anglerkameradschaft Iffezheim



### Hege und Pflege der Gewässer und Ufer

Vor vielen Jahren wurden von der Jugend entlang der Iffezheimer Gewässer zahlreiche Nistkästen als Brutplätze für Vögel aufgehängt. Damit allein ist es aber nicht getan. Jährlich vor

Beginn der Vogelbrutzeit müssen diese wieder vom Nistmaterial des Vorjahres befreit werden. So trafen sich in diesem Jahr die Jugendlichen im März um ihre alljährliche Nistkastenputzaktion durchzuführen.

Während der Putzaktion können die Jugendlichen auch viel über die Vögel lernen, anhand des vorgefundenen Nistmaterials kann erkannt werden, welche Vogelart in dem jeweiligen Nistkasten gebrütet hat. Mal werden Gräser und Moose verwendet, mal kleineres Gehölz oder gar Federn. Traurig sind gelegentlich Funde von verendeten Jungvögeln oder Eiern, die nicht vollständig ausgebrütet wurden. Dennoch treffen sich die Jugendlichen gerne, um auch neben den Fischgewässern einen Beitrag für die Umwelt zu leisten. Dadurch finden auch wieder mehr Vögel den Weg in unsere

Region um ihren Nachwuchs zur Welt zu bringen, bevor sie im Spätjahr wieder in den warmen Süden abfliegen.



Neben den Nistkästen müssen auch alljährlich die Gewässer vom Unrat befreit werden. So traf sich der gesamte Verein am 29. März zu einer großen Gewässerputzaktion zusammen mit den Vereinen der Rheinpachtgemeinschaft, die die Schirmherrschaft über die alljährliche Gewässerputzaktion hat. Vom Quellloch aus schwärmten dann die Helfer zu den Gewässern wie Rhein, Hanfreizgraben, Sämannsee auf Gemarkung Iffezheim oder Kernsee aus. Erstaunlich war die Vielfalt des eingesammelten Abfalls. Vom alten Ölofen, Sofas, bis zu Autoreifen, Metallteilen und einer Unzahl von leeren Flaschen war alles anzutreffen. Als Helfer bei der Putzaktion waren insgesamt etwa 70 Mitglieder der Anglerkameradschaft Iffezheim, des ASV Baden-Baden, des ASV Ottersdorf und des ASV Wintersdorf im Einsatz. Das Ergebnis der Aktivität waren mehrere Container gefüllt mit Müll, die auch in diesem Jahr wieder von der Gemeinde Iffezheim gestellt wurden, und eine deutlich sauberere Natur.

## Fischerkönig 2008



Traditionell wird jährlich mit dem An- und Abangeln der Senioren-Fischerkönig ermittelt. Zum Start der Angel-Saison der Petrijünger mit dem Anangeln, das in diesem Jahr Anfang Mai am Rheinbaggersee Kern stattfand trafen 27 aktive und jugendliche Angler. Andreas Kirchner sicherte sich mit einem guten Fang den Tagessieg. Ende September fand bei bestem Spätsommerwetter das Abangeln statt. Hier sicherte sich Jungangler Kevin Schäfer den Tagessieg vor Andreas

Kirchner, der sich damit die Krone des Fischerkönigs 2008 sicherte.

### Jugendfischerkönig 2008

Wie jedes Jahr, wurde der Jugendfischerkönig durch acht Jugendfischen ermittelt. Die fünf besten Ergebnisse dieser Fischen kamen in die endgültige Wertung, wodurch jeder Jugendliche auch ein Fischen verpassen kann ohne damit die Chance auf die Fischerkönigs-Krone zu verlieren. Es wurden Fischen oberhalb der Staustufe, am Hafenbecken, am Kernsee "Bruchweg" (Schneidercup) sowie am Hanfreizgraben (Aalfischen) durchgeführt, um nur ein paar, den von der Jugendleitung veranstalteten Fischen zu nennen. Bei diesem reichhaltigen Angebot, nahmen letztlich neunzehn Junganglerinnen sowie Angler teil und leisteten sich bis zum Schluss ein spannendes Rennen um die vorderen Plätze. Letztendlich sicherte sich den begehrten Titel des Jugendfischerkönigs Markus Anthöfer vor Patrick Ullrich.

### Ferienprogramm 2008



Am Donnerstag 21. August, fand am Kernsee im Zuge der Iffezheimer Ferienaktion das Schnupperangeln der Anglerkameradschaft Iffezheim statt. Bei schönstem Sommerwetter fanden sich um 16 Uhr fanden insgesamt 15 Jungen und Mädchen am Kernsee ein, um einmal das Angeln kennen zu lernen. Nach einer kurzen Begrüßung der Jugendlichen, wurde von den Betreuern erklärt, welche Materialien für die Angelei benötigt werden und wie diese dann für das Angeln vorbereitet werden. Anschließend wurden die Stippmontagen mit den Jugendlichen zusammen vorbereitet, welche dann für das bevorstehende Angeln benötigt wurden. Dann endlich war es dann soweit: Die Jugendlichen wurden mit einer Angelrute und Köder ausgerüstet und dann ging es los an unser Gewässer. Unter der Anleitung der Betreuer konnte jeder der Teilnehmer die Spannung spüren, bis der erste Fisch beißt. Geangelt wurde dann eine Stunde lang. Nach unzähligen Fangbekundungen und auch leider einigen Fehlbissen wurde das Angeln beendet und jeder der Jugendlichen konnte mit einem Fang glänzen. Insgesamt wurden in dieser Zeit 133 Fische mit einem Gesamtgewicht von 1.414 Gramm gefangen. Für die besten drei Angler erhielten Siegerurkunden. Als beste Anglerin wurde Lisa Fritz ermittelt (204 Gramm) Den zweiten Platz belegte Lukas Heitz (138 Gramm) vor Philip Kreutz (40 Gramm). Für alle Teilnehmer gab es als Dankschön ein süßes Präsent. Nach dem Fischen konnten sich die Jugendlichen mit Wienerle und kalten Getränken wieder stärken.



Weiter ging es dann am 01. September mit dem zweiten Angebot der AKI, dem Schnuppercasting. Andreas Kirchner konnte als Trainer des Iffezheimer Casting-Kaders die Rekordteilnehmerzahl von 34 Jungen und Mädchen zu diesem Nachmittag begrüßen. Anschließend wurden die Jugendlichen in verschiedene Gruppen aufgeteilt um die drei Techniken Weitwurf, Arenberg und Pendelwurf zu üben. Angeleitet wurden die Teilnehmer dann von den AKI-Jugendlichen und Betreuern, die das Handling mit den Ruten und die Techniken vermittelten. Nach einer Stunde Training konnten sich die Teilnehmer bei Brezeln und kalten Getränken stärken, bevor es dann zum Höhepunkt, dem kleinen Turnier im Wettkampf um die Medaillen und Urkunden ging. Ausgerichtet wurde das Turnier in zwei Altersgruppen, die 7-10-jährigen und die 11-14-jährigen. In der Altersgruppe der 7-10-jährigen sicherte sich Cedric Walter mit 78,2 Punkten den Siegerpokal vor Patrick Rosenthal (69,1 Punkte) und Samuel Oesterle (69 Punkte). Lasse Black erreichte mit 68,2 Punkten den vierten Platz. In der Altersgruppe der 11-14-jährigen sicherte sich Sven Gutzeit mit 108,2 Punkten den ersten Platz und Siegerpokal deutlich vor Tobias Pflüger mit 96,6 Punkten auf dem zweiten Platz vor seiner Schwester Katrin mit 94 Punkten auf dem dritten Platz.

### Festlichkeiten 2008:

Traditionell richtet die Anglerkameradschaft alljährlich zum Karfreitag ein Fischessen am Quelloch aus, so auch in diesem Jahr. Frühlingshafte Temperaturen und Sonnenschein lockten viele Besucher ans Quelloch um die Fischköstlichkeiten zu probieren und die ersten Frühlingseindrücke zu sammeln. Viele der Gäste verweilten noch bis zum späten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen am Quelloch. Auch das Fischerfest sollte ein voller Erfolg in 2008 werden. Beim traditionellen Fischerstechen am Quelloch nahmen 14 Mannschaften teil. Nach spannenden Wettkämpfen in den Booten konnte sich letztendlich der Fanfarenzug in einem packenden Finale gegen den Turnverein den Wanderpokal sichern. Im kleinen Finale setzte sich die Sallis gegen den Jahrgang 70 durch und belegte somit den dritten Platz. Allen Teams besten Dank für die Fairness und die Teilnahme. Wir würden uns wünschen, dass noch mehr Zuschauer und Mannschaften zu diesem Termin den Weg in Quelloch finden würden, um die Akteure anzufeuern. In den letzten Jahren wurden die Zuschauer immer mit spannenden Wettkämpfen für ihr Kommen belohnt.

### Cäcilienverein Iffezheim



Nicht nur als Höhepunkt des Vereinsjahrs 2008, sondern als ein Highlight in der Geschichte des

Kirchenchores überhaupt kann man die Konzertreise im September in die italienische Partnergemeinde Mondolfo-Marotta bezeichnen. Unvergesslich schöne und erlebnisreiche Tage verbrachten dort die Sängerinnen und Sänger mit ihrem Vorsitzenden Rainer Schmidt. Auch Präses Pfarrer Walfried Asal sowie Bürgermeister Peter Werler begleiteten die insgesamt 73 Teilnehmer zählende Reisegruppe. Als erster der Iffezheimer Vereine reiste der Cäcilienverein in die Partnergemeinde in der Region Marken.

Höhepunkt des fünftägigen Aufenthaltes war zweifellos der sehr gut besuchte Gottesdienst in der Kirche Sant' Agostino in Mondolfo, den der Chor unter der Leitung des Dirigenten Gerhard Walter gesanglich umrahmte, mit dem anschließenden Konzert. Die Begeisterung der Zuhörer und der lang anhaltende Applaus waren für die Sängerinnen und Sänger ein überwältigender Dank für die monatelange Vorbereitung.



**Chorauftritt**

Bei einem anschließenden gemeinsamen Abendessen mit den politischen und kirchlichen Vertretern der Partnergemeinde nutzten die Reisetilnehmer die Möglichkeit, in ungezwungener und fröhlicher Runde Bürger von Mondolfo-Marotta kennen zu lernen, erste Kontakte zu knüpfen und bereits bestehende Verbindungen weiter zu vertiefen. Während des Aufenthalts stand auch die Besichtigung des Städtchens selbst, des Rathauses und der Sehenswürdigkeiten von Mondolfo auf dem Programm.



**Besichtigung in Mondolfo**

Im Rahmen der Konzertreise gestaltete der Chor des weiteren eine heilige Messe in der wunderschönen Basilika des berühmten Wallfahrtsortes Loreto, in der sich das „Santuario della Santa Casa“, das Geburtshaus der Gottesmutter Maria,

befindet. Besonders beeindruckend für die Sängerinnen und Sänger, aber auch für die Zuhörer war die einmalige Akustik in dieser Kirche.



**Reisegesellschaft vor der Basilika in Loreto**

Der Besuch der Grotten von Frasassi – Tropfsteinhöhlen von gigantischem Ausmaß – entführte die Reisegesellschaft in eine jahrmillionenalte, märchenhafte unterirdische Welt von überwältigender Schönheit.

Auf dem Reiseprogramm stand außerdem die Besichtigung der Renaissance-Stadt Urbino, die von der UNESCO aufgrund ihres Stadtbilds zum Weltkulturerbe erklärt wurde.

Am Ende der Reise waren sich alle Teilnehmer einig: der Besuch in Mondolfo und die Möglichkeit, die Partnergemeinde mit ihren Bürgern kennenzulernen, waren eine einzigartige Chance und eine wunderbare Erfahrung.

Durch diese Reise hat das Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Chores eine enorme Bereicherung erfahren. Das gemeinsame Erlebnis einer Konzertreise und die vielen überwältigenden Eindrücke in der Region Marken und in unserer Partnergemeinde Mondolfo-Marotta haben die Verbindung unter den Sängerinnen und Sängern ganz außerordentlich gestärkt.

Nicht zuletzt dürfte dieses auch nach außen getragene positive Erscheinungsbild des Chores der Grund dafür sein, dass der Verein in diesem Jahr einen weiteren Höhepunkt zu verzeichnen hat. Noch nie in all den Jahren, seit Aufzeichnungen geführt werden (1960), hat der Chor einen derartigen Zuwachs an Sängerinnen und Sängern verzeichnen können wie im Jahr 2008: insgesamt haben sich acht Frauen und Männer entschlossen, in der Gemeinschaft des Chores zur Ehre Gottes und zur Freude der Gottesdienstbesucher zu singen.

### **DRK Ortsverein Iffezheim**



Der DRK Ortsverein Iffezheim hat mit dem Jahr 2008 ein weiteres Jahr in seiner Vereinsgeschichte verbuchen können, in dem viel Präsenz bei den verschiedensten Sport- und Kulturveranstaltungen der Iffezheimer Vereine gefragt war. Dazu zählten z.B. Blutspendetermine, Altkleidersammlungen, Rennbahndienste, Ferienprogramm, Sportplatzdienste, sowie verschiedene Dienste bei Vereinen hier am Ort. In diesem Jahr durften wir viele Besucher bei unserem Garagenhock begrüßen und bewirten. Die Schülerkapelle des Musikvereins brachten verschiedenste Musikstücke zu Gehör und die Rettungshundestaffel aus Bühl zeigte Teile

aus dem Ausbildungsprogramm ihrer Hunde, welches mit großem Interesse verfolgt wurde.



**Rettunghundestaffel aus Bühl**

Mit dem vorweihnachtlichen Seniorennachmittag am 3. Advent in der Festhalle ging das Jahr 2008 erfolgreich zu Ende. An dieser Stelle danken wir allen Vereinsmitgliedern, Spendern und Freunden unseres Vereins und wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.

### **Fanfarenzug Iffezheim 1968 e.V. 40 Jahre und kein bisschen leise**



Bereits am 09. Januar, wurden die Aktiven des FZI, aus dem „Probenschlaf“, in unserem Vereinskeller, gerissen. Bei der ICC-Ordenssoiree und den anschließenden Sitzungen, konnten die ersten musikalischen Höhepunkte des neuen Jahres gesetzt werden. Bei den verschiedensten

Auftritten, in der Halle und auf Straßen und Gassen, konnten die musikalischen Grüße unserer Heimatgemeinde überbracht werden. Der krönende Abschluss einer kurzen und strapazierenden Faschingssaison fand am Chaisebuckel statt.



**Fanfarenzug Iffezheim**

Bei der Generalversammlung, im März, sprachen die Vereinsmitglieder, der Vorstandschaft das Vertrauen aus. Um der großen Anzahl von Jugendlichen im Vereinsleben, die richtige Stimme zu verleihen, wurde von, in der Vorstand-

schaft, eine Jugendleitung (H. Heitz), als stimmberechtigtes Mitglied, in die Vorstandschaft berufen. Im zur Seite stehen die Jugendvertreter.

Mit vereinten Kräften wurde nun das 40 jährige Jubiläum, im Mai, in Angriff genommen. Bei herrlichem Wetter, stand der Samstagabend ganz im Zeichen, von „Flank In-sence“ und der Gruppe „Infected“ und heizten den Besuchern kräftig ein. Der Festsonntag wurde musikalisch vom befreundeten Musikverein aus Ammeldingen eröffnet. Beim Festumzug und auf der Bühne, gaben rund 360 Musiker, aus 12 Vereinen, ihre musikalischen Jubiläumsgrüße, mit klassischem und modernem Repertoire der Fanfarenmusik ab. Die Festlaudatio und die Geburtstagsgrüße unserer Heimatgemeinde, überbrachte Herr Bürgermeister Peter Werler.



**40-jährige Jubiläumsfeier in der Freilufthalle**

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde, übergab unser Vorsitzender Helmut Hertweck, den Gründungsmitgliedern und den beiden Aktiven Karl Oesterle und Manfred „Neger“ Hauns, die vier Jahrzehnte, Treue und Verbundenheit zu ihrem Fanfarenzug, zeigten die Urkunden.

Als Sprecher der Gründungsmitglieder übergab Urban Schneider, einen Banner für unsere Standarte. Den musikalischen „Kehraus“, übernahmen unsere Freunde vom Musikverein Iffezheim. In gewohnter Manier spielten sie eine Auswahl, ihres breit gefächerten musikalischen Programms und setzte noch mal einen musikalischen Höhepunkt, für die zahlreichen Zuhörer.



**„Jung“ und „Alt“ beim Fanfarenzug**

Beim alljährlichen Vergleich der FZI- Sportskanonen, konnten nach hartem Training, die begnadeten Körper, den Sieg über die „Matratzenschoner“ erringen. In geselliger Runde, wurde an diesem Tag noch lange gefeiert.

Den Wunsch unser Bahnhofsgelände, mit dem Sommerhock, mit neuem Leben zu erfüllen, war wohl bei den „Wettermachern“ nicht angekommen. Trotz festbereitem Gelände, hatten die „himmlischen Waschfrauen“, kein einsehen, mit der festbereiten Bevölkerung.

Zum Großeinsatz waren die Mitglieder im August gefordert, Zeltbewirtung im Franz-Zelt und der Aktiven, zum musikalischen Einsatz auf der Galopprennbahn. Zur 150-jährigen Geburtstagsfeier, beim Club auf der Galopprennbahn, gehörte neben zahlreicher Prominenz, auch unser schwäbischer Landesvater, den wir mit der badischen Nationalhymne, und anderen Musikstücken, erfreuen durften.

Rückblickend war 2008, mit Jubiläum, zahlreichen musikalischen Auftritten, verschiedenster Vereinsaktivitäten ein fast normales Vereinsjahr, in dem sich wieder viele Hände für das Wohl, unseres Fanfarenzuges, engagiert haben. Herzlichen Dank.

### Freiwillige Feuerwehr Iffezheim



Waren wir beim vorjährigen Jahreswechsel noch ziemlich beschäftigt, so verlief der Übergang 2007/2008, zumindest aus Sicht der Feuerwehrinsätze, ruhig.

Wieder einmal mehr ist es dem Führungsteam der Iffezheimer Feuerwehr gelungen für die Feuerwehrfamilie und deren Gäste einen unterhaltsamen **Kameradschaftsabend** zu gestalten. Am Samstag, 05. Januar 2008 konnte Kommandant Stefan Manara die reichlich versammelte Feuerwehrfamilie sowie den frisch aus dem Urlaub zurückgekehrten Bürgermeister Peter Werler mit Ehefrau, Bürgermeister a. D. Otto Himpel ebenfalls mit Gattin sowie zahlreiche Gemeinderäte mit ihren Ehepartnern begrüßen. Unserer Einladung gefolgt war auch das Führungsteam des DRK-Ortsverbandes Iffezheim.



Die neue Feuerwehrkönigin 2008 Julia Sauter

Eine Stunde später dann stieg die Spannung im Saal merklich an. Die Wahl der 38. Feuerwehrkönigin stand an. Mit zwei Unterbrechungen wird diese seit dem Jahr 1967 über unser Glücksrad „gewählt“. Diese Tradition, so Kommandant Manara, will er nicht brechen. Als „Driller“ des Glücksrades bat er Karlheinz Schäfer, den Vorstand des Gesangvereines,

auf die Bühne. Ohne lange Erklärungen ging dieser auch direkt zu Werke. Bei der Nummer „8“ blieb das Rad schließlich stehen. Nach einem, für manche Frau, nervenden Rundgang durch den Saal blieb Stefan Manara schließlich hinter –Überraschung- Julia Sauter stehen und bat diese zur Zeremonie auf die Bühne. Steffen Schäfer verlas ihr sodann die Rechte und Pflichten der neuen Königin.

Unmittelbar nach dieser Zeremonie eröffnete Moderator Steffen Schäfer den unterhaltsamen Teil des Abends. Eröffnet wurde der Reigen durch drei Tänze der Jugendfeuerwehr die zu Beginn mit dem Song „We will rock You“ die Stimmung im Saal so richtig anheizten. Die „Fire-Singers“ erzählten sodann von ihren Einsätzen bei Ölspuren und Kellerbränden und lobten dabei ihre Löschkultur. Nachdem sie auch noch ihre Verflorenen dahin wünschten, wo der Pfeffer wächst, kam erstmals, angeführt von Renate F. der weibliche Part der „Fire-Singers“ auf die Bühne. Sie sangen von der Beziehungsplage mit der größten Niete aller Zeiten. Einen künstlerisch hochwertigen Tanz zeigten dann Mitglieder der Gruppen zwei und drei. Mit dem Rollator brachten sie „Agneta“, ehemals Mitglied der Kultband „Abba“ auf die Bühne und erinnerten sie mit „Waterloo“ nochmals an vergangene Zeiten.



Danach konnte dann noch ausgiebig zu unserer Hausband aus Bühlertal das Tanzbein geschwungen werden und es wurde mehr als spät bis die Letzten, nicht mehr so ganz Aufrechten, die Festhalle verließen.

### Seniorenfastnacht 2008



Die Senioren in der Festhalle

Eine der frühesten Fastnachtszeiten erlebten wir in diesem Jahr. Bereits am Sonntag, 27. Januar hatten wir die Iffezheimer Senioren wie alle Jahre zur Seniorenfastnacht in die Festhalle eingeladen. Wie bereits seit 27 Jahren führte auch

heute wieder Reinhard Büchel durch ein abwechslungsreiches Programm. Viele Programmpunkte aus der Prunksitzung des ICC wurden von den Akteuren dargeboten, auch von Seiten der Feuerwehr kamen Beiträge mit Tanz und Gesang. Für alle anwesenden Senioren war es ganz sicher ein recht unterhaltsamer Nachmittag.

## Fastnachtssonntag bereits am 03. Februar.

Nach dem Iffzer Fastnachtsumzug traf man sich wieder einmal im Feuerwehrhaus zur angesagten „Fastnachtsparty“. Bis spät in die Nacht wurde getanzt, gesungen und gejoht. Es war schon weit nach Mitternacht bis das Thekenteam nach den letzten Gästen die Halle abschließen konnte.

## Jahreshauptversammlung 2008

Am 15. März um 20.04 Uhr eröffnete Kommandant Stefan Manara die Versammlung. Zum Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden bat er sodann die Anwesenden sich für eine Gedenkminute von ihren Stühlen zu erheben.

Danach folgt sein Bericht zum abgelaufenen Jahr, das mit nur 23 Einsätzen für uns ein ziemlich ruhiges Einsatzjahr war. Um für unsere Einsätze fachlich gerüstet zu sein wurden im Berichtsjahr 28 Gruppenproben und acht Zug- und Gesamtproben durchgeführt. So u. A. eine Übung in der Haupt- und Realschule mit dem Übungsziel „Räumung der Schule bei einem Schadensereignis“.

Elf Mann der 3. Gruppe erwarben am 30. Juni 2007 bei den Leistungsübungen in Gernsbach ihr Leistungsabzeichen in Silber. Ausgebildet dazu wurden sie von Hans Oesterle, Simon Fanz, Thomas Laubel II und Manfred Fritz.

Simon Fanz absolvierte den Zugführer-Lehrgang, Felix Reiß ebenso erfolgreich seinen Gruppenführer-Lehrgang. Steffen Schäfer absolvierte einen Lehrgang zum „Verbandsführer“. Weiter wurden Feuerwehrmänner ausgebildet zum Truppmann, Truppführer und zum Sprechfunker. Ende Februar 2008 wurde ein dritter Grundlehrgang zum Umgang mit der „Motorsäge“ durchgeführt, hier haben wir nun etwa 50 Aktive die in den letzten zwei Jahren diese Ausbildung bei der Feuerwehr bzw. auf privater Basis erfolgreich durchgeführt haben.

Die Planungen für unser Jubiläumsfest im Jahr 2009 sind angelaufen und werden weiter vorangetrieben.

Zum Abschluss seines Berichtes richtet der Kommandant seinen Dank an Bürgermeister Peter Werler und den Gemeinderat für das Vertrauen und das Interesse das der Feuerwehr entgegengebracht wird.

Neu zu wählen waren die Mitglieder des Feuerwehrausschusses. Zu wählen waren acht Mitglieder, sieben der bisherigen stellten sich wieder der Wahl. Ein weiterer Vorschlag erfolgte aus der Mannschaft. Somit erklärt Kdt. Manara den vorliegenden Stimmzettel mit acht zu wählenden Kandidaten als komplett. Bis die Stimmzettel in der entsprechenden Zahl vervielfältigt waren und die aktiven Wehrmänner zur Wahl schreiten konnten, bat der Kommandant Herrn Bürgermeister Werler mit Punkt 6 der Tagesordnung -Ansprache des Bürgermeisters- fortzufahren.

Dann ging es zur Wahl der Mitglieder des Feuerwehrausschusses. Nach Auszählung der Stimmen gab sodann Bürgermeister Werler das Wahlergebnis bekannt. Von den anwesenden 64 aktiven Wehrmännern haben 63 ihre Stimmen abgegeben. In den Feuerwehrausschuss gewählt wurden:

**Fichtner Rainer, Groß Hans, Gress Klaus, Haas Daniel, Laubel Thomas I, Merkel Peter I, Peter Gerold, Fanz Simon.**

Zum Tagesordnungspunkt 7 -Ehrungen, Beförderungen- ergriff Kreisbrandmeister Manfred Tremmel das Wort. Sehr erfreut zeigte er sich über die vorgelegten Jahresberichte, zeigten sie doch von jung bis alt den guten Kameradschaftsgeist der in der Iffezheimer Wehr herrscht. Froh war er auch über die gute „Chemie“ zwischen Feuerwehr und Gemeinde, die zeigte, dass hier die oft aufwendige ehrenamtliche Tätigkeit volle Unterstützung findet.

Sodann wurden für langjährige Feuerwehrzugehörigkeit geehrt: Edgar Dresel für eine 25-jährige aktive Dienstzeit; Detlef Merkel, Hans Oesterle und Harald Schäfer für ihre 40-jährige aktive Dienstzeit. Stellvertretend für alle verliert KBM Manfred Tremmel hierzu eine Urkunde des Innenministers und übergibt dann gemeinsam mit Kdt. Manara und Bürgermeister Werler die Ehrenzeichen und Urkunden an die genannten.

Eine interne Ehrung, nur von Seiten der Gemeinde und von der Feuerwehr, erhielt dann Franz Kraft für 50 Jahre Dienst bei den Aktiven und in der Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Iffezheim. Alle Geehrten erhielten neben Urkunden und Ehrenzeichen ein Weinpräsent sowie das Stern-Jahrbuch 2007.



Die geehrten Jubilare auf einen Blick

Von Kdt. Manara und Bürgermeister Werler wurden sodann noch folgende Beförderungen vorgenommen: Hans Oesterle vom Oberlöschmeister zum Hauptlöschmeister, Simon Fanz vom Löschmeister zum Brandmeister (Zugführer-Lehrgang) und Felix Reiß vom Oberfeuerwehrmann zum Löschmeister (Gruppenführer-Lehrgang).

## Dann war es soweit.

Erstmals in der Geschichte der Iffezheimer Feuerwehr galt es, ein Mädchen aus der Jugendfeuerwehr mit Erreichen der Altersgrenze in den aktiven Dienst zu übernehmen. Lena FICHTNER, Tochter von unserem Jürgen Fichtner. Die erste Frau im aktiven Feuerwehrdienst bei der FF Iffezheim, eine Herausforderung, so Kdt. Manara, der sich die Feuerwehr stellen wird und der sie sicher auch gewachsen ist. Ebenfalls aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst wurde Steven JUNG übernommen. Beide wurden nun von Kdt. Manara per Handschlag verpflichtet und erhielten aus den Händen von Bürgermeister Werler ihren Feuerwehr-Dienstausweis.





Lena Fichtner ist die erste aktive Feuerwehrfrau in Iffezheim

#### Leistungsabzeichen „GOLD“

Nach monatelanger Vorbereitung in Theorie und Praxis konnten am Samstag, 28. Juni 2008 14 Jungs unserer Wehr unter Gruppenführer Felix Reiß in zwei Gruppen das Feuerwehrleistungsabzeichen in „GOLD“ erwerben. Etwa 100 Stunden Training und Proben wurden in dieses Ziel investiert um in allen drei Übungsteilen –Theorie, Löschangriff und technische Hilfeleistung- eine fehlerfreie Arbeit abzuliefern und einen gewissen Zeitrahmen einzuhalten. Dies gelang beiden Gruppen in allen drei Teilen, was nicht zuletzt wohl auch den kompromisslosen und fachkundigen Ausbildern Hans Oesterle, Simon Fanz und Daniel Haas zu verdanken ist.

#### Die Wettkampfgruppe



„Trainer“ Hans Oesterle, Gruppenführer Felix Reiß, Maschinist Alexander Fichtner, Mannschaft: Simon Fanz, Manuel Heck, Stefan Leuchtnr, Kenneth De Leon, Patrick Merkel, Robert Merkel, Matthias Peter, Jochen Oesterle, Fabian Schäfer, Julian Schäfer, Dominik Schorpp und Martin Walter.

Nach einem äußerst ruhig verlaufenen Sommer brauchten wir dann wieder zum Spätjahrsmeeting des Internationalen Clubs alle verfügbaren Kräfte. Für die ersten drei Renntage des Spätjahrsmeetings war uns wieder die **Bewirtung der**

**Freilufthalle** zugesprochen worden. Diese konnte dann auch mit ausreichendem Personal in Angriff genommen werden. Glücklicherweise hatten wir entgegen der letzten Bewirtung im Jahr 2006 heuer an allen drei Tagen gutes Wetter mit Sonnenschein und nicht zu großer Hitze. Auch blieben wir, was in zurückliegender Zeit nicht immer der Fall war, in diesen drei Renntagen von Einsätzen verschont, so dass wir mit dem Betrieb über diese Tage durchaus zufrieden sein konnten. Auf die Mannschaft war auch hier rundum Verlass.

#### Jugendleistungsringe

Eine weite Fahrt trat unsere Jugendfeuerwehr am Samstag, 11. Oktober 2008 an. Da in diesem Jahr in unserem Landkreis keine Wettkämpfe zum Erwerb der Jugendleistungsringe stattfanden, musste man ins schwäbische Backnang im Rems-Murr-Kreis fahren. Neun Jugendliche der Jufeu Iffezheim traten an um die aus fünf Disziplinen bestehenden Leistungsübungen zu bestreiten, natürlich mit dem Ziel die Jugendleistungsringe zu erkämpfen. In allen fünf Disziplinen –Staffellauf, Kugelstoßen, Schnelligkeitsübung (Schlauchausrollen), Löschangriff sowie in einem theoretischen Teil- konnten gut Ergebnisse erzielt werden, so dass alle 9 Jugendlichen die begehrte Leistungsringe erhielten.



Die Gruppe: Daniel Brüggemann, Fabian Kratzer, Bernhard Gress, Thor Klumpp, Tobias Olech, Janik Zyber, Lena Fichtner, Fabian Nold, Sascha Heizmann.

#### Jahreshauptübung

Am 18. Oktober trat die Freiwillige Feuerwehr Iffezheim zur diesjährigen Jahreshauptübung an. Es galt einen Scheunenbrand zu löschen. Bei dem Brand in der Josefstraße unterhalb des Pfarrgartens und neben dem Kirchengässel handelte es sich jedoch nur um ein Szenario, das Simon Franz zur Jahreshauptübung seiner Kameraden vorbereitet hatte. Aufgrund der Platzverhältnisse, der dichten Bebauung und der engen, steilen Zufahrt hätte ein reeller Brand an dieser Stelle einen wirklichen Kraftakt für die Iffezheimer Wehr bedeutet. „Durch die Hitzestrahlung und wahrscheinlich herab fallender Ziegel wäre der Einsatz anders abgelaufen“, kommentierte Kommandant Stefan Manara den Einsatz. Bereits als Übung war es kein leichtes Unterfangen für die 55 aktiven Wehrmänner, deren drei Atemschutztrupps in der angeblich brennenden Scheune nach vier verletzten Jugendlichen suchen und diese retten mussten. Unter der Einsatzleitung von Steffen Schäfer wurde die Löschwasserversorgung aufgebaut, der Brand bekämpft sowie durch drei Rie-

gestellungen die Ausbreitung des Brandes auf die benachbarten Gebäude verhindert. Zur Versorgung der Verletzten waren 21 Hilfskräfte des DRK-Ortsvereins Iffezheim anwesend, die unter der Einsatzleitung von Armin Merkel den Verbandsplatz außer Reichweite des Feuers eingerichtet hatten.

„Gut habt ihr's gemacht, macht weiter so“, äußerte Kreisbrandmeister Manfred Tremmel, der hinzufügte, die Übungsziele habe man alle erreicht. DRK-Kreisbereitschaftsleiter Hans-Joachim Brüssow lobte die Zusammenarbeit zwischen der Freiwilligen Feuerwehr und dem DRK-Ortsverein. „Das war richtig professionell und wir sind super gut aufgestellt“, erklärte Bürgermeister Peter Werler.



Nach der Übungsbesprechung dankte sodann Kommandant Stefan Manara dem Bürgermeister für die Einladung zum gemeinsamen Vesper und Umtrunk.

### Frauentreff Iffezheim



Neben zahlreichen Aktivitäten übers Jahr sind besonders zu erwähnen, der Gebrauchtkleidermarkt der im Frühjahr und Spätjahr stattfindet. Er ist immer ein Anziehungspunkt für Schnäppchenjäger. Besonders unser vielfältiges Angebot an selbstgebackenen Kuchen wird von den Besuchern rege in Anspruch genommen.

Im Juni begrüßten wir den längsten Tag im Jahr mit unserer Sommwendfeier. Bei Lagerfeuer und Kerzenschein lernten wir allerhand über Pflanzen und Kräuter.



Grillplatz der Sommwendfeier

Am 22. und 23. November hatten wir im Kolpinghaus bzw. Bücherei unseren Weihnachtsbasar. Es wurde vorher in vielen Stunden geklebt, gesteckt, genäht und gestrickt. Die Räumlichkeiten wurden mit fleißigen Händen und Deko-Materialien zu einem Weihnachtsbasar mit besonderem Flair verwandelt. Das Angebot war sehr groß und vielfältig. Auch den Glühwein, der am Samstag ausgeschenkt wurde, ließ sich so mancher schmecken. Am Sonntag traf man sich bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen in unserem Weihnachtsbasar.



Weihnachtsbasar

Der gesamte Erlös des Basars kam sozialen Projekten zu Gute.

### Fußballverein Iffezheim



Am 05. Januar fand die alljährliche Winterfeier der Aktiven im Clubhaus des FV I statt. Nach der Stärkung am kalt-warmen Buffet wurden die Trainingsfleißigsten geehrt, der „Sportkamerad des Jahres“ gewählt. Hier konnte Michael Schäfer bei der geheimen Wahl die meisten Stimmen auf sich vereinigen. Neben musikalischen Darbietungen wurde auch die reichhaltige Tombola, mit verlost.

Die Jugendabteilung war Ausrichter der Hallenbezirksmeisterschaften in der Iffezheimer Sporthalle. An einem Wochenende waren die Bezirksbesten der C-/D- und F-Jugend vertreten. Die A-Junioren veranstalteten ein sog. Futsal-Turnier. Sonntags wurde der Hallenbezirksmeister der Mädchen und Damen gekürt.

Am Fastnachtsumzug wurde mit dem Motto „FV I-Cowboy und Indianer“ teilgenommen.

An Pfingsten wurde das traditionelle Sportfest unter veränderten Rahmenbedingungen abgehalten. Im sportlichen Sektor wurde u. a. ein Vergleichsspiel „Oberdorf“ gegen „Unterdorf“ ausgetragen. Beim örtlichen Vereinsturnier ging der Tennis-Club als Sieger hervor. Zur Unterhaltung der Gäste konnten sich im musikalischen Bereich u. a. der Männergangsverein und die Jugendkapelle des Musikvereins verantwortlich zeigen.

Die Jugendversammlung war am 28.05.08 und die Generalversammlung am 06. Juni. Dabei übernahm Reinhard Großen den Posten des langjährigen „Festmanagers“ Alfred Lorenz. Roland Büchel wurde zum neuen 3. Vorsitzenden gewählt.

Nach der abgelaufenen Spielrunde wurde der Spielertrainer Heiko Hillert verabschiedet. In der neuen Spielzeit werden die Mannschaften von Harald Eckhardt betreut.

Erwähnenswert bei den Junioren ist die unangefochtene Meisterschaft der E-Jugend! Von 18 Spielen konnte man sage und schreibe 17 siegreich gestalten; einmal mussten die Jungs die Punkte mit dem Gegner teilen. Das Torverhältnis lautete: 161:19!

Das Jugendsportfest wurde Ende Juni veranstaltet. Hierbei wurde erstmals ein Elfmeterturnier für die örtlichen Vereine sowie Hobbymannschaften ausgerichtet. Auch wurde im Zuge des Ferienprogramms der Gemeindeverwaltung Iffezheim ein Tag auf dem Fußballgelände für alle daheim gebliebenen und interessierten Kinder angesetzt.

Erstmals seit über 30 Jahren kann der FV Iffezheim wieder eine Damenmannschaft für den offiziellen Spielbetrieb des Verbandes melden. In der laufenden Saison konnten die B-Juniorinnen-Mannschaft auch schon einige Siege feiern. Die Jugendabteilung organisierte eine Fahrt zum Bundesligaspiel des KSC bei Borussia Mönchengladbach. Hier beteiligten sich viele Jugendspieler, Eltern und „Freunde der Jugend“.



**Bürgermeister Werler ehrt Alfred Lorenz seine Vereinstätigkeiten**

Am Ehrungsabend der Gemeindeverwaltung wurde Herr Alfred Lorenz für seine nahezu 40-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand von Bürgermeister Peter Werler geehrt.



## Galoppclub Iffezheim



Das Jahr 2008 gestaltete sich aus sportlicher Sicht zunächst ernüchternd. Zum Ende des Jahres, zeigte sich die Situation dann aber etwas entspannter.

Die Saison für das Clubpferd Albarello fing mit einem hoffnungsvollen dritten Platz in Köln an. Das Pferd zeigte eine Leistung auf der sich aufbauen ließ. Doch in der Folge waren die gezeigten Formen nahezu katastrophal und oft unerklärlich. Die ganze Bandbreite von Taktik und Management wurden ausprobiert, mit Scheuklappen, von der Spitze aus, auf Warten reitend. Gefruchtet hatte dies alles nichts – unser Pferd landete zumeist unter „ferner liefern“. Eine Situation die der Galoppclub in seinem 28-jährigen Bestehen nur selten durchleben musste.

Doch bekanntlich stirbt die Hoffnung zuletzt. In diesem Falle galt zum Jahresende hin der Sandbahn in Dortmund die ganze Hoffnung. Und Albarello zeigte sich auf dem für ihn ungewöhnlichen Untergrund nahezu wie verwandelt. Als erste Aufgabe konnte er sich am Samstag, 22. November, einen Ausgleich IV, über 1.800 m, an die Fahne heften. Der Richterspruch lautete „leicht mit 7 Längen“. Zwei Wochen später, am Sonntag, 7. Dezember, hingen die Trauben schon etwas höher, handelte er sich doch dabei um einen Ausgleich III über die Distanz von 1.950 m. Albarello war nach dem Sieg aus Kostengründen vor Ort in Dortmund verblieben und ging erstmals unter der Regie von Trainer Uwe Stoltefuß ins Rennen. Erneut mit Jockey Lennart Hammer-Hansen in Sattel gelang es Albarello auch dieses Rennen zu gewinnen. Am Ende gewann er sicher mit einer ¾-Länge. Für Sonntag, 21. Dezember ist ein weiterer Start geplant, dessen Ergebnis aber hier nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Der diesjährige Tagsausflug führte die Mitglieder und Freunde des Galoppclub in das Gestüt Schlenderhan und somit zur Geburtsstätte von Albarello. Gestütsleiter Gebhard Apelt ließ es sich nicht nehmen die Gäste persönlich zu begrüßen und über die imponierende Anlage zu führen. Die erste Station der Besichtigung galt dem Deckhengst Monsun, einem der erfolgreichsten Beschäler in Europa. Obwohl nahe zu blind, zeigte sich der Vorzeigehengst in bester Laune und in ausgezeichneter Verfassung. Nicht minder beeindruckt waren die Besucher von der neuen Schlenderhan Stall- und Trainingsanlage. Bei dem Neubau des Areal wurde offensichtlich nicht gekleckert sondern geklotzt.

Zu den festen Terminen im Veranstaltungskalender des Galoppclub gehört der Derby-Pool und das damit verbundene Grillfest. Rund 50 „Turf-Freaks“ nahmen bei der Versteigerung der potentiellen Derby-Starter teil. Am Ende schnappte sich das Duo Siegbert Götz und Ewald Hirth – und das zum drittenmal hintereinander – den lukrativen Derby-Pott. Gefeiert wurde natürlich wie immer bei bester Witte- rung auf dem heimischen Rennplatz.



**Vor der historischen Kulisse des Gestüt Schlenderhan – die Mitglieder und Freunde des Galoppclub**



Nahe bei Monsun – einem der erfolgreichsten Deckhengste in Europa

### Iffezheimer Carnevalsclub (ICC)



Das Jahr 2008 stand ganz im Zeichen des 33-jährigen Jubiläums und des Wechsels in der Vorstandschaft.

Der ICC schaffte dieses Jahr sicherlich ein Novum in der Iffezheimer Vereinsgeschichte, nämlich dass das Badische Tagblatt

innerhalb der ersten zwei Wochen im neuen Jahr gleich vier Mal über ihn berichtete. Am 2. Januar erschien ein Bericht zum 33jährigen Jubiläum. Am 8. Januar berichtete das Badische Tagblatt über die neuen Träger des Goldenen Löwen des ICC. Diese hohe Ehrung erhielten am 6. Januar in Speyer Joachim Bosler, Hanne Hansmann, Brigitte Huber, Karl Heinz Huber und Manuela Merkel. Es sind die lfd. Nrn. 30 – 34 in den Reihen des ICC.



Von links: Präsident Bernd Hansmann, Hanne Hansmann, Joachim Bosler, Manuela Merkel, Karl-Heinz Huber, Brigitte Huber, Vizepräsident Peter Härtel

Am 9. Januar begingen wir mit einer Ordenssoiree in der Festhalle unser Festbankett, über das das BT am 11. Januar berichtete. Gründungsmitglied Manfred Eil führte die Anwesenden in die Geschichte des drei mal elf Jahre zählenden ICC ein. In seiner Laudatio wies Bürgermeister Peter Werler

darauf hin, dass der ICC sich zum Zugpferd der Iffezheimer Fasnacht entwickelt habe. Seine Sitzungen hätten mittlerweile Kultstatus erreicht und lockten auch viele Nichtiffezheimer in die Festhalle. Der Verein sei ein Markenzeichen der Renngemeinde.

Günther Hauck, der Präsident der Vereinigung der Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine, überbrachte die Glückwünsche der über 83000 Verbandsmitglieder und ging in seiner Festrede auf die Ursprünge der närrischen Zahl elf ein. Von Martini (11.11.) dem Steuern- und Abgabentag bis hin zu den Anfangsbuchstaben der Losung „Égalité, Liberté, Fraternité“, gingen die Erklärungsversuche. Zusammen mit dem badischen Bezirksvorsitzenden Thomas G. Schwaab, überreichte Hauck die silberne Verdienstnadel an Monika Fritz, Ann-Katrin Kraft, Kristina Kraft, Franziska Fiedler, Annika Oesterle, Reiner Merkel und Simon Fanz. Die goldene Ehrennadel erhielten Annette und Kilian Leuchtner, Jens Kalkbrenner, Rainer Braun, Sabrina Fiedler-Stüber und Maïke Schäfer.

Präsident Bernd Hansmann nutzte die Ordenssoiree um drei verdienten Fasnachtern die Würde der Ehrenmütze zu verleihen: an Klaus Oesterle für die großformatige Präsentation der Faschingsorden, an Eddi Wille, der immer hochkarätige Tanzgarden nach Iffezheim lotste und an Reinhard Büchel, der 22 Jahre lang als Till die Welt durch den Narrenspiegel betrachtet hatte. Reinhard Büchel bedankte sich mit einigen Versen über die Narrenmütze.

Peter Banzhaf überreichte als Sprecher der Iffezheimer Vereine deren Glückwünsche und stimmte mit den anwesenden Gästen das „Iffzer Lied“ an, das zu diesem Zwecke als Loblied auf die perfekte Schau der ICC-Narren umgedichtet wurde.

Im Laufe der Soirée zeichneten Bernd Hansmann und seine Elferräte die Aktiven des ICC, dessen Unterstützer und Förderer, die Iffezheimer Honoratioren und Vereinsvorstände, sowie zahlreiche Urgesteine der Iffezheimer Fasnacht mit dem diesjährigen Orden aus.

Am 14. Januar berichtete das Badische Tagblatt schließlich über die Prunk- und Fremdensitzung am 12. Januar, der sich zwei weitere Sitzungen am 18. und 19. Januar anschlossen.

#### Aktive bei den Sitzungen waren:

Kapelle Turfcombo, Jonathan Merkel als „unechter Prinz Karneval“, die Mini Garde mit einem Charleston, Rüdiger Zoller als Werbefachmann, Tanzmariechen Kerstin Wille, die Garde des TSV Landau, die Iffzer Stromer feierten ihr 11jähriges Jubiläum als Edelstromer, Manfred Eil verabschiedete sich als Büttendredner in der Rolle eines „Feinen Pinkel“, die Teenie-Garde mit einem Tanz der 70er Jahre, Beatrix Pflüger als „junge Alte“, das Männerballett mit einem andalusischen Tanz, Beate Hauns und Karin Kratzer als „Alma und Wilma“ und die Homberle Blech Band aus Steinach im Kinzigtal.

Präsident Bernd Hansmann und Vizepräsident Peter Härtel hatten sich entschlossen, im Jubiläumsjahr ihre Ämter aufzugeben. Gleichzeitig hörte Manfred Eil als Büttendredner auf. Bei der dritten Prunk- und Fremdensitzung, überraschten Schriftführer Andreas Schneider und Schatzmeister Gerhard Schäfer nicht nur die Gäste sondern auch das Komitee.



33



Jahre



ICC



von links: Sabine Härtel, Schatzmeister Gerhard Schäfer, Senator Peter Härtel, Ehrenpräsident Bernd Hansmann, Senator Manfred Eil, Schriftführer Andreas Schneider, Miriam Laubel

Im feierlichen Rahmen der letzten Sitzung wurde Manfred Eil, der 33 Jahre exzellente Büttenreden auf hohem Niveau präsentierte und Gründungsmitglied des Vereines ist, zum Senator ernannt. Auch Peter Härtel, der ebenfalls zu den Gründungsmitgliedern und somit zu den Männern der ersten Stunde zählt und die letzten 22 Jahre im Führungsteam als Vizepräsident wichtige Dienste leistete, zum Senator ernannt. Bernd Hansmann, nunmehr 15 Jahre Präsident des ICC, war es immer ein Anliegen, das närrische Brauchtum und die dörfliche Fasnacht zu wahren und das Niveau der ICC-Sitzungen nicht nur zu erhalten, sondern immer noch zu steigern. Bernd Hansmann wurde von den Elfer- und Kleinen Räten zum Ehrenpräsident ernannt. Wir freuen uns, dass alle drei dem Verein weiterhin verbunden bleiben.

Für einen weiteren großartigen Höhepunkt im Jubiläumsjahr sorgte das ICC-Männerballett mit seinem andalusischen Tanz am Schmutzigen Donnerstag (31.01.) mit zwei Live-Auftritten in der Sendung "Kaffee oder Tee" im dritten Programm des SWR. Parallel dazu stürmte der Rest der Narrenschar bei kaltem, aber trockenem Wetter, das Rathaus. Dabei übernahmen wir traditionell wieder die Herrschaft über das Dorf, in dem wir den Bürgermeister verhafteten und vor das hohe Narrengericht führten, das vor dem Rathaus tagte. Am Sonntag, den 3. Februar beteiligten wir uns bei kalten Temperaturen, aber herrlichem Sonnenschein, am Umzug der Gemeinde.

Am Fasnachtstienstag wurden bei regnerischem Wetter am Chaisebuckel zum 14. Mal die Fasenachter des Jahres gekürt. Insgesamt wurden 472 Stimmen abgegeben, die sich auf die drei Erstplatzierten wie folgt verteilten: Manfred Eil 204 Stimmen, Bernd Hansmann 64 Stimmen, Tim Bosler 53 Stimmen.

Große Teile der Bevölkerung fieberten der Jahreshauptversammlung am 20. März entgegen, nachdem bereits an den Sitzungen bekannt wurde, dass der ICC einen neuen Präsidenten und Vizepräsidenten zu wählen hatte und damit insgesamt der komplette geschäftsführende Vorstand neu gewählt werden musste.

Alle Wahlen erfolgten einstimmig und brachten folgendes Ergebnis:  
Präsident Daniel Haas, Vizepräsident Andreas Schneider, Schriftführer Simon Fanz, Kassier Gerhard Schäfer. Ferner wurden gewählt: Simon Fanz und Herbert Sauter zum Elfer- und Julian Schäfer und Alexander Schneider zum Kleinen Rat.

Peter Härtel wurde als Nachfolger von Werner Heitz, der sein Amt nach 15 Jahren zur Verfügung stellte, zum Kasenprüfer gewählt.



Die scheidenden Präsidenten Bernd Hansmann (links) und Peter Härtel (2. v. r.) sowie das neue Führungsquartett Andreas Schneider, Gerhard Schäfer, Simon Fanz und Daniel Haas



Die neuen Uniformträger in den Reihen des ICC von links: Alexander Schneider, Herbert Sauter, Julian Schäfer, Simon Fanz.

Am 27. September vergoldeten wir, wie es in der Presse hieß, unser Jubiläumsjahr mit einem Konzert der Mainzer Höfsänger. Die BBAG-Auktionshalle bot dazu ein tolles Ambiente.

Am 19. Oktober feierten wir einen Gedenkgottesdienst für alle Mitglieder, besonders der Verstorbenen. Herr Pfarrer Asal betonte dabei die Nähe von Kirche und Fasnacht und die Freude, die der Verein in all den Jahren im Ort und darüber hinaus verbreitet hat. Anschließend hatten die neuen Mitglieder der Vorstandschaft zu einem Brunch in den Vereinsraum eingeladen.

Beim Ehrungsabend der Gemeinde am 3. Dezember wurden die verdienten Fasnachter Manfred Eil, Peter Härtel, Bernd Hansmann und Meingold Merkel für ihre Verdienste um die Iffezheimer Fasnacht geehrt.

#### Was sonst noch geschah:

Bei der Seniorenfasnacht haben wir die Freiwillige Feuerwehr mit einigen Beiträgen bei der Programmgestaltung unterstützt.

Ehrung mit der Verbandsehrennadel in Silber für siebenjährige aktive Tätigkeit für Otto Himpel und Niclas Huber.

Am 1. Mai gingen wir wieder auf eine gemütliche Maiwanderung, die wir mit einem Besuch des Blütenfestes des Obst- und Gartenbauvereines abrundeten.

Am 2. Mai waren wir zum Bibbeleskäs und Schwellgrumbeere Essen vom Elferrat der Narretei im Ried eingeladen worden. Bei sehr schönem Wetter machten wir uns zu Fuß zur Ranch des Angelsportvereines an den Sämensee auf.

Am 25. Mai hatten wir den Ottenauer Carnevals Club zu einem Frühstück eingeladen. Genau die richtige Stärkung für die Murgtäler für den anschließenden Besuch des Frühjahrmeetings.

Für den 18. Juni hatte die neue Vorstandschaft die Frauen zu einem allgemeinen Info-Abend und gemütlichen Beisammensein eingeladen, bei dem ein oder auch mehrere Gläschen Erdbeerbowle genossen wurden.

Am 21. Juni feierten wir am Quelloch uns diesjähriges Helfertfest.

Am 18. Oktober hatten wir als Dankeschön für die Mithilfe bei unserer Ordenssoiree die Frauen der Vollmondschwärmer zu Zwiebelkuchen und neuem Wein in den Vereinsraum eingeladen.

Die örtlichen Vereine unterstützen wir bei ihren Sommerfesten mit unseren Frühschoppenbesuchen. Beim Herbstmeeting beteiligten wir uns am Preis der Iffezheimer Vereine.

Durch regelmäßige Stammtische in unserem Vereinsraum hielten wir uns das Jahr über auf dem Laufenden.

Den Faschnachtsauftakt am 11.11. feierten wir in gewohnter Weise in geschlossener Gesellschaft bei Christel im Clubhaus des FVI.

### Initiativgruppe Naturschutz



#### Iffezheimer Storch Karl gründet Familie im Elsass

Die Mitglieder der INI (Initiativgruppe Naturschutz Iffezheim) allen voran die Vorsitzenden Waltraud Godbarsen und Herbert König freuen sich über den Erfolg der Storchensenderung aus 2006. Damals wurden vom Storchexperten Dr. Michael Kaatz drei Jungstörche mit einem Sender versehen. Durch eine großzügige finanzielle Unterstützung der VR BANK in Mittelbaden konnte die Reiseroute der drei Störche mit Namen Peter, Gerhard und Karl über Satellit verfolgt werden. Während der Kontakt zu Gerhard schnell abbrach, flogen Karl und Peter gemeinsam Richtung Spanien. Im September 2006 erreichte Karl den afrikanischen Kontinent. Auch Peter wurde in Marokko zwischen Rabat und Casablanca geortet. Leider brach auch zu diesem der Satellitenkontakt ab. Den Winter 2006/2007 verbrachte Karl in der Nähe von Sevilla. Im April 2007 zog er um ins Baskenland an den Ebro, circa 70 km von San Sebastian entfernt. Das Winterquartier 2007/2008 schlug Karl wieder in der Nähe von Madrid auf. Im März 2008 kehrte er dann wieder zurück an den Ebro.

Und dann die große Überraschung für Herbert König, der die Flugroute von Karl im Detail seit 2006 verfolgt. Karl überquerte das Burgund Richtung Heimat. Kurz vor Iffezheim machte der Storch jedoch eine kleine Kurskorrektur nach Westen und landete schließlich in Sarre-Union.

Anscheinend fand er am Ufer der Saar mit viel Wiesen und Feuchtgebieten einen idealen Lebensraum. Und er fand dort auch sein Glück in Form eines Partners aus Bornheim in der Pfalz. Bei einem Besuch in Sarre-Union stellte sich allerdings heraus, dass Karl ein weiblicher Storch ist und deshalb auch Karla heißen müsste. Auf dem Gerichtsgebäude in Sarre-Union haben die beiden ein Nest gebaut und 3 Junge ausgebrütet. Dass auch die Einwohner des 3.200 Seelen Dorfes Sarre-Union im Departement Bas-Rhin regen Anteil am Leben der beiden Immigranten aus Deutschland nehmen, konnten die INI-Leute aus Iffezheim bei einem Besuch im Elsass erfahren. Seit Menschengedenken haben hier keine Störche mehr gebrütet, erzählte der Wirt des „Le Quatre Saisons“ Jean-Louis Ruffenach. Durch die badisch-pfälzische Liaison der beiden Jungstörche fühlen sich auch die INI-Verantwortlichen in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit bestätigt: zeigt es doch, dass auch lokale Projekte, wie Naturschutzmassnahmen in Iffezheim, zur Artenerhaltung und zu globalem Naturschutz beitragen.



Zurzeit ist Karl(a) wieder in ihrem Winterquartier in Spanien. Die Reiseroute ist nahezu identisch mit der des letzten Jahres.

#### Landschaftspflege



Mit landschaftspflegerischen Maßnahmen wie Mäharbeiten, Hecken- und Kopfweidenschnitt schafft und erhält die Initiative Naturschutz Iffezheim (INI) Wohn- und Lebensraum für viele Vögel und Insekten. Dazu zählen: Wiesenpflege in den Gewannen Wurze Schlut, Rheinbauloch, Sandmatten und am alten Schuttplatz, Pflege der Gehölze am Lärmfeuerbuckel, Richtung alter Schuttplatz und Kläran-

lage. sowie jährlicher Schnitt von 20 Obstbäumen im Gewann Heitzenacker. Außerdem unterstützt die INI heimische Pflanzenarten in dem sie so genannte Neoypten wie z.B. Knöterich und Springkraut am renaturierten Mühlbach und am Sandbach entfernt.

### Kleintierzuchtverein Iffezheim



Als wohl eines der arbeitsreichsten Jahre in der Geschichte des Kleintierzuchtvereins wird das Jahr 2008 in die Geschichtsbücher des Vereins eingehen. Neben den zahlreichen regionalen und überregionalen Schauen, die mit Erfolg besucht wurden, galt es dieses Jahr das lange erhoffte und geplante Projekt Zuchtanlage in die Tat umzusetzen. Nach dem am 15. Januar der erste Spatenstich symbolisch getätigt wurde, ging es Schlag auf Schlag. Neben Auslichten des Geländes oberhalb des Sportplatzes galt es die Versorgungsleitungen zu legen, den Zufahrtsweg innerhalb des Grundstückes anzulegen und natürlich auch die Einzäunung anzubringen bevor mit dem Bau der ersten beiden Kleintierhäuser begonnen werden konnte. Zwischenzeitlich konnte schon ein kleines Richtfest gefeiert werden und mit dem Innenausbau begonnen werden. Getreu dem Motto: „Iffezheimer Kameradschaft heißt nicht, dass nur ein Kamerad schafft, sondern, dass alle zusammen helfen“ konnte dieses Projekt in nur so kurzer Zeit so weit vorangetrieben werden. Trotz dieses großen Zeit- und Arbeitsaufwandes kamen die schönen Dinge des Lebens, wie Geselligkeit und Kameradschaft nicht zu kurz. Ob beim Faschingsumzug während der fünften Jahreszeit, beim Kreisjugendtreffen der Vereinsjugend im Unimog-Museum in Gaggenau, bei einer Stallschau bei Züchterfreunden oder beim Züchterabend mit unseren Freunden aus Vendenheim im Elsass während unserer Lokalschau wurden diese Dinge ausgiebig gepflegt. Die Freude am gemeinsamen Hobby und der Zeitvertreib mit den Tieren lässt den Verein in eine gute Vergangenheit und eine sichere Zukunft blicken.



### Kolpingfamilie Iffezheim



Vom 02. bis 09. August machten sich 36 Jugendliche, 11 Gruppenleiter und die 3-köpfige Kochmafia auf den Weg gemacht, um sieben wundervolle Tage in Schruns/Tschagguns miteinander zu erleben. Improvisationstheater, Schwimmbad, Basteleien, Stadtbummel und der mittlerweile traditionelle Casino-Abend waren dort angesagt.

In diesem Jahr gab es aber noch ein besonderes Schmanke: die gesamte Mannschaft feierte den „Iffzer Jahreskreis“. Von den drei Königen wurde die müde Meute mit Weihrauch und Gesang geweckt; zum Frühstück gab es dann die „Kolpingsausführung“ der ICC-Sitzung mit einer Bütenrede unseres Pater Julian. Die Lagerolympiade mit Gutzle fangen, einem Gardetanz und dem „Bütenrede-Workshop“ beendeten die 5.Jahreszeit.

Die Fastenzeit war dran, Eiersuchen und Eierschießen zu Ostern, sowie das traditionelle Iffzer „Rumziehe“ der Rekruten mit Fischerstechen, durften nicht fehlen.

Weihnachten feierten wir natürlich auch, wobei unsere Küchenfeen das entsprechende Menü auf den Tisch zauberten. Und was wäre ein Jahreswechsel ohne „Dinner for one“? Pünktlich (!) um 23.00 Uhr schossen uns Böller und Raketen ins neue Jahr.

Die Tage vergingen, wie einfach jedes Jahr, im Fluge und so hieß es am Abschlussabend „Klappe und Action“: der Assi-Wombat wusste mal wieder nichts mit sich anzufangen und zappte durchs Programm: Heidi, Bruce, drei bezaubernde „Tänzerinnen“ und ein eingespieltes Heute-Journal-Team unterhielten uns besser als RTL, Sat 1 oder Pro Sieben. Es war mal wieder wie immer ein - „geiles, geiles FELA“!



Eine Woche später, vom 18. bis 27. August zog es die jüngeren Gruppenstunden der Kolpingfamilie in den Süden – genauer gesagt ins Ferienhaus St Fridolin in Rickenbach bei Bad Säckingen. Dort erwartete die 44 Jungen und Mädchen ein abwechslungsreiches Programm, das die 15 Gruppenleiter vorbereitet hatten. Es gab viele Aktivitäten im und ums Haus wie z. B. eine Spielkette, Bastelangebote, Quizabende oder zwei Theaterabende. Als es das Wetter zuließ, besuchten wir auch das Schwimmbad in Wehr mit Sprungturm und einer tollen Rutsche. Sonntags besuchten wir den Gottesdienst in Wehr, wobei auch sechs unserer Ministranten „zum Einsatz“ kamen. Am Nachmittag wartete dann eine besondere Überraschung auf die Kinder: ein echter „Römermarkt“ hatte sich im Hof niedergelassen. An der Pfandleihe konnten die Kinder Gegenstände gegen römische Sesterzen eintauschen, oder sie verdienten sich das Geld indem sie eine Rede zum Volk hielten oder den Kaiser mit einer künstlerischen Darbietung unterhielten. Ausgeben konnten sie das Geld dann z.B. am Essens- und Zaubersrank-Stand, beim Wahrsager oder am Pferde-Wett-Schalter. Abends stand dann eine gruselige Nachtwanderung auf dem Programm.

Weiterer Höhepunkt des Lagers war der Tagesausflug nach Bad Säckingen, wo nach einer Rheinschiffahrt noch Gele-

genheit zum Bummeln war. Sehr wichtig waren natürlich auch die leckeren Mahlzeiten, die unser vierköpfiges Küchenteam für uns zubereitete. Egal ob beim Frühstück, Mittagessen, Kuchen, Vesper oder Betthupferle – der Appetit war immer groß.

**„Dem Himmel sei Dank“  
Theaterabende der Kolpingsfamilie**

Jedes Jahr in der Adventszeit möchten die Laienschauspieler der Kolpingsfamilie ihre Zuschauer für ein paar Stunden den Alltag vergessen lassen. Im abgelaufenen Jahr zum ersten Mal mit drei Aufführungen am 29.11. am 6.12. und am 7.12.

Das Stück von Bernd Gombold mit dem Titel „Dem Himmel sei Dank“ handelt von einem Pfarrer der auf findige Art und Weise versucht das Geld für die Renovierung seiner etwas baufälligen Kirche zu organisieren. Dabei schreckt er weder vor der Vermietung der Zimmer des Pfarrhauses oder organisiertem Glückspiel noch vor Schwarzbrennerei zurück. Die dabei entstehenden Verwicklungen wachsen dem gutmütigen Pfarrer so über den Kopf, dass er nur dank seiner Haushälterin und den Mietern seiner Zimmer einer Strafverurteilung entkommen kann. Dass es bei einer solch kuriosen Geschichte zu Verwechslungen kommen kann, die kein Auge trocken lassen, kann man sich gut vorstellen. Der reichliche Applaus des Publikums ließ die Spieler zur Höchstform auflaufen und trug so zur ausgelassenen Atmosphäre und dem Gelingen der Veranstaltungen bei.



Die Mitwirkenden von links nach rechts: Michael Bosler, Matthias Schneider, Manuela Schwab, Herbert Sauter. Nicht im Bild: Elke Path, Erika Hüttlin, Bianca Schramm, Robert Merkel, Victoria Gress, Andreas Zink, Julia Sauter, Sina Hüttlin (Souffleuse), Ruth Fiedler-Lederle (Maske u. Kostüme).

**Kleingartenverein Iffezheim**

Dieses Jahr konnten wir unser 10-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Wir freuen uns, drei neue Mitgliedsfamilien in unserem Verein begrüßen zu dürfen. Ihnen wie auch allen anderen Mitgliedern wünschen wir einen grünen Daumen, eine erfolgreiche Ernte und einen guten Start ins Jahr 2009.

**Kleinkaliber Schützenverein 1925 e.V.**



**Neujahrsschiessen**

Am 06. Januar 2008 eröffnete der KKSVI sein aktives Sportjahr mit dem traditionellen Neujahrsschießen. 12 Schützen fanden am frühen Morgen

den Weg zum Schießstand im Oberwald. Mit 144 von 150 möglichen Ringen konnte Wolfgang Leuchtner den begehrten Wanderpokal entgegen nehmen. Auf den Plätzen waren Alexander Leuchtner mit 143 Ringen und Jürgen Barth mit 140 Ringen.

**Landesjugend-Förderschieszen**

Am Samstag 15.03. und Sonntag 16.03. fand auf unserer Schiessanlage das Landesjugend-Förderschieszen statt, das am Samstag mit einer Funktionärskonferenz der Jugendleiter und den Landesjugendreferenten begann. Als Hausherrn stellten wir die Räumlichkeiten für Versammlungen und Schiessbetrieb zur Verfügung und bewirteten die Gäste. Am Sonntag verglichen sich die Jugendlichen in einer Auswahl auf Landesebene, vom Bodensee bis Karlsruhe, mit dem Luftgewehr, Luftpistole und dem Bogen, welcher in der Sporthalle geschossen wurde. Am Nachmittag fand die Delegiertenversammlung statt, in der OSM Huber den 1.-Landesschützenmeister Peter Bleich, den 1.-Bezirksschützenmeister Enoch Lemke und den 1.-Vorstand des Schützenkreises Rastatt begrüßen konnte. Nach der Siegerehrung der einzelnen Disziplinen bedankte sich der 1.-Landesjugendleiter Rupert Metz für die hervorragende Organisation und der beispielhaften Betreuung durch den Schützenverein Iffezheim.

**Ostereierschießen**



Das Ostereierschießen entwickelt sich immer mehr zu einem gerne angenommenen Schiessevent. Zahlreiche Schützinnen, Schützen, Gruppen und Vereine trafen sich am Karfreitag und Ostermontag in der Luftgewehrschiesshalle, um die begehrten Trophäen zu schießen. In einem spannenden Duell zwischen der freiwilligen Feuerwehr und dem Fanfarenzug, konnten sich die Musiker die Ehrentrophäe für die Gruppe mit den meisten Eiern sichern. Insgesamt 136 Ostereier durften sie nach Auswertung der Scheiben mit nach Hause nehmen

**Bezirksmeisterschaften Auflageschiessen**

Am Sonntag 20.04. fanden auf der Schiessanlage in Iffezheim die Bezirksmeisterschaften im Auflageschiessen Luftgewehr, Luftpistole und Kleinkaliber statt. Rund 180 Schützen traten in den einzelnen Disziplinen verteilt über den Tag an. Für Iffezheim starteten Reiner Oesterle und Klaus Zoller in der Altersklasse mit dem Luftgewehr. Um so erfreulicher, und ein toller Erfolg für beide Schützen, war dann die Platzierung. Reiner Oesterle wurde mit 296 Ringen, von 300 möglichen Zweiter, ringgleich mit dem Drittplatzierten. Klaus Zoller konnte mit 295 Ringen den vierten Platz belegen. Der Schützenverein konnte sich mit seiner Anlage am Sonntag bei den Schützen bestens präsentieren, und der reibungslose Ablauf bestätigte die gelungene Organisation und Betreu-

ung. Mit zwei Schützen auf den vordersten Plätzen wurde einmal mehr das Niveau der Iffezheimer Schützen bestätigt.

**Sommerbiathlon**

Der KKSVI veranstaltete am 11. und 12. Juli 2008 zum zweiten Mal ein Sommerbiathlon. Hierbei muss eine definierten Laufstrecke von 1,3 km drei mal durchlaufen werden, und auf dem Kleinkaliber-Schiesstand zwei mal zwischen den Laufstrecken auf Biathlon-Klappscheiben geschossen werden. Bereits am Freitagabend starteten die Mannschaften der Abteilungsmeisterschaft des SG-Stern. Insgesamt 36 Starter in 9 Mannschaften gingen an den Start. Das Sommerbiathlon war der letzte Wettkampf der Mehrkampfmeisterschaft der SG-Stern. Da es eine betriebsinterne Veranstaltung war, wurden vom KKSVI lediglich der Stand sowie die Aufsichten gestellt. Für eine reibungslose Durchführung bedankten sich die Teilnehmer sowie die Vorstandschaft der SG-Stern bei den Ausrichtern.

Am Samstag starteten dann die Gruppen der Vereine sowie Privatgruppen, bestehend aus je 3 Läufern. In einem ersten Durchgang mit 5 Mannschaften wurde der Start pünktlich um 14.00Uhr mit der Kanone angeschossen. Um 16.00Uhr startete dann der zweite Durchgang mit 6 Mannschaften. Erfreulich war die Teilnahme von 2 reinen Frauenmannschaften, die sich in der Männerdomäne tapfer schlugen. Die Platzierungen waren wie folgt:

|  |                 |
|--|-----------------|
| 1. Platz SG-Stern                        | 50:40 Minuten   |
| 2. Platz Laufsportgemeinschaft Iffezheim | 54:12 Minuten   |
| 3. Platz Turnverein Iffezheim            | 55:22 Minuten   |
| 4. Platz Freizeitkapitäne                | 57:34 Minuten   |
| 5. Platz Turnverein Wintersdorf          | 58:15 Minuten   |
| 6. Platz Musikverein Iffezheim           | 1:00:19 Minuten |
| 7. Platz Tischtennisclub Iffezheim 1     | 1:00:47 Minuten |
| 8. Platz Hobbyclub Hanfäcker             | 1:01:48 Minuten |
| 9. Platz Tischtennisclub Iffezheim 2     | 1:03:42 Minuten |
| 10. Platz A-Damenteam                    | 1:11:56 Minuten |
| 11. Platz BE-Damenteam                   | 1:14:45 Minuten |

**Ferienprogramm des KKSVI**



Der Schützenverein beteiligte sich am 30. Juli am diesjährigen Ferienprogramm, das durch die Gemeinde initiiert und durch die örtlichen Vereine durchgeführt wird. Insgesamt 16 Jugendliche fanden den Weg zum Schützenhaus im Oberwald. Nach der Begrüßung durch den Jugendreferenten Matthias Koffler, informierte er die Anwesenden über den Verein. Danach wurden die Sportgeräte durch ihn und den KK-Referenten Christoph Neher vorgestellt. Dabei wurde auch der technische Fortschritt den die Gewehre in den vergangenen Jahrzehnten durch machten, anschaulich de-

monstriert. Nach der Besichtigung des Schützengebäudes, kam man zum Wesentlichen. In einem Wettschiessen um den Sieger des Ferienprogramms wurden 5 Durchgänge mit jeweils 2 Schüssen von jedem Teilnehmer abgegeben. Jugendreferent Koffler konnte dann die Sieger mit Pokalen und Medaillen im Kreise der Teilnehmer ehren.

**Schützenfest am 20. und 21. September**



Pünktlich Samstag um 14.00Uhr startete bei kühlem, aber trockenem Herbstwetter das Schützenfest mit dem ersten Schuss. Traditionell eröffneten die Gemeinderäte gegen die Vereinsvorstände, in einem Wettstreit mit der Sportpistole, das diesjährige Schützenfest. Ebenfalls am Samstag wetterferten die ansässigen Iffezheimer Firmen um den Wanderpokal. In einem spannenden Wettkampf um den ersten Platz, konnte sich die Mannschaft vom Huber-Hof mit einer Gesamtringzahl von 193,1 den ersten Platz und damit den diesjährigen Wanderpokal sichern. Auf den Plätzen folgten die Mannschaften der Firmen Iffezheimer Kies und Edelsplitt und Bäckerei Leuchtner.

Die Gemeinderäte konnten sich mit einem Schnitt von 30,17 gegen 28,17 Ringen, auch in diesem Jahr gegen die Vereinsvorstände durchsetzen. Der Pokal bleibt somit im Rathaus.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen um den Wanderpokal der örtlichen Vereine und Gruppierungen. Insgesamt 20 Gruppen, darunter zwei reine Damenmannschaften traten an, die begehrte Trophäe zu erringen. Beste Damenmannschaft und Gewinner des Damenpokals waren die Anglerfrauen. In einem spannenden Kopf an Kopf Rennen, in dem um jeden Ring gekämpft wurde, ging letztendlich die Mannschaft des Reit- und Rennverein 1 als Sieger gegen die Mannschaft des Tischtennis hervor. Mit einem Durchschnitt von 49,45 zu 48,35 Ringen konnten sie den Wanderpokal der örtlichen Vereine in Empfang nehmen. Mit 51 Ringen wurde Sabine Huber aus der Mannschaft des Reit- und Rennverein 1, als beste Einzelschützin geehrt. Den dritten Platz belegte die Mannschaft der Anglerkameradschaft.

Eine begehrte Trophäe beim Schützenfest ist die Festscheibe. Mit einem Florbertgewehr mit Kimme und Korn galt es einen Punkt auf der abgebildeten Ente zu treffen. Oberschützenmeister Harald Huber gab den ersten Schuss auf die Scheibe ab, und traf auch gleich in den Markierungspunkt auf der Ente. Aufgrund dieser Vorlage schossen lediglich noch 33 Schützen auf die Scheibe. Als diesjähriger Gewinner, ist er nun im Besitz der Festscheibe.

Zum Dorfjungschützenkönig, auf die alle jugendliche Nichtmitglieder ab 12 Jahren schießen konnten, wurde Patrick Stebel ausgerufen. Ihm zur Seite stehen als 1.-Schützenliesel Saskia Wodall und als 2.-Ritter Christopher

Müller. Mit geschossenen 10,0 Ringen, darf sich Otto Jung nun Dorfschützenkönig nennen, gefolgt von Wilfried Herz und Vanessa Mayer. Eine Anreicherung der Kurzwaffen, war in diesem Jahr das Elchschiessen. Eine Scheibe auf einem Elchkörper musste getroffen werden. Bester Schütze war hierbei Rolf Dieter Merkel.

Unter der Schüler- und Jugendklasse des Vereins, wurde der Jungschützenkönig ermittelt. Jungschützenkönig 2008 wurde Cedric Huber, 1.-Ritter Fabian Kraft, 2.-Ritter Kevin Zoller. Kronprinz 2008 darf sich Nicolai Lorenz nennen.

Die Spannung stieg als OSM Huber die diesjährige Schützenkönigin ankündigte. Mit einem Böllerschuss wurde Waltraud Neher als Schützenkönigin 2008 begrüßt. Ihr zur Seite stehen als 1.-Schützenliesel Simone Wodall und als 2.-Schützenliesel Doris Leuchtner. Nachdem der letztjährige Schützenkönig entthronisiert wurde, stieg die Spannung um den Schützenkönig 2008. Unter 3 Böllerschüssen rief dann OSM Huber den alten Schützenkönig Philipp Wagner mit einem 10,3 Teiler wieder zum Schützenkönig 2008 aus. 1.-Ritter wurde Christoph Neher mit 10,0 Ringen und 2.-Ritter Alexander Leuchtner mit 9,5 Ringen.

### Vereinsausflug

Am 04. Oktober startete der Schützenverein mit einem Bus Richtung Cochem an der Mosel. Nach eineinhalb Stunden war zunächst einmal eine Rast angesagt. Mit frischen belegten Brötchen (Weck), von unserem Kassier Wolfgang und einem Gläschen Sekt stärkten wir uns unter Nieselregen für die Weiterfahrt. Die führte uns dann entlang der Loreley zur Burg Eltz. Nach einer Besichtigung der sehr schön erhaltenen Burg, ging die Fahrt weiter Richtung Cochem. Dort war eine Weinprobe mit einem Winzervesper vorbereitet. Während der Stärkung mit Hausmacher Wurst wurden Weine zum Verköstigen gereicht. Mit einer tollen Stimmung im Bus, traten wir anschließend die Heimfahrt nach Iffezheim an.

### Königsfeier

Die Königsfeier am 29.11., bildet zum einen den Abschluss eines jeden Vereinsjahres, zum Anderen soll sie aber auch ein danke schön an die Schützinnen und Schützen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr sein. Die Ehrung der einzelnen Vereinsmeister bildet den Höhepunkt an dem Abend. Neben Gesellschaftsspielen und sonstigen Aufheiterungen steht der Abend ganz im Zeichen der Geselligkeit.

### Männergesangverein-Liederkranz 1857



Die Sänger des „Männergesangvereins Liederkranz“ ließen es nach den Anstrengungen des vergangenen Jubiläumsjahres heuer, was eigene musikalische Auftritte

anbetraf, etwas ruhiger angehen. Das große Konzert zu Beginn des Novembers anlässlich des 35-jährigen Dirigentenjubiläums unseres Chorleiters Herbert Szymanski im Bürgerhaus "Neuer Markt" in Bühl bildete den Höhepunkt des Jahres. Zusammen mit den Sängerkameraden aus Vimbuch und Kappelwindeck bestritten sie den Abend vor knapp 850 am Ende begeisterten Zuhörern. Homogenität, Akkuratess in der Stimmführung und eindrucksvolle Stimmgewalt der beinahe 60 Sänger wurde wieder einmal allseits lobend bescheinigt.

Einen ganz anderen musikalischen Leckerbissen präsentierte der MGV im Juli. Zum zweiten Mal begrüßten wir die Gruppe „Sextakkord“ im Hof der Astrid-Lindgren-Schule zu einem Open-Air-Konzert. Fünf Könner auf ihren Instrumenten und eine Sängerin mit herausragender Stimme lieferten Musik zum Zungeschnalzen. Klassik, Pop, Rock, Jazz –

diesen Vollblutmusikern ist keine Note und kein Rhythmus fremd. Einzig der geringe Besuch trübte diesen tollen Abend, der wirklich mehr Zuhörer verdient gehabt hätte.



Ein stimmungsvoller Abend bei guter Musik!

Wir boten an diesem Abend einmal mehr auch jungen Talenten der Iffezheimer Musikschule Allegro die Gelegenheit, ihr Können vor Publikum unter Beweis zu stellen. Im Vorprogramm stellten die hoch motivierten Hobby-Sängerinnen in eigener Choreografie, selbst geschneiderten Kostümen und mit einer Portion Mut bekannte Melodien aus berühmten Musicals auf die Bühne. In einem farbigen Bilderbogen reiheten sich Szenen aus "My fair Lady", "West Side Story", "Sunset Boulevard" und "Grease" aneinander.

Zahlreiche Aktivitäten abseits von Proben und Konzerten zogen sich über das gesamte Jahr hinweg. Dazu gehörte der Kappenabend, den wir seit geraumer Zeit zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein durchführen. Er zeigte wieder mal, dass in beiden Vereinen jede Menge kreatives Potential vorhanden ist, um einen vergnüglichen Abend zu gestalten. Beim sonntäglichen Fastnachtsumzug zeigten sich die Iffzer Sänger dann dem Thema „Doping“ in jeder Hinsicht gewachsen, ja, sie hatten sogar noch ausreichend Energie, am nächsten Tag den vereinsinternen Rosenmontagzug durch die Gemeinde und durch das Wohnzimmer des ein oder anderen Ehrenmitglieds mühelos durchzustehen. Seit diesem Jahr ist es übrigens bewiesen: Sängerkappen sind überaus kartoffelsuppegeeignet...

Die ersten drei Renntage des Frühjahrsmeetings verlangte den aktiven und passiven Sängern sowie ihren Frauen, auf die bei solchen Ereignissen stets zu zählen ist, bei der Bewirtung in der Freilufthalle wieder einmal ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft ab.

Die Maiwanderung im Juli führte zu Wolfgang Gülcher, der seine Arbeit als Trainer im Rennstall eindrucksvoll erklärte. Der Abschluss des Abends fand dann in der "Kantine" im Boxendorf statt.

Die Abstecher in verschiedene andere „Metiers“ verliefen für die Sänger zwar stets vergnügt, aber leider oft wenig erfolgreich: Fußball-Turnier der Vereine (steigerungsfähig), Fischerstechen (unser Mann konnte schwimmen), Boule-Turnier (ausbaufähig). Beim vereinsinternen Spächtelturnier entthronte Karl-Heinz Huber den Abonnementsieger der letzten 3 Jahre, Josef Schäfer. Beim schon traditionellen Hüttenaufenthalt einiger Sänger auf der Gafrescha bei Gashurn in Vorarlberg wurde die Gruppe vom einsetzenden Schnee, zumindest was die geplanten Wanderungen anging;

weitgehend lahm gelegt. Immerhin bot sich so die Gelegenheit zu ersten Schifahrten und Müllsackweitrutschen.



Die Alpinabteilung des MGV auf der Gafrescha

Und so spannte sich wieder ein Bogen prallen Lebens über das ganze Jahr hinweg bis hin zum letzten Höhepunkt, dem TduS, dem „Tag des unschuldigen Sängers“, der den würdigen Abschluss des Sängerjahres in der Grillhütte bildete.

## Musikverein Iffezheim



### Januar

Nach der Ehrung der verstorbenen Mitglieder durch die musikalische Umrahmung der Gedenkmesse fand die Generalversammlung des Musikvereins Iffezheim im Pavillon der Grundschule Iffezheim statt. In Anwesenheit zahlreicher örtlicher Gemeinderäte und des Bürgermeisters Peter Werler zog die Vorstandschaft Bilanz über das Geschäftsjahr 2007. Helmut Herr stand nach 18 Jahren in der Vorstandschaft nicht mehr für eine Wiederwahl zum Instrument- und Zeugwart zur Verfügung. Als Nachfolger wurde Andreas Götz gewählt, in dessen bisheriges Schriftführeramt Ulrike Gröhl gewählt wurde. Die weiteren Vorstandschaftsmitglieder, die zur Wahl standen, wurden einstimmig in ihren Positionen bestätigt. Wolfgang Neiningner wurde für 20 Jahre passive Mitgliedschaft im Musikverein mit einer Urkunde und einem Präsent geehrt.

### März



Osterkonzert 2008

Musikalischer Höhepunkt 2008 war traditionell das Osterkonzert, das von der Jugendkapelle unter der Leitung von Mathias Lang eröffnet wurde.

Unter der Leitung von Friedel Seifert wurde der Konzertabend fortgesetzt. Stehender Applaus war der Lohn für eine harte und lange Vorbereitungszeit. Musikalischer Höhepunkt des Konzertes war das Hauptstück Robin Hood sowie das Xylophonsolo Zirkus Renz, welches von Alica Leuchtner in hervorragender Art und Weise vorgetragen wurde. Waltraud Godbarsen übernahm die Moderation des Konzertabends und bereitete die Konzertbesucher gekonnt auf die Musikstücke vor.

### Juli

Der Dämmerchoppen fand in diesem Jahr erst beim 2. Anlauf statt. Nachdem uns beim ersten Versuch das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, zeigte es sich beim zweiten Versuch von der allerbesten Seite. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die MVI- Jugendkapelle sowie der Musikverein Neuburgweier.

### Oktober

Erstmals fand im Oktober 2008 der „Räuberhock“ statt. Hierzu wurde die Festhalle vom Musikverein in eine Räuberhöhle verwandelt. Für die musikalische Unterhaltung sorgten an diesem Abend die Musikanten des Musikvereins Lichtenau und Wintersdorf. Das hervorragendes Angebot von Speisen und Getränken wurde von unseren Gästen sehr gelobt. Diese Veranstaltung soll in den kommenden Jahren zu einem festen Bestandteil im Veranstaltungskalender werden.



Räuberhock

### November

Beim diesjährigen Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) war der MVI erneut mit zahlreichen Absolventen in allen drei Kategorien vertreten.

#### Das Bronzene Leistungsabzeichen erhielten:

Fabienne Schäfer, Amandine Bochanek, Nina Merkel, Mia Lohmann, Adrian Schneider, Janina Durm, Fabian Eberle, Tobias Pflüger und Benedikt Zoller

#### Das Silberne Leistungsabzeichen erhielten:

Bernice Huber, Diana Sachon, Jessica Zoller, Julia Kronimus und Pascal Durm.

#### Das Goldene Leistungsabzeichen erhielten:

Alica Leuchtner und Franziska Schäufele.



JMLA 2008

Der Musikverein ist sehr stolz darauf, dass sich unsere Nachwuchsmusiker immer wieder der Herausforderungen der Prüfung stellen und gratulieren herzlich zu diesen Erfolgen. Es erfordert einer intensiven Vorbereitung wie auch der Unterstützung der Eltern, Ausbilder und des Vereins, damit diese Prüfung erfolgreich abgelegt werden kann.

### Obst- und Gartenbauverein



Das Jahr 2008 begann für den OGV mit dem gemeinsamen Kappenabend des OGV und MGV Iffezheim am 26.01.08 in der Festhalle.

Im Februar folgten die Jahreshauptversammlung und ein Schnittkurs an der Obstanlage. Zu diesem Kurs fanden sich 38 Teilnehmer ein.

Ebenso ein gut besuchter Kurs ist das Osterbasteln in der Grundschule Iffezheim.

Der Verein nahm auch rege an den Vereinswettkämpfen der Iffezheimer Vereine teil. So zum Beispiel das Ostereierschießen, das Boule-Turnier oder auch an der Bauern Olympiade des Spargel-Bauern.

Zweimal im Jahr räumt und bepflanzt der OGV die Blumenbeete im Ort. Die Hobbygärtner sind ein eingespieltes Team, was einen unkomplizierten Ablauf gewährleistet.

Ein großer Event des Vereins ist wie in jedem Jahr das Blütenfest am 1.Mai. Als erstes Fest nach der Winterpause ist die Obstanlage an diesem Tag immer wieder ein Anlaufpunkt für viele Ausflügler.

Im Juli unternahm der OGV seine Lehrfahrt. Diese führte die 43 Teilnehmer nach Gutach zu den Vogtsbauernhöfen. Bei angenehmen Temperaturen zogen die Teilnehmer los um auf eigene Faust die Höfe zu besichtigen. Nach Einnahme eines Mittagessens ging es mit dem Bus weiter nach Wolfach zum Trachtenumzug. Der Abschluss des Ausfluges wurde in Rittersbach in der Blume gemacht.

Weiter ging es im August mit der Ferienfreizeit der Gemeinde. Bei der diesjährigen Freizeit meldeten sich 30 Kinder an. Als Thema hatte sich der Verein „Vom Apfel zum Saft“ ausgesucht. Gespannt und neugierig bestaunten die Kinder die zurechtgestellten Apparate zur Saftgewinnung. Zuerst durften die Kinder die Äpfel in die Maische füllen und per Hand das Rad drehen um die zerkleinerten und zermaschten Äpfel in einer großen Wanne aufzufangen. Hierbei wurde richtig Kraft gefordert und zum Teil hingen gleich zwei Kinder

am Presshebel. Nach getaner Arbeit und ca. 40 l selbst gepresstem Saft kam dann der Hunger auf. vier Frauen des Vereins hatten sich zu Verfügung gestellt die hungrige Meute zu verköstigen. Unter großem Hallo wurden dann im Freien Hamburger zubereitet. Nach einer kurzen Verdauungspause konnten sich die Kinder dann mit verschiedenen Spielen die Zeit vertreiben. So waren dann auch recht schnell die vier Stunden vorbei und alle Kinder wieder abgeholt.



Im September unternahm der Verein seine Feldbegehung unter recht schlechten Witterungsbedingungen.



Der Oktober hatte eine Besichtigung der Baumschule Eberts vorgesehen. An der Festhalle Iffezheim fanden sich 25 Personen ein. In Fahrgemeinschaften fuhren wir dann nach Baden-Baden. Dort wurden wir schon von Herrn Eberts und Christine Stüber erwartet.

Nach einer kurzen Begrüßung ging es ins ehemalige Kühlhaus zu einer theoretischen Einweisung. Zu Beginn erklärte uns Christine die Geschichte der Baumschule und deren Aufbau. Nach dieser interessanten Einleitung unternahm die Gruppe einen Rundgang über das Ausstellungsgelände der Baumschule und den Mustergärten der Firma Grün System. Danach fuhren wir weiter nach Haueneberstein zu den Feldern der Firma Eberts. Zum guten Schluss kehrte die Truppe in der Straußenwirtschaft Maier ein und lies den schönen, sonnigen Sonntagnachmittag gemütlich ausklingen.

Den Abschluss in diesem Jahr machte wie immer der Adventsgesteckkurs mit Dorothea Schäfer. Dieser Kurs ist immer sehr begehrt und die begrenzte Teilnehmerzahl von 15 Mitgliedern schnell erreicht.

Der Obst- und Gartenbauverein wünscht der gesamten Einwohnerschaft von Iffezheim ein gesundes und frohes Jahr 2009.

## Schachclub Iffezheim



### Ein Jahr des Umbruchs

Nachdem in den Vorjahren viele Erfolge zu vermelden waren, stand die Spielzeit 2007/08 für den Schachclub Iffezheim im Zeichen des Umbruchs. Dies war auch an den Platzierungen der Mannschaften in der Verbandsrunde zu erkennen. Iffezheim I stand noch im Januar 2008 auf einem Abstiegsplatz in der Landesliga, um dann mit einer ununterbrochenen Siegesserie noch die Vizemeisterschaft zu erringen. Die zweite Mannschaft stieg sang- und klanglos aus der Bezirksklasse ab, was Iffezheim III in der ersten und Iffezheim IV in der dritten Kreisklasse gerade so vermeiden konnten. Ein Erfolg für die intensive Jugendarbeit des Vereins war die Vizemeisterschaft der fünften Mannschaft in der Kreisklasse IV, bestand sie doch durchweg aus U 16-Spielern. Mit neu zusammengestellten Teams soll der SCI insgesamt in den kommenden Jahren in die Erfolgsspur zurückfinden. Erfolgreich agierten die Aktiven des SCI hingegen in anderen Wettbewerben. Mit Markus Merkel, Ramadan Raka, Jörg Eiler und Colin Kramer wurden inzwischen vier Iffezheimer in die badische Auswahl berufen. Bernhard Ast schlug in der Olympia-Qualifikation in Neuhausen den Internationalen Meister Ali Habibi, und Christian Dettweiler sowie Markus Merkel erzielten in der französischen Liga überragende Ergebnisse.

2009 feiert der Schachclub sein 25-jähriges Jubiläum; Mitglieder und Freunde können sich auf ein interessantes Rahmenprogramm freuen.

Internet: <http://www.schachclub-iffezheim.de>

## Tennisclub Iffezheim



### Vier Mannschaftsmeisterschaften und die Clubmeisterschaften waren die Highlights des Jahres.

In der Mitgliederversammlung am 25. Januar 2008 wurde ein erfolgreiches Geschäftsjahr abgeschlossen und die Weichen für die kommende Saison gestellt. Christian Leuchtner wurde für weitere zwei Jahre zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Die weiteren neun Vorstandsmitglieder sind noch nach wie vor im Amt. Auch in der tennislosen Zeit im Freien ist der Tennisclub recht aktiv. Die Mitglieder spielen über die Wintermonate in den umliegenden Tennishallen Tennis, die Jugendmitglieder trainieren mittwochs in der Iffezheimer Sporthalle.

Traditionell ist bereits am Dreikönigstag das Treffen auf der Tennisanlage zu Glühwein und heißen Würstchen. Die Teilnahme am Fastnachtsumzug war mit dem Thema „Keiner kann's begreifen in Iffze gibt's kein(e) Zebrastreifen“ gelungen.

Ab Mitte März war wieder „Leben“ auf der Tennisanlage in der Karlstraße. An drei Samstagen fanden Arbeitsleistungseinsätze statt. Die Tennisplätze wurden hergerichtet und die Tennisanlage auf Vordermann gebracht. Die Freiluftsaison wurde am 5. April mit einem Doppeltturnier und anschließendem Kaffee und Kuchen eröffnet.

Sehr aktiv gingen die Mitglieder die Tennissaison an. Rege Spieltätigkeit war auf der Platzanlage zu spüren. Verstärkt wurde diese die starke Spielfrequenz auf der Platzanlage

noch durch zahlreiche Aktionen. Groß war wieder das Interesse an der Neumitgliederaktion und dem Schnuppertennis. Zahlreiche „Nochnichtmitglieder“ nahmen das Angebot des Schnuppertennis und die 10 kostenlosen Gruppentrainerstunden in Anspruch. Bei Family goes to Tennis, dem Eltern-Kind-Kleinfeldturnier konnten die Eltern unsere jüngsten Tennisspieler beim Kleinfeldtennisturnier bestaunen. Anschließend spielten dann die Eltern in einem Doppeltturnier gemeinsam mit Ihren Kindern um Punkte.

Erstmals wurde dieses Jahr Cardio-Tennis – Fitnesstraining mit Tennisball und Tennisschläger auf dem Tennisplatz - in das interne Trainingsangebot aufgenommen, das wie das Breitensporttraining, das Jugend- und Mannschaftstraining regen Zuspruch fand. Ebenfalls fand eine sehr gute Resonanz war auch bei den internen Turnieren wie z.B. der Hobbycup und das Mondscheinturnier, festzustellen.

Der Hobbycup, die vereinsinterne Doppel-Turnierserie für die Hobbytennispieler wurde mit einem Eröffnungsturnier gestartet.

Besonderen Stellenwert hatte auch wieder die Kooperation mit der Grundschule Iffezheim. Im Rahmen der Bewegungsoffensive „Tennis für Badenwürttembergische Schulen“ hat der Tennisclub Iffezheim der Grundschule ein Tennisset überreicht. Die Top-Veranstaltung mit der Grundschule Iffezheim war der Grundschultag „Tennis auf dem Stundenplan“. Die Grundschüler der 2. und 3. Klasse durften einmal in den Tennissport hineinschnuppern. Die anschließend ausgeschriebene Tennis AG mit 40 Grundschulern übertraf alle Erwartungen.

Einen besonderen Erfolg erzielte die Kleinfeldtennismannschaft der Grundschule Iffezheim – Valentin Hertweck, Kristin Neher, Maleen Fritz, Severin Greß, Marcel Volz und Leon Schneider. Als Sieger qualifizierten sich die Iffezheimer Grundschüler beim Kreisentscheid in Bietigheim für das Oberschulamtsturnier in Leimen. Hier setzten sie sich gegen sieben Mannschaften durch und holten den Titel.

10 Mannschaften der verschiedensten Altersklassen - Erwachsenen und Jugend – kämpften bei den Verbandsrundenspielen um Punkte und Meisterschaften. Vier Mannschaften holten die Meisterschaft nach Iffezheim.



Der Damenmannschaft – Natascha Kaluza, Marion Schäfer, Dorina Merkel, Desiree Leuchtner, Julia Ruf, Nadine Leuchtner, Silvia Franke, Beatrice Müller, Samira Peter und Martha Kaluza – gelang nach dem Abstieg im Vorjahr der sofortige Wiederaufstieg in die II. Bezirksliga. Der Damenmannschaft 40+, - Martha Kaluza, Monika Kosch-Gourdon, Barbara Schäfer, Claudia Schäfer, Regine Schubach, Fried-

linde Ruf, Elisabeth Merkel, Susanne Schäfer, Susanne Lampert, Barbara Ganther und Ursel Leuchtner - die erstmals an den Verbandsrundenspielen teilnahm, machte gleich im ersten Jahr ihr Meisterstück und stiegen ebenfalls in die II. Bezirksliga auf.



Eine hervorragende Saison spielten die Junioren U 16 – Tim Karcher, Pascal Durm, Nicklas Hiltz und Dominik Fink. Sie wurden ebenfalls Meister und qualifizierten sich für die Spiele um die Bezirksmannschaftsmeisterschaft. Verstärkt durch Raphael Schäfer gewannen sie diese Spiele und wurden Bezirksmannschaftssieger. Ebenfalls Meister und Vizebezirksmannschaftssieger wurden die Juniorinnen U 14 – Caroline Hertweck, Janina Durm, Corinna Hertweck, Gabriela Neher, Lisa-Tabea Peter und Jessica Bonte. Seit 37 Jahren finden beim Tennisclub Iffezheim die Clubmeisterschaften statt und sind nach wie vor ein besonderes Highlight. Das zeigt die große Teilnehmerzahl von 132 Meldungen.



Die überragenden Spieler bei den Erwachsenen waren Natascha Kaluza und Raphael Schäfer mit je drei Clubmeistertiteln. Natascha Kaluza wurde Clubmeisterin im Dameneinzel A, Damendoppel und im Mixed. Raphael Schäfer sicherte sich die Clubmeistertitel im Herreneinzel A. Im Herrendoppel und im Mixed. Besonders gut abgeschnitten haben auch Martha Kaluza mit den Clubmeistertiteln im Damendoppel und dem Dameneinzel 40+ sowie dem Vizetitel im Dameneinzel A und Hubert Schäfer mit den Clubmeistertiteln im Herreneinzel 40+ und 50+. Weitere Clubmeistertitel holten sich Julian Deschner im Herrendoppel, Marc Sator im

Herreneinzel B und Meta Karcher im Dameneinzel B. Folgende Jugendlichen erspielten die Clubmeistertitel: Junioreinzel U12: Tim Geißendörfer, Junioreinzel U 14: Tim Karcher, Junioreinzel U16 und U18: Raphael Schäfer, Juniorendoppel U 18 Raphael Schäfer mit Julian Deschner. Juniorinneneinzel U 14: Janina Durm, Juniorinnen U 18: Nadine Leuchtner, Juniorinnendoppel U 14 Caroline Hertweck mit Jessica Bonte und Juniorinnen U 18: Nadine Leuchtner mit Julia Ruf. Bei den Bambinos gewannen: Kristin Neher, Robin Steuerer und Dorian Grabowski die Titel.



Alle Clubmeister und Vizemeister wurden für ihre Erfolge anlässlich des Ehrungsmatinees am 9. November 2008 geehrt. Für 25-jährige Mitgliedschaft im Tennisclub Iffezheim wurden Wolfgang und Christa Neining, Manfred und Lore Weber sowie Daniel Schäfer geehrt. Eine besondere Ehrung wurde Michael Deschner zu teil. Er wurde mit der Verdienstnadel in Platin für 20jährige aktive Mitgliedschaft in der Vorstandschaft des Tennisclub Iffezheim ausgezeichnet.

## Tischtennisclub Iffezheim



### Die vier Meistermannschaften

Ein sportlich herausragendes Jahr liegt hinter den Ballzauberern des Tischtennisclubs Iffezheim: vier Meistertitel und weitere Platzierungen erspielten sich die Damen und Herren an der Platte. Vierfacher Jubel herrschte in den Herrenriegen des TTC Iffezheim, als am Ende der Saison vier Meistertitel gefeiert werden konnten. Bereits vor dem letzten Spieltag hatte sich die erste Mannschaft mit Julian Deschner, Michael Deschner, Holger Jäkel, Detlef Kawka, Rainer Pallek und Jochen Schneider als Meister der Bezirksliga den Aufstieg in die Landesliga gesichert. Ohne Punktverlust setzten sich die Iffezheimer überlegen gegen die Konkurrenz durch und hatten am Ende 162:39 gewonnene Spiele auf ihrem Konto. Souverän mit elf Punkten Vorsprung führte der erst fünfzehnjährige Julian Deschner als bester Einzelspieler die Rangliste der Bezirksliga mit 31:2 Punkten an.

Spannend bis zum Schluss machten es Elmar Franke, Aaron Kawka, Rudolf Miller, Helmut Jakob, Patrick Volz und Jens Wirsching in der zweiten Mannschaft, die sich erst am letzten Spieltag mit den letzten beiden Spielen die Meisterehren sicherten und in der nächsten Saison in der Bezirksliga spielen werden.

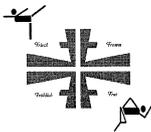
In der Kreisklasse A werden künftig Roland Broscheit, Markus Maucher, Sebastian Merkel, Marc Schleichardt, Sebasti-

an Schmidt und Patrick Schwab an der Platte stehen, die sich als Iffezheim III den Meistertitel in der Kreisklasse B sicherten. Diese wird auch künftig nicht ohne Renndörfler auskommen, denn Iffezheim IV mit Jürgen Hertweck, Wilfried Hertweck, Ewald Hirth, Theo Merkel, Harry Pflüger und Egon Zoller rückten als Meister der Kreisklasse C nach.

Trotz einer verkorksten Rückrunde sicherten sich Barbara Gerstner, Martina Schief, Bettina Seiser und Natalie Seiser mit der ersten Damenriege auf Grund ihrer hervorragenden Vorrundenerfolge den dritten Platz in der Verbandsliga. Platz zwei in der Bezirksliga erkämpfte sich die zweite Damenmannschaft mit Isabelle Kühn, Nicole Kühn, Kyra Peter und Marianne Seiden. Nicht weniger erfolgreich waren die künftigen Spielerinnen der Damenmannschaft Anna Deschner, Luisa Herr, Hanna Kawka, Sophia Merkel und Marisa Peter, die mit ihrer Mädchenmannschaft, ebenso wie die Schülerinnen Vizemeister wurden. Felix Franke, Jens Hafermann, Jonas Kawka und Patrick Porwit erreichten in der Landesliga der Jungen den fünften Platz.



## Turnverein Iffezheim



Recht früh im Februar wurde der Kostümball in der Festhalle abgehalten. Wieder fanden viele Narren und Närrinnen in sehr schönen Kostümen den Weg zu uns. Die Kapelle Sound Express verstand es hervorragend dem Publikum einzuheizen und es war eine Veranstaltung voll Stimmung und Fröhlichkeit. Es gilt besonders zu erwähnen, dass keinerlei Gewalttätigkeiten vorkamen, wie es oft der Fall ist.

Am 23.02.08 fand dann die Mitgliederversammlung im Clubhaus des Fußballvereins statt. Hier berichteten die Übungsleiter von der regen Teilnahme der Aktiven an den sportlichen Aktivitäten. Besonderen Beifall erhielten die Berichte der 1. Turnmannschaft und der Leichtathleten.

In der Verwaltung gab es eine Änderung. Harald Zoller übernahm das Amt von Susanne Schäfer und zeichnet jetzt in der Vorstandschaft für den wirtschaftlichen Betrieb verantwortlich. Nachdem die Erträge aus den gesellschaftlichen Veranstaltungen in den letzten Jahren immer mehr zurück gegangen waren, die Aufwendungen für den Sport aber immer höher wurden, stimmte die Mitgliederversammlung einer Erhöhung des Beitrages zu.

Das Landesturnfest in Friedrichshafen wurde von einer stattlichen Abordnung unseres Vereins besucht und hier konnten wir sehr schöne sportliche Erfolge erringen. Aber auch die Geselligkeit soll bei dieser Veranstaltung nicht zu kurz gekommen sein.

Die gesellschaftlichen Aktivitäten ruhten dann bis zum 19.07.08. an zwei Tagen veranstaltete der Verein sein Turnfest auf dem Gelände der Haupt- und Realschule. Die „Zol-

lers“ gewannen das Volleyballturnier und der anschließende Hock am Abend war nicht schlecht besucht. Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Kinder und Jugendlichen, die in den verschiedenen Altersklassen ihre Besten ermittelten. Es fand auch ein Sponsorenlauf der Kinder statt, die eine schöne Summe für die Aktion 72 eingaloppierten. Am Nachmittag erfolgten dann Vorführungen und die Siegerehrungen. Das Seilziehen, das als Probelauf für das Jubiläumsfest gedacht war, erwies sich nicht so als der Renner. Das Fest neigte sich dem Ende zu und der Höhepunkt nahte aus der Luft. Mit einer Stunde Verspätung landete die Maschine mit unserem neuen Deutschen Meister der B-Jugend im Kugelstoßen auf dem Baden-Airpark. Eine Abordnung des Vereins nahm den Athleten, seinen Trainer und seine Eltern in Empfang und mit einem Autokorso im Cabriolet ging es Richtung Festplatz. Dort hatte man die Siegerweite: 20,65 Meter, durch zwei Kegel bildlich dargestellt und so konnte jeder die Entfernung von Abstoß und Landung der Kugel deutlich sehen. Natürlich wurden dann der Sieger und auch sein Trainer gebührend gefeiert

Am 06.12.08 kam dann der Nikolaus zu den Kindern des Vereins in die Sporthalle und konnte allen schon ein T-Shirt für das anstehende Jubiläumsjahr bringen.

Am 12.12.08 trafen sich die Verantwortlichen und Übungsleiter des Vereins zu einem gemütlichen Beisammensein im Turnschof um das arbeitsreiche Jahr in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

Das Schauturnen wurde in diesem Jahr nicht durchgeführt. Es wird im Jubiläumsjahr im Februar nachgeholt.

Für die Verwaltung stand die Planung des Jubiläumsjahres im Vordergrund und der Festausschuss plante die Termine für das Jahr 2009 und traf die Vorbereitungen für deren Durchführung. Viele Sitzungen im großen und kleinen Kreis, unzählige Telefongespräche wurden geführt und etliche Briefe an die verschiedensten Adressen versandt. Ziel ist es im nächsten Jahr in jedem Monat eine Veranstaltung durchzuführen. Höhepunkte werden sicher das Pamina-Gauturnfest, das Schauturnen im Februar und die Inszenierung eines Musicals im Dezember sein.

Nicht unerwähnt sollen die Erfolge unserer Athleten bleiben:

Die Jazztanzriegen von Andrea Wolf repräsentierten den Turnverein mit Ihren Darbietungen bei den Veranstaltungen der Baden-Badener Narrenzunft im Kurhaus. Sie arbeiteten auch an der Vertiefung der freundschaftlichen Bande zum Turnverein Oberweiler, bei dem Sie wieder am Keschtenfest auftraten.

Die Frauenmannschaft hat sich zwischenzeitlich mehr auf das Show-Tanzen verlegt und nennt sich „Be in Motion“. Sie errangen bei dem Lets-Dance Wettbewerb in Winterdorf den 1. Platz, bei den Badischen Meisterschaften den 2. Platz. Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Bad Wimpfen reichte es zu einem 7. Platz.

Bei den Turnern waren die Einzelleistungen besser als es dann in der Regionalliga lief. So wurden folgende Platzierungen erreicht:

|                  |   |
|------------------|---|
| Selim Harmanbasi | 10. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften |
|------------------|---|

- Severin Fritz 7. Platz beim Landesturnfest im Kür Sechs Kampf  
8. Platz beim Landesturnfest im Kür Sechs Kampf
- Lars Eiermann 10. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften
- Jan Ruf 11. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften
- Patrick Hauns 2. Platz beim Landesturnfest in den Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften.
- Dominik Adler 1. Platz beim Gauturnfest
- Jordan Woddall 2. Platz beim Gaukinderturnfest Bezirksklasse E
- Lukas Lacko 2. Platz beim Gaukinderturnfest Bezirksklasse F

**Auch die Leichtathletikabteilung war im vergangenen Jahr wieder auf Titelsammlung unterwegs**

- Manuel Peter 3. Platz bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften im leichtathletischen 5-Kampf  
10. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Schleuderball  
2. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im leichtathletischen 5-Kampf und Schleuderball
- Marco Peter 2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Steinstoßen  
2. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im leichtathletischen 5-Kampf, Schleuderball und Steinstoßen
- Tobias Frank 3. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Schleuderball  
Kreismeister über 800 Meter, 1500 Meter und 5000 Meter
- Frederic Bender 2. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Schleuderball  
3. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Steinstoßen
- Marco Merkel 4. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im leichtathletischen 5-Kampf  
Kreismeister über 100 Meter, 200 Meter und im Weitsprung
- Martin Frank 8. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Steinstoßen  
5. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften

- Andreas Zoller ten im leichtathletischen 5-Kampf und Schleuderball  
3. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im leichtathletischen 5-Kampf  
4. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Steinstoßen
- Thomas Schneider 4. Platz bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Schleuderball  
Kreismeister über 3000 Meter
- Marvin Lauser Baden-Württembergischer Meister im leichtathletischen 5-Kampf  
Baden-Württembergischer Meister im Schleuderball  
5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im leichtathletischen 5-Kampf



Einen unserer Athleten gilt es jetzt noch besonders zu erwähnen. Das was für die Freunde des Galopprennsports das Pferd Overdose war, war für unser Iffezheim der Athlet **Marcel Bosler**. Jeder Start ein Sieg und immer eine Klasse höher, so könnte sein Motto in diesem Jahr gelautet haben.



**Marcel Bosler**  
**Marcel Bosler**

- Kreismeister in Kugelstoßen und Diskus;
- Badischer Meister im Kugelstoßen, in der Halle und im Freien
- Süddeutscher Meister im Kugelstoßen in der Halle und im Freien
- Deutscher Meister im Schleuderball und im Steinstoßen
- Deutscher Meister Jugend B im Kugelstoßen
- 1. Platz im Kugelstoßen beim U 18 Ländervergleichskampf Deutschland gegen Polen
- Ferner werden folgende Deutschen Rekorde von ihm gehalten:
  - Steinstoßen (10 KG) des Deutschen Turnerbundes mit 13,17 Meter
  - **Badischer B-Jugendrekord im Kugelstoßen mit 20,65 Meter**

Insgesamt kann unser Verein mit dem vergangenen Jahr sehr zufrieden sein. Wir hoffen natürlich, dass sich die Erfolge unserer Wettkämpfer im Nächsten, dem Jubiläumsjahr, bestätigen und dass das ganze Jahr unter einem besonders guten Zeichen steht.

### **Rückblick 2008 – Fundstellen**

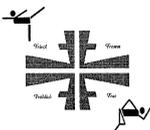
Der Rückblick 2008 basiert auf Presseberichten, Veröffentlichungen im Gemeindeanzeiger und der Fundgrube unseres örtlichen Berichterstatters Matthias Greß. Hierfür herzlichen Dank.

Die Schul- und Vereinsnachrichten wurden durch die einzelnen Stellen selbst verfasst.

---

## **Vereinsjubiläen 2009**

---



**100 Jahre**

### **Turnverein Iffezheim e.V.**

#### Veranstaltungen:

- 07.02. Schauturnen
- 04.04. Badischer Liga-Endkampf
- 20.06. Festbankett
- 17.07. PAMINA-Turnfest
- 20.09. Ökumenischer Gottesdienst
- 10.10. Festival der Gymnastik
- 14.11. Volleyballturnier
- 06.12. Musical „König der Löwen“



### **75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Iffezheim**

#### Veranstaltungen:

- 27.06. Festakt im Feuerwehrgerätehaus
- 03.07.- 05.07. Jubiläumsfeier in der Freiluft Halle

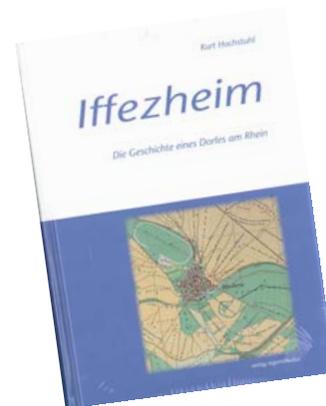
---

*... im Bürgerbüro erhältlich*

---

### **IFFEZHEIM**

**„Die Geschichte eines Dorfes am Rhein“.**



Diese interessante Ortschronik von Kurt Hochstuhl über unsere Heimatgemeinde ist im Bürgerbüro zum Preis von 29,-- € erhältlich.

Außerdem hält das Bürgerbüro für Neubürger und Gäste, aber auch für interessierte Iffezheimer unentgeltlich eine Sammelmappe mit Infobroschüre über alle Einrichtungen der Gemeinde, Ortsplan und Jahresrückblick des letzten Jahres bereit. Info unter Tel. 07229 / 605-11 /-12



Unser Team im Bürgerbüro

**Öffnungszeiten des Bürgerbüros:**

|                              |                      |
|------------------------------|----------------------|
| Montag, Mittwoch und Freitag | 8:00 Uhr – 12:00 Uhr |
| Dienstag                     | 7:00 Uhr – 16:00 Uhr |
| Donnerstag                   | 8:00 Uhr – 18:00 Uhr |



**Gemeinde Iffezheim**  
**Bürgermeister Peter Werler**

Hauptstraße 54 · 76473 Iffezheim  
Tel. 07229 / 605-0 · Fax. 07229 / 605 -70  
Internet: [www.iffezheim.de](http://www.iffezheim.de)  
E-Mail: [gemeinde@iffezheim.de](mailto:gemeinde@iffezheim.de)

## Veranstaltungen 2009

### Januar

- 04.01. **Schützenverein Iffezheim**  
Neujahrsschießen
- 05.01. **Freiwillige Feuerwehr**  
Kameradschaftsabend
- 06.01. **Reit- und Rennverein**  
Sternritt
- 07.01. **Gemeinde Iffezheim**  
Neujahrsempfang
- 09.01. **Tennisclub**  
Mitgliederversammlung
- 10.01. **Anglerkameradschaft Iffezh.**  
Mitgliederversammlung
- 17.01. **Carnevalclub Iffezheim**
- 23.01. Carnevalsitzung
- 24.01. Carnevalsitzung

### Februar

- 07.02. **Turnverein Iffezheim**  
Schauturnen
- 07.02. **Musikverein Iffezheim**  
Generalversammlung
- 14.02. **Obst- und Gartenbauverein**  
Kappenabend
- 15.02. **Freiwillige Feuerwehr**  
Seniorenfastnacht
- 19.02. **Carnevalclub Iffezheim**  
Rathausstürmung
- 20.02. **Turnverein Iffezheim**  
Kostümball
- 22.02. **Gemeinde Iffezheim**  
Fastnachtsumzug
- 22.02. **Kolpingfamilie Iffezheim**  
Fastnachtstanz
- 23.02. **Tischtennisclub**  
Kinderfasching
- 24.02. **Fastnachtstreiben**  
am Chaisenbuckel

### März

- 03.03. **DRK Iffezheim**  
Blutspende
- 07.03. **Turnverein Iffezheim**  
Generalversammlung
- 07.03. **Frauentreff Iffezheim**  
Gebrauchtkleidermarkt
- 08.03. **Obst- und Gartenbauverein**  
Generalversammlung
- 13.03. **Kleintierzuchtverein**  
Jahreshauptversammlung
- 15.03. **Schützenverein Iffezheim**  
Generalversammlung
- 20.03. **Initiativgruppe (INI)**  
Generalversammlung
- 21.03. **Freiwillige Feuerwehr**  
Jahreshauptversammlung
- 22.03. **Reit- und Rennverein Iffezh.**  
Generalversammlung
- 27.03. **Fanfarezug Iffezheim**  
Generalversammlung
- 28.03. **Kolpingfamilie Iffezheim**  
Generalversammlung
- 29.03. **Kirchenkonzert**  
SEXTAKKORD, Kath. Kirche

### April

- 03.04. **DRK Iffezheim**  
Generalversammlung

- 04.04. **Turnverein Iffezheim**
- 05.04. **Badischer Liga-Endkampf**
- 10.04. **Anglerkameradschaft**  
Fischessen
- 10.04. **Schützenverein Iffezheim**
- 12.04. **Ostereierschießen**
- 13.04. **Ostereierschießen**
- 12.04. **Musikverein Iffezheim**  
Osterkonzert
- 21.04. **Kreisfeuerwehrverband Ra.**  
Generalversammlung

### Mai

- 01.05. **Obst- und Gartenbauverein**  
Blütenfest
- 02.05. **Reit- und Rennverein**  
Einweihung Reithalle
- 03.05. **Katholische Kirchengemeinde**  
Wallfahrt nach Sinzheim
- 08.05.-  
10.05. **Araberschau**
- 10.05. **Musikverein Iffezheim**  
Jugendvorstellung
- 16.05. **INI / Kolpingfamilie**
- 17.05. **Rennbahnbewirtung**
- 20.05. **Rennbahnbewirtung**
- 18.05. **Gemeinde/ Kath.Kircheng.**  
Vortrag Pater Anselm Grün
- 21.05. **Anglerkameradschaft**
- 23.05. **Rennbahnbewirtung**
- 24.05. **Rennbahnbewirtung**
- 28.05. **Fußballverein Iffezheim**  
Jugendversammlung
- 30.05. **Fußballverein Iffezheim**
- 31.05. **Sportfest**

### Juni

- 01.06. **Fußballverein Iffezheim**  
Sportfest
- 07.06. **Kommunalwahl-/ Europawahl**
- 07.06. **Reit- und Rennverein Iffezh.**  
Bauernrennen
- 14.06. **FWG Iffezheim**  
Sommerfest/Bahnhofsanlage
- 16.06. **DRK Iffezheim**  
Blutspende
- 19.06. **Fußballverein**  
Generalversammlung
- 20.06. **Turnverein Iffezheim**  
Festbankett
- 26.06. **Fußballverein Iffezheim**  
Bezirksjugendtag
- 27.06. **Freiwillige Feuerwehr**  
Festakt 75-jähriges Jubiläum
- 28.06. **Evangelische Pfarrgemeinde**  
Kirchenfest

### Juli

- 03.07. **Freiwillige Feuerwehr**  
75-jähriges Jubiläum
- 04.07. **Freiulthalle**
- 05.07. **Musikverein Iffezheim**  
oder 24.07. Dämmerchoppen
- 10.07. **Schützenverein Iffezheim**  
Sommerbiathlon
- 11.07. **Turnverein Iffezheim**
- 17.07. **PAMINA-Turnfest**
- 18.07. **Schulgelände Weierweg**
- 19.07. **100-jähriges Jubiläum**
- 20.07. **Anglerkameradschaft**
- 25.07. **Anglerkameradschaft**

- 26.07. **Fischerfest**
- 27.07. **Fischerfest**

### August

- 29.08. **DRK / Cäcilienverein**
- 30.08. **Rennbahnbewirtung**

### September

- 01.09. **DRK / Cäcilienverein**  
Rennbahnbewirtung
- 02.09. **Kleintierzuchtverein/**
- 04.09. **Tischtennisclub**
- 06.09. **Rennbahnbewirtung**
- 12.09. **Frauentreff Iffezheim**  
Gebrauchtkleidermarkt
- 12.09. **Fußballverein Iffezheim**  
Jugendportfest
- 13.09. **Schützenverein Iffezheim**
- 19.09. **Schützenfest**
- 20.09. **Turnverein Iffezheim**  
ökumenischer Gottesdienst

### Oktober

- 01.10. - **Gemeinde Iffezheim**
- 04.10. **Fahrt nach Hoppegarten**
- 10.10. **Turnverein Iffezheim**  
Festival der Gymnastik
- 11.10. **Kath. Kirchengemeinde**  
Patrozinium
- 16.10. **Musikverein Iffezheim**  
Spätjahres-/Räuberhock
- 17.10. **Freiwillige Feuerwehr**  
Jahreshauptübung
- 23.10. **Schützenverein Iffezheim**
- 24.10. **Rennbahnbewirtung**
- 25.10. **Rennbahnbewirtung**

### November

- 08.11. **Kleintierzuchtverein**  
Kleintierausstellung
- 14.11. **Turnverein Iffezheim**  
Volleyballturnier
- 15.11. **Borromäusverein Iffezheim**  
Buchausstellung
- 21.11. **Kolpingsfamilie Iffezheim**
- 22.11. **Theateraufführung**
- 28.11. **Kolpingsfamilie Iffezheim**  
oder 29.11. Theateraufführung
- 18.11. **Schützenverein Iffezheim**  
Königsball

### Dezember

- 02.12. **Gemeinde Iffezheim**  
Ehrungsabend
- 05.12. **Turnverein Iffezheim**
- 06.12. **Musical „König der Löwen“**
- 06.12. **Kolpingsfamilie**  
Kolpinggedenktag
- 12.12. **Anglerkameradschaft**  
Weihnachtsfeier
- 13.12. **DRK Iffezheim**  
Seniorenweihnacht
- 26.12. **Fußballverein Iffezheim**  
X-Mas-Rock
- 27.12. **Männergesangverein**  
Kirchenkonzert
- 29.12. **DRK Iffezheim**  
Blutspende

**Ehrungsabend der Gemeinde am 03. Dezember 2008  
in der Festhalle Iffezheim**





*Alles Gute  
im Neuen Jahr*

**150**

JAHRE  
GALOPPRENNBAHN  
IFFEZHEIM

1858-2008

